

# Elisabeth Reichart, Hella Huntemann

## Volkshochschul-Statistik 2006

45. Folge, Arbeitsjahr 2006

### Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

---

Online im Internet:

URL: <http://www.die-bonn.de/doks/reichart0702.pdf>

Online veröffentlicht am: 17.10.2007

Stand Informationen: Oktober 2007

Dokument aus dem Internetservice [texte.online](http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp) des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

<http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp>

---

Dieses Dokument wird unter folgender [creative commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht:



<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/>

## **Abstract**

### **Elisabeth Reichart, Hella Huntemann (2007): Volkshochschul-Statistik 2006**

Das DIE erstellt jährlich eine Statistik über die Aktivitäten der Volkshochschulen in Deutschland. Die vorliegende Ausgabe (45. Folge) dokumentiert die wichtigsten Fakten aus dem Arbeitsjahr 2006 in Form von kommentierten Tabellen. Die Beschreibungen nehmen auch Bezug auf vorangegangene Untersuchungen, so dass Tendenzen in der Entwicklung der Volkshochschulen deutlich werden. Im Einzelnen finden sich Informationen zu institutionellen Merkmalen, Finanzierung, Personal, Kooperationen, Programmbereichen/Fachgebieten, Veranstaltungsformen, Teilnehmenden und Beteiligung.

## **Autorinnen**

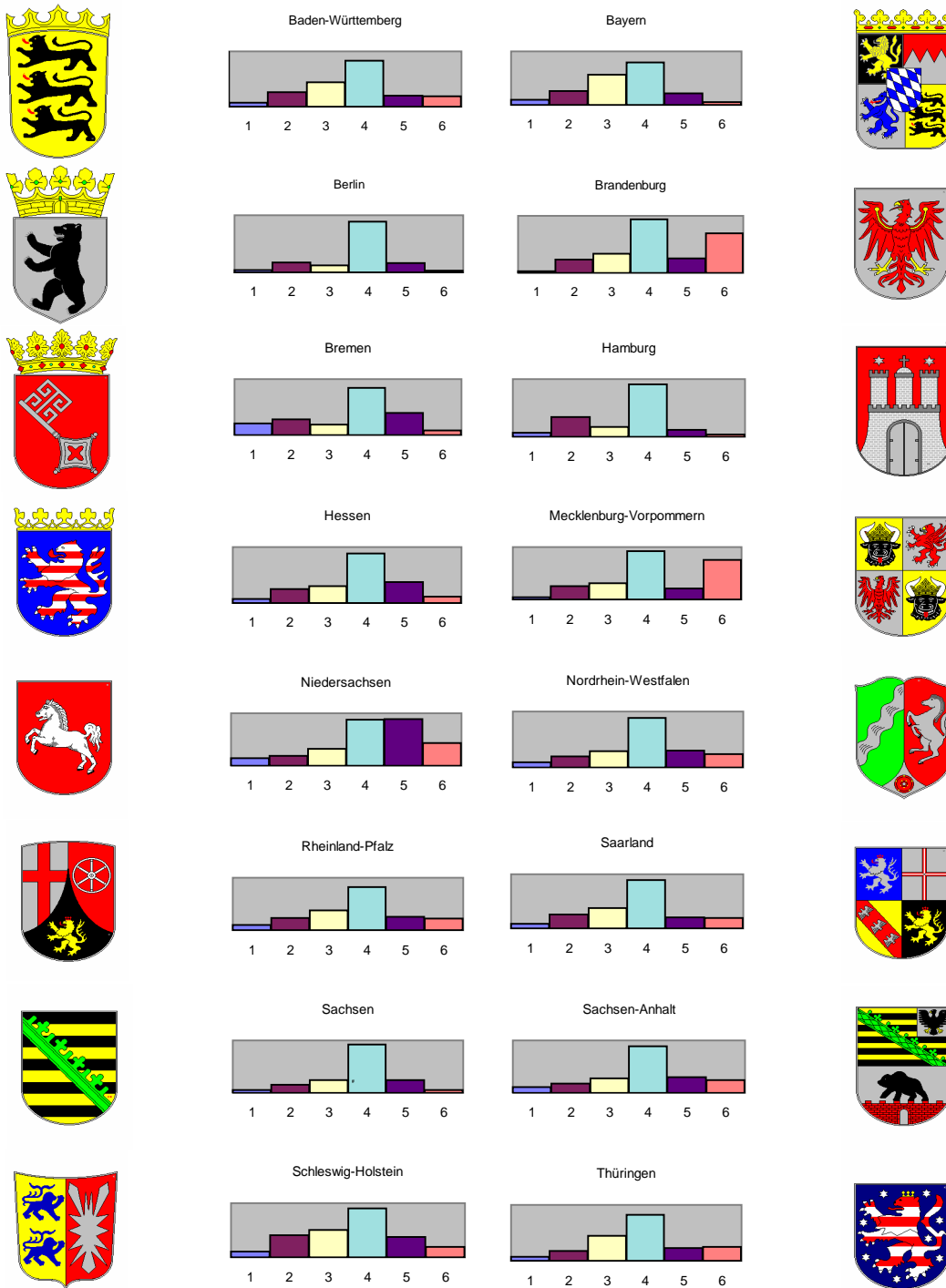
Dr. Elisabeth Reichart ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des DIE im Programmbereich Statistik.

Hella Huntemann ist wissenschaftliche Assistentin im Programmbereich Statistik.

# Volkshochschul- Statistik

**Arbeitsjahr 2006**

# Programmprofile 2006



- 1 Politik - Gesellschaft - Umwelt
- 2 Kultur - Gestalten
- 3 Gesundheit
- 4 Sprachen
- 5 Arbeit - Beruf
- 6 Grundbildung - Schulabschlüsse

Anteile der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen von Kursen und Lehrgängen

## Volkshochschul-Statistik

45. Folge, Arbeitsjahr 2006

### Inhalt

<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>4</b>
<b>Erläuterungen</b> .....	<b>6</b>
<b>Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1)</b> .....	<b>6</b>
<b>Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)</b> .....	<b>6</b>
<b>Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)</b> .....	<b>7</b>
<b>Finanzierung (Tabelle 4)</b> .....	<b>7</b>
<b>Ausgaben (Tabelle 5)</b> .....	<b>8</b>
<b>Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)</b> .....	<b>8</b>
<b>Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7)</b> .....	<b>9</b>
<b>Langzeitentwicklung (Tabelle 8)</b> .....	<b>9</b>
<b>Kurse nach Programmbereichen/Fachgebieten (Tabellen 9/10)</b> .....	<b>9</b>
<b>Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)</b> .....	<b>10</b>
<b>Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)</b> .....	<b>10</b>
<b>Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)</b> .....	<b>10</b>
<b>Altersstruktur (Tabelle 14)</b> .....	<b>11</b>
<b>Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)</b> .....	<b>11</b>
<b>Zusammenarbeit (Tabelle 16)</b> .....	<b>12</b>
<b>Prüfungen (Tabelle 17)</b> .....	<b>12</b>
<b>Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)</b> .....	<b>12</b>
<b>Studienfahrten (Tabelle 19)</b> .....	<b>13</b>
<b>Studienreisen (Tabelle 20)</b> .....	<b>13</b>
<b>Ausstellungen (Tabelle 21)</b> .....	<b>13</b>
<b>Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)</b> .....	<b>13</b>
<b>Anmerkungen zur Datenlage</b> .....	<b>14</b>
<b>Anhang Tabellen</b> .....	<b>16</b>
<b>Anhang Abbildungen</b> .....	<b>17</b>

## Vorbemerkungen

Für das Berichtsjahr 2006 legt das DIE seit 1962 zum 45. Mal einen Jahresband der Leistungsstatistik der deutschen Volkshochschulen vor. Seit der 42. Folge zum Arbeitsjahr 2003 steht er allen Nutzern als Dokument im Internet zur Verfügung. Er dokumentiert ausführlich institutionelle Merkmale, Personal, Finanzierung und die Veranstaltungen aller Volkshochschulen.

Anmerkungen zu den Darstellungsformen:

- Für einige Merkmale ist infolge der Revision für das Berichtsjahr 1998 ein direkter Vergleich jetzt mit bis zu neun Vorjahren möglich, die in der Kommentierung der Ergebnisse verwendet werden. Für viele Merkmale stehen weiter zurückreichende Zeitreihen zur Verfügung.
- Alle Veranstaltungsarten, auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten, Studienreisen und Ausstellungen sind nach Programmbereichen differenziert. Dies erlaubt eine Zusammenschau aller Veranstaltungen als Gesamtangebot.
- Ab 1998 sind unter den Kursen und Lehrgängen die *Auftrags- und Vertragsmaßnahmen* eigens ausgewiesen. Die für offenen Zugang angebotenen Kurse und Lehrgänge sind in erweitertem Umfang nach Fachgebieten ausdifferenziert. Langzeitanalysen sind weiterhin möglich.
- Seit 1991 sind die Leistungsdaten der Volkshochschulen in den *neuen Ländern* in die Volkshochschul-Statistik integriert. Seit der Neubearbeitung ab 1998 wird auf eine getrennte Darstellung in Tabellen und erläuterndem Text verzichtet. In diesem Rahmen ist für die Länder durchgehend die alphabetische Reihenfolge gewählt.
- Die *Tabellen* lassen sich in den überwiegenden Fällen auf einer Doppelseite überblicken. Fehlende Daten sind wie üblich durch "." und dadurch nicht berechenbare Anteile durch "x" gekennzeichnet. Der besseren Übersicht halber sind Nullwerte bei Absolutzahlen als "-" dargestellt und bei den zugehörigen Prozentanteilen (0%) wird auf die Dezimale verzichtet.
- Die neben dem Jahresband als „Print On Demand“ oder elektronisch angebotenen spezifischen *Auswertungen* für Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung sind auf der Homepage <http://www.die-bonn.de> unter „Service“ des DIE näher beschrieben und online bestellbar.

### Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Verteilung in der *Trägerschaft* der 974 Volkshochschulen – davon 970 ausgewertet – erweist sich nach der Gebietsreform in den neuen Ländern in den 1990er Jahren schon seit Jahren als nahezu stabil. Leichte Verschiebungen zeigen sich von Volkshochschulen, die von kommunaler Seite (Gemeinden,

Kreise, Zweckverbände, Stadtstaaten) getragen werden (2006: 63,7%; 2005: 64,8%), hin zu Volkshochschulen, deren Rechtsträger ein eingetragener Verein (2006: 33,5%; 2005: 32,8%) oder eine GmbH ist. Inzwischen agiert jede 36. Volkshochschule in Trägerschaft einer GmbH oder in sonstiger privater Trägerschaft (e.V. ausgenommen). Es handelt sich keineswegs mehr um eine Randerscheinung.

Für das *Gesamtveranstaltungsangebot* der Volkshochschulen – eingerechnet sind neben Kursveranstaltungen auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Studienreisen – ist im Berichtsjahr 2006 nach den Rückgängen in den Vorjahren wieder ein Anstieg in nahezu allen Merkmalen bis auf Studienfahrten/-reisen feststellbar. Er betrifft am stärksten das Unterrichtsstundenvolumen, aber auch die Veranstaltungszahl und die Teilnahmen: 15,2 Mill. Unterrichtsstunden (+3,7%) 648 Tsd. Veranstaltungen (+1,9%), und 8,9 Mill. Belegungen (+0,5%) wurden im Jahr 2006 insgesamt verzeichnet. Lediglich die Zahl der Studienfahrten und -reisen ist um 2,9% auf knapp 11 Tsd. zurückgegangen, ebenso wie die dazugehörigen Unterrichtsstunden und Belegungen.

Für die Differenzierung nach Veranstaltungstypen gilt: Am Unterrichtsstundenvolumen aller Veranstaltungen von 15,2 Millionen Unterrichtsstunden sind jetzt im Vergleich zum Vorjahr

- Kurse mit offenem Zugang geringer mit 89,7% (2005: 90,1%)
- Auftrags- und Vertragsmaßnahmen stärker mit jetzt 8,5% (2005: 7,9%)
- Einzelveranstaltungen gleich mit 1,0% (2005: 1,0%)
- Studienfahrten/-reisen nur noch mit 0,8% (2005: 0,9%)

beteiligt.

Die prozentualen Veränderungen zum Vorjahr des Typs *Kursveranstaltungen* prägen das Gesamtbild. Während in den vergangenen Jahren ein Rückgang insbesondere von Unterrichtsstunden und Belegungen sichtbar war, zeigen die Daten von 2005 auf 2006 einen Anstieg, und zwar am stärksten bei den *Unterrichtsstunden* um 542 Tsd. auf jetzt 14,9 Mill. (+3,8%). Damit ist auch das Niveau von 2004 (14,6 Mill.) deutlich überschritten. Auch die Zahl der *Kurse* (558 Tsd., +1,9%) und der *Belegungen* (6,5 Mill., +0,4%) ist gegenüber 2005 erhöht, jedoch liegen diese Zahlen noch unter denen von 2004. Auftrags- und Vertragsmaßnahmen haben gegenüber 2005 in deutlich höherem Umfang zugenommen (+10,4% bei Unterrichtsstunden) als offene Kurse (+3,2% bei Unterrichtsstunden).

An der Entwicklung der Gesamtsummen sind die VHS in den verschiedenen Ländern in unterschiedlicher Weise beteiligt. Überdurchschnittlich große Zuwächse aller drei Merkmale verzeichnen Berlin und Rheinland-Pfalz, ebenfalls Zuwächse zeigen sich in Niedersach-

sen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg, Saarland und Sachsen. Geringen Zuwachs bei Unterrichtsstunden und Abnahme bei Kursen und Belegungen zeigen Schleswig-Holstein und Brandenburg, Abnahme bei Belegungen, aber Zuwachs bei Kursen und Unterrichtsstunden in Bayern. Eine durchgängige Abnahme aller drei Merkmale ist in Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu beobachten.

Auch differenziert nach *Programmbereichen* gibt es Unterschiede. Einen Rückgang gibt es lediglich im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ (-2,0% bei Unterrichtsstunden). Leicht gewachsen ist das Unterrichtsstundenvolumen in den Programmbereichen „Gesundheit“ (+1,8%) und „Arbeit-Beruf“ (+1,5%), stärker in „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (+7,2%), „Sprachen“ (+5,7%) und „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (+8,9%). Der Programmbereich „Arbeit-Beruf“, in dem in den letzten Jahren die Unterrichtsstunden stark zurückgingen, verdankt den leichten Anstieg dem Zuwachs bei Auftrags- und Vertragsmaßnahmen, die etwa ein Drittel der Unterrichtsstunden dieses Programmbereichs ausmachen.

Den Auftrags- und Vertragsmaßnahmen kommt insgesamt steigende Bedeutung zu; in diesem Bereich sind 2006 Kurse (+11,7%), Unterrichtsstunden (+10,4%) und Belegungen (+12,8%) stark gewachsen. Die größten prozentualen Zuwächse verzeichnen die Programmbereiche „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (+26,4% bei Unterrichtsstunden) und „Kultur-Gestalten“ (+ 36,7% bei Unterrichtsstunden).

*Einzelveranstaltungen* haben um 2,1% in Vergleich zu 2006 zugenommen. Die 79 Tausend Veranstaltungen wurden auch von einer erhöhten Zahl von Belegungen (2,2 Mill.; +1,6%) besucht. Die Unterrichtsstunden bei *Studienfahrten* und *Studienreisen* gehen analog zur Zahl der Veranstaltungen wie in den Vorjahren weiter zurück: um 2,9% auf 125 Tsd. Die Zahl der Teilnehmenden nahm verhältnismäßig stärker ab auf 257 Tsd. (-5,8%).

Die *Finanzierung* der Volkshochschulen ist 2006 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2,0% (+ 18,7 Mill. €) gestiegen. Die Einnahmen aus Teilnahmegebühren sind, entsprechend der Zunahme an Belegungen, angewachsen (um 2,5%); der Anteil der Teilnahmegebühren an der Gesamtfinanzierung hat sich, wie auch die letzten Jahre, weiter vergrößert auf 39,4% (2005: 39,3%). Die Zuschüsse der Länder sind, wie auch in den letzten Jahren, seit 2005 weiter gesunken (-0,4%). Die kommunalen Zuschüsse, die in den letzten Jahren jeweils leicht gestiegen waren, sind jetzt ebenfalls gesunken, und zwar um 10,2 Mill. € (-3,9%). Nur durch steigende „andere Einnahmen“ (Anstieg seit 2005 um 20,5 Mill. €, +12,9%) konnte dieser Rückgang ausgeglichen werden. Dazu gehören SGB-Mittel (+8,5 Mill. €, +14,8%), Bundesmittel (+8,8 Mill. €, +39,9%) und EU-Mittel (+2,7 Mill. €, +12,4%). Alle anderen Einnahmen machten 2006 19,2% der Gesamtfinanzierung aus (2005: 17,4%); der Anteil der

Länder betrug 2006 noch 14,2% (2005: 14,5%), der Anteil der Kommunen nur noch 27,2% (2005: 28,9%).

In der Summe aller Länder sind Stellen des hauptberuflichen *Personals* abgebaut worden (-2,7%); die Kapazität betrug 2006 7.635 besetzte Stellen. Der stärkste Rückgang ist bei den unbefristeten pädagogischen Stellen zu verzeichnen (-9,4%); ebenso ging die Stellenkapazität bei den befristeten pädagogischen Stellen und bei den unbefristeten Verwaltungsstellen zurück (-2,4% bzw. -2,7%). Lediglich befristete Verwaltungsstellen haben zugenommen (+153 Stellen oder +72,9%) Die rückläufige Entwicklung allerdings in den Ländern ist unterschiedlich gravierend. Nennenswerte Zuwächse beim pädagogischen Personal verzeichnen nur Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein.

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich liegt mit 58,4% leicht über dem Vorjahreswert; er ist für alle Kategorien (planend – lehrend bzw. unbefristet - befristet) gestiegen. Im Verwaltungsbereich liegt der Frauenanteil insgesamt bei über vier Fünftel (80,8%); bei den befristeten Kräften ist er seit 2005 (78,1%) leicht zurückgegangen (2006: 75,0%), bei den unbefristeten Stellen leicht gestiegen (2005: 80,5%; 2006: 81,4%). Bei den nebenberuflichen Kursleitungen ist der Frauenanteil von 63,4% in 2005 auf 64,3% in 2006 gestiegen.

Der Anteil der *Frauen* an den *Belegungen* von Kursveranstaltungen schwankt langfristig wenig um einen Wert von 75%. Mit 73,8% wird der Wert des Vorjahres wiederholt. Die programmbereichsspezifischen Unterschiede sind hier wie bisher wesentlich deutlicher als die Unterschiede zwischen den Ländern.

Die bisher beobachtete Verschiebung bei den Kursen und Lehrgängen in der *Altersstruktur* hin zu Teilnehmenden höheren Alters setzt sich der Tendenz nach fort. Eine Ausnahme bilden die unter 18-Jährigen, deren Anteil von 6,3 % auf 6,7% in 2006 gewachsen ist. Der Anteil der Belegungen der Alterskategorien bis einschließlich 49 Jahre ging dagegen zurück. Der Anteil der Belegungen zwischen 50 und 64 Jahren stagniert, während der Anteil der über 65-Jährigen weiter wächst (+1,0 Prozentpunkte).

Unter den verschiedenen *Zeitorganisationsformen* gehen die Anteile besonderer Formen wie Tagesveranstaltungen, Wochenendkurse und Wochenkurse nach Anstiegen in früheren Jahren weiter auf 15,5% (absolute Veranstaltungszahl -1,7%) zurück. Der Anteil der Kursveranstaltungen für *besondere Adressatengruppen* ist von 15,5% (2005) auf 16,2% in 2006 gestiegen. Die wichtigsten besonderen Adressatengruppen sind Ausländer/-innen (Kursanteil: 19,8%), Ältere Menschen (Kursanteil: 18,8%) und Frauen (Kursanteil: 15,9%).

Die Beteiligung an *Prüfungen* insgesamt ist im Berichtsjahr wieder gestiegen. Im Rahmen dieser Entwicklung entfallen auf die schulischen Prüfungen gestiegene 15,2% (2005: 14,7%). Im nicht-schulischen

Bereich haben lediglich Prüfungen bei IHK/Handwerkskammern/Berufsverbänden und Zertifikate der telc (früher: WBT) leicht abgenommen.

*Zusammenfassend:* Der seit 2002 beobachtete Trend eines Rückgangs des Leistungsvolumens setzt sich 2006 nicht weiter fort. Stattdessen steigt die Gesamtzahl der Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Belegungen. Gleichzeitig sind jedoch die Personalressourcen beim hauptberuflichen pädagogischen Personal zurückgegangen, lediglich die Kapazität des (befristet angestellten) Verwaltungspersonals hat zugenommen. Die Finanzierung der Volkshochschulen ist zwar insgesamt leicht gestiegen, jedoch ging der Anteil der Landes- und kommunalen Mittel zurück.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung bedankt sich bei den Mitarbeitenden von Volkshochschulen und Volkshochschul-Landesverbänden für ihr Engagement bei der Erstellung der statistischen Daten für das Kalenderjahr 2006.

Dr. Elisabeth Reichart, Oktober 2007  
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

## Erläuterungen

### ***Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1)***

Die Gesamtzahl der Mitgliedseinrichtungen steht nach vier Zusammenlegungen vor Eintritt in das Berichtsjahr 2006 bei 974 (2005: 978). Es konnten insgesamt 970 Berichtsbogen von Volkshochschulen ausgewertet werden; das ist ein Anteil von 99,6%. Bei der Auswertung musste allerdings in 22 Fällen (2005: 26) vollständig auf Berichtsbogen von Vorjahren zurückgegriffen werden, in weiteren 7 Fällen teilweise (2005:15).

Die Zahl der *Außenstellen* hat sich in 2006 weiter um 111 auf 2.880 verringert. Sowohl die Zahl der hauptberuflich geleiteten als auch die der nebenberuflich geleiteten Außenstellen ging zurück. Sieht man von den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg ab, fallen hohe Anteile hauptberuflich geleiteter Außenstellen weiterhin in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt auf. Bundesweit beträgt der Anteil hauptberuflich geleiteter Außenstellen 12,6% (2005: 12,7%, 2004: 13,9%, 2003: 13,6%, 2002: 12,4%).

Die *Trägerstruktur* erweist sich weiterhin grundsätzlich als stabil, wobei leichte Verschiebungen weg von der kommunalen Trägerschaft stattfinden. Inzwischen ist bei mehr als einem Drittel der Volkshochschulen der Rechtsträger ein eingetragener Verein. Mit 531 befindet sich noch mehr als die Hälfte der Volkshochschulen in kommunaler Trägerschaft, auf Gemeinden und Kreise im Verhältnis 5 : 2 verteilt. 14 Volkshochschulen in den Stadtstaaten haben einen nur dort vertretbaren Rechtsstatus. Seit 1994 sind GmbHs und sonstige private Trägerschaften eigens ausgewiesen. Es handelt sich 2006, wie schon im Vorjahr nicht mehr um wenige vereinzelte, sondern inzwischen um 27 Volkshochschulen – vier mehr als im Vorjahr: elf in Niedersachsen, fünf in Baden-Württemberg, jeweils zwei in Bayern, Rheinland-Pfalz, Sachsen sowie Schleswig-Holstein, und eine in Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

### ***Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)***

*Art der Volkshochschul-Leitung:* Der Anteil der hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen von 74,6% hat sich kaum verändert (2005: 74,4%, 2004: 74,0%, 2003 und 2002: 73,7%). Unter diesen 723 Volkshochschulen (2005: 722, 2004 und 2003: 723, 2002: 717) sind nun 92 (+3 im Vergleich zum Vorjahr), bei denen der/die Volkshochschul-Leiter/in noch andere Funktionen hauptberuflich wahrnimmt. Bei den nebenberuflich geleiteten Volkshochschulen handelt es sich vorwiegend um solche mit einem Unterrichtsstundenvolumen unter 5.000. Sie finden sich vor allem in den Ländern, in denen Zusammenschlüsse auf Kreisebene selten sind. Für das gesamte Bundesgebiet liegt der Frauenanteil bei der Volkshochschul-Leitung mit



einem fortgesetzten leichten Anstieg bei 37,6% (2005: 37,4%, 2004: 35,3%<sup>1</sup>, 2003: 34,0%, 2002: 30,8%).

*Hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende:* Die Gesamtstärke des pädagogischen Personals (Stellen) sinkt entsprechend dem mehrjährigen Trend (Ausnahme: 2005) um etwa 269 (-7,7%) auf 3.229 (2005: 3.498, 2004: 3.393, 2003: 3.520, 2002: 3.739). Die Abnahme betrifft das unbefristet angestellte Personal stärker als das befristete. Der Anteil für das unbefristete pädagogische "Stammpersonal" beträgt jetzt noch 73,5% (2005: 75,0%, 2004: 75,8%, 2003: 75,7%, 2002: 72,8%).

Die Entwicklung weist starke landesspezifische Unterschiede auf. Bei unbefristet angestelltem pädagogischem Personal sind Zuwächse in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen sowie stärker in Schleswig-Holstein zu verzeichnen. Dagegen stehen deutliche Rücknahmen in Bayern, Bremen und Sachsen. Beim befristet angestellten pädagogischen Personal stehen allgemeinen Abnahmen – besonders stark in Bremen, Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt – Zunahmen in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen und stark in Rheinland-Pfalz gegenüber.

Genaueren Aufschluss gibt die Differenzierung nach planenden oder lehrenden Aufgabenschwerpunkten. Bei den unbefristeten Stellen beträgt das Verhältnis zwischen Stellen mit Planungsaufgaben und solchen mit lehrenden Aufgaben inzwischen knapp 4:1. Die Absolutzahlen zeigen darüber hinaus, dass die Stellen mit lehrenden Aufgaben stärker zurückgegangen sind als diejenigen mit planenden Aufgaben. Bei den befristeten Stellen verteilt sich die Abnahme bei den beiden Aufgabenschwerpunkten gleichmäßiger. Es überwiegen wie im Vorjahr die Stellen mit lehrenden Aufgaben, und zwar im Verhältnis 5:3 (2005 und 2004: 5:3, 2003: 2:1, 1998 noch 3:2).

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich ist mit 58,4% wieder gestiegen (2005: 55,4%, 2004: 56,6%, 2003: 56,4%, 2002: 56,5%). Der Frauenanteil bei planenden Aufgabenschwerpunkten liegt mit 57,8% (2005: 55,1% 2004: 55,9%, 2003: 54,5%, 2002: 52,6%) noch leicht unter dem bei lehrenden Aufgabenschwerpunkten mit 59,9% (2005: 56,0%, 2004: 58,1%, 2003: 60,0%, 2002: 61,4%). Sichtbar werden immer noch Unterschiede beim Vergleich von unbefristeten (2006: 56,8%, 2005 wie 2004: 54,3%, 2003: 53,5%, 2002: 53,2%) und befristeten Stellen (2006: 62,9%, 2005: 58,6%, 2004: 63,9%, 2003 und 2002: 65,3%). Insgesamt aber scheinen die Gruppenunterschiede im Trend geringer zu werden.

*Hauptberufliche Mitarbeitende in der Verwaltung:* Es findet bundesweit eine Zunahme des Verwaltungspersonals um 1,7% (2005: -1,4%) auf 3.683 statt. Während 92 unbefristete Stellen wegfielen, entstanden 153 befristete Stellen neu. Bei Differenzierung nach Ländern fällt auf: Leichte Zuwächse der Kapazität an

Verwaltungskräften zeigen sich in Berlin, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Thüringen. Größere Anstiege verzeichnen Hamburg (+19,0%) und Niedersachsen (+22,5%). In den übrigen Ländern finden leichte Rückgänge statt. Der Anteil der befristeten Stellen ist auf 9,8% angestiegen (2005: 7,8%, 2004 und 2003: 7,0%, 2002: 7,1%) und immer noch wesentlich niedriger als beim pädagogischen Personal.

Der *Frauenanteil* im Verwaltungsbereich ist wieder geringfügig auf 80,8% gestiegen (2005: 80,4%, 2004: 81,9%, 2003: 82,2%, 2002: 81,9%). Der spezifische Anteil bei den unbefristeten Stellen ist mit 81,4% (2005: 80,5%, 2004: 81,9%, 2003: 82,3%, 2002: 82,0%, 2001: 81,7%) höher als bei den befristeten mit 75,0% (2005: 78,1%, 2004: 82,3%, 2003: 81,1%, 2002: 81,4%).

### **Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)**

Die Anzahl der freien Mitarbeitenden als Leitende von Kursen, Lehrgängen etc. beträgt im Berichtsjahr für das gesamte Bundesgebiet nur noch 195 Tsd. (2005: 197 Tsd., 2004 und 2003: 199 Tsd., 2002: 197 Tsd.). Da die Kurszahlen gestiegen sind (vgl. Tabelle 7), verändert sich in 2006 die Beziehungszahl Kursveranstaltung pro Kursleitung leicht auf 2,9 (2003-2005: 2,8).

Der Anteil der ausgebildeten Lehrer und Lehrerinnen unter den Kursleitenden ist mit 11,2% (2005: 11,7%, 2004: 12,5%; 2003: 13,0%, 2002: 15,1%) weiter gesunken. Der Anteil der ihren Beruf ausübenden Lehrer und Lehrerinnen an den ausgebildeten Lehrern und Lehrerinnen beträgt weiterhin knapp die Hälfte (2006: 45,8%, 2005: 48,5%, 2004: 45,9%, 2003: 48,8%, 2002: 49,8%). Der Anteil an den freien Mitarbeitenden insgesamt beträgt nun mehr 5,1% (2005 und 2004: 5,7%, 2003: 6,4%, 2002: 7,6%). Diese Klassifizierung von Kursleitenden ist mit größeren Unsicherheiten bei der Erhebung behaftet, so dass es sich bei den Angaben um *Mindestzahlen* handelt.

Unter den als Honorarkräfte in der Kursleitung Tätigen haben Frauen 2006 bundesweit einen leicht gestiegenen Anteil von 64,3% (2005: 63,4%, 2004: 62,8%, 2003: 63,7%, 2002: 62,0%). Angaben zu diesem Merkmal lagen von 98,0% der erfassten Volkshochschulen vor, so dass die genannten Anteile Mindestzahlen sind und der tatsächliche Frauenanteil noch leicht darüber liegen dürfte.

### **Finanzierung (Tabelle 4)<sup>2</sup>**

Die Gesamtfinanzierung beträgt 931 Mill. EUR und weist in der Summe im Gegensatz zu den Vorjahren einen Anstieg auf, und zwar in der Höhe von 2,0% (2005: -1,5%, 2004: -3,6%, 2003: -0,1%, 2002: +4,6%). Dabei stehen neun Ländern mit Zuwachsraten

<sup>1</sup> Nachträglich korrigiert

<sup>2</sup> Bei Vergleichen mit Beträgen aus 2001 und früher ist die Einführung des Euro ab 2002 zu berücksichtigen.

ten zwischen +0,6% (Baden-Württemberg) und +11,1% (Berlin) ein Land mit Stagnation (Hessen) und sechs Länder mit einem Rückgang zwischen -0,9% (Thüringen) und -5,5% (Bremen) gegenüber. Die Einnahmen aus Teilnahmegebühren/-entgelten betragen zusammen mit den anderen Einnahmen (s.u.) mit 58,6% (2005: 56,6%, 2004: 56,9%, 2003: 57,5%, 2002: 57,9%, 2001: 57,7%, 2000: 57,9%) gegenüber den öffentlichen Zuschüssen weiterhin deutlich mehr als die Hälfte.

Weiterhin tragen die *Teilnehmenden* mit 39,4% (2005: 39,3%, 2004: 38,9%, 2003: 38,0%, 2002: 37,9%) einen steigenden Anteil von deutlich über einem Drittel in Höhe von 367 Mill. EUR der Gesamtfinanzierung bei. Das Ansteigen um 2,5% hängt auch mit den steigenden Belegungen zusammen, die in den Vorjahren jeweils rückläufig waren (2005: -0,8%, 2004: -1,2%, 2003: +0,3%, 2002: +1,0%). Der Anteil der Teilnahmegebühren an der Gesamtfinanzierung variiert zwischen den Ländern von 25,9% (Bremen) und 56,9% (Baden-Württemberg). Diese Länder bestimmten schon im Vorjahr die Bandbreite.

Einen wieder gestiegenen Anteil von 19,2% (2005: 17,4%, 2004: 18,0%, 2003: 19,5%, 2002: 20,0%) der Gesamtfinanzierung im Umfang von 179 Mill. EUR (2005: 158 Mill. EUR, 2004: 167 Mill. EUR, 2003: 187 Mill. EUR, 2002: 192 Mill. EUR) bestreiten die Volkshochschulen aus *anderen Einnahmen*. Das bedeutet eine Zunahme in der Höhe von +12,9% (2005: -4,9%, 2004: -10,9%, 2003: -2,8%). Der Anteil an der Gesamtfinanzierung variiert länderspezifisch zwischen 5,5% (Brandenburg) bis 42,5% (Niedersachsen). Auch schon im Vorjahr wurde die Bandbreite von diesen Ländern bestimmt. Diese Einnahmen resultieren zu 37% (2005: 36%, 2004: 40%) aus SGB III Mitteln, zu jeweils etwa 17% aus Mitteln des Bundes und zu 14% aus EU-Mitteln, sowie zu 32% aus sonstigen Einnahmen (z.B. aus Vermietungen, Kooperationen, Zuschüssen des Landesverbandes; 2005: 36%).

Einen Finanzierungsanteil von 41,4% (2005: 43,4%, 2004: 43,1%, 2003: 42,5%, 2002: 42,1%) bilden die öffentlichen Zuschüsse in Höhe von 386 Mill. EUR. Das ist absolut eine Abnahme um 2,7% (2005: -1,0%, 2004: -2,1%). Sie stammen zu knapp zwei Dritteln von Kommunen (-3,9%, 2005: -0,1%, 2004: +1,4%), überwiegend als Rechtsträger (vgl. Tabelle 1), und zu einem Drittel von den Ländern (-0,4%, 2005: -2,5%, 2004: -1,4%), meist im Rahmen ihrer Weiterbildungsgesetze.

## **Ausgaben (Tabelle 5)**

Die Summe der Ausgaben beträgt 2006 930 Mill. EUR. Auch die Ausgabenentwicklung verläuft im Gegensatz zu den Vorjahren positiv, die Ausgaben stiegen um 1,4% (2005: -1,7%, 2004: -2,9%, 2003: -0,1%, 2002: +4,4%). Die Personalausgaben für das hauptberufliche Personal gehen im Berichtsjahr wie im Vorjahr zurück, und zwar um 1,6% (2005: -2,9%, 2004: -3,3%, 2003: +1,5%, 2002: +5,6%). Sie machen nun

41,3% der Ausgaben aus (2005: 42,6% 2004: 43,1% 2003: 43,3%). Ebenfalls gesunken sind seit 2005 die Ausgaben für Aufwandsentschädigungen für nebenberufliche VHS-Leitungen sowie die Geschäftsausgaben. Der Anteil der Honorare für Kursleitende schwankt mittelfristig um 30% (2006: 30,7%, 2005: 29,8%, 2004: 30,0% 2003: 29,8%, 2002: 29,7). Die prozentuale Änderung der Absolutwerte liegt bei +4,2% (2005: -2,1%, 2004: -2,2%, 2003: +0,2%, 2002: +1,1%).

Sowohl die Anteile wie die Änderungsraten weisen im Vergleich zum Vorjahr für die verschiedenen Ausgabenarten zwischen den Ländern große Streuungen auf. Z.B. liegt bei den Personalausgaben der Anteil zwischen 30,2% (Berlin) (im letzten Jahr noch 32,4%) und 54,1% (Brandenburg, im Vorjahr 54,4%).

## **Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)**

Die durchschnittliche Zahl der Belegungen pro Kurs liegt 2006 bei 11,6 (2005: 11,8, 2004: 12,0, 2003: 12,2, 2002: 12,3). Sie streut bei den Flächenstaaten von 10,2 in Brandenburg (2005: 10,2 im Saarland bis 13,1 in Bayern (2005: 13,8). Die Werte liegen bei den Stadtstaaten nur noch im Fall von Hamburg (13,4) generell höher als in den Flächenstaaten.

Differenziert nach Programmbereichen liegen die Werte in den drei Programmbereichen Kultur-Gestalten, Sprachen und Arbeit-Beruf, in denen Belegungszahlen aus methodischen Gründen häufiger durch die Zahl von Lernplätzen (PC-Plätze, Arbeitsplätze, Sprachlaborplätze usw.) begrenzt sind, zwischen 9 und 11 Belegungen/Kurs. Deutlich höher zwischen 12 und 15 liegen die Werte in den Programmbereichen Grundbildung-Schulabschlüsse, Gesundheit sowie bei Politik-Gesellschaft-Umwelt.

Die durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden pro Kurs liegt mit 26,7 länderspezifisch zwischen 20,7 (Bayern; 2005: 20,5) und 36,8 (Niedersachsen, im Vorjahr Bremen mit 36,0) und liegt damit wieder über den beiden Vorjahren (2005: 26,2, 2004: 26,1, 2003: 26,9, 2002: 27,3, 2001: 27,0, 2000: 27,3). Diese Beziehungszahl liegt tendenziell dort überdurchschnittlich hoch, wo unterrichtsstundenintensiven Lehrgänge zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse bzw. Auftragsmaßnahmen noch einen höheren Anteil bilden.

Die Werte zeigen bei der Aufschlüsselung nach Programmbereichen deutlich zwei Gruppen: einerseits die Programmbereiche mit unterrichtsstundenintensiven Kursen Sprachen und Arbeit-Beruf mit Durchschnittswerten über 30 Ustd./Kurs und besonders extrem Grundbildung-Schulabschlüsse (137 Ustd./Kurs) und andererseits die allgemeinbildenden Programmbereiche Politik-Gesellschaft-Umwelt, Kultur-Gestalten und Gesundheit mit Durchschnittswerten unter 20 Ustd./Kurs.

## **Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7)**

Tabelle 7 weist für Kurse sowie deren Unterrichtsstunden und Belegungen die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent aus. Der beste Indikator für das Leistungsvolumen, die Gesamtzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden, steigt um 3,8% (2005: -2,0%, 2004: -2,9%, 2003: -1,5%, 2002: +1,0%). Bei den Belegungen ist bei einer Änderungsrate von +0,4% (2005: -3,5%, 2004: -1,7%, 2003: -0,1%, 2002: 0,0%) nach Rückgängen in den letzten drei Jahren ein Anstieg festzustellen. Auch die Kursanzahlen steigen um 1,9% (2005: -2,3%, 2004: +0,2%, 2003: -0,7%, 2002: +1,2%). Insgesamt scheint der seit 2002 beobachtete Rückgang des Angebots und seiner Belegungen vorerst gestoppt.

Bei der Differenzierung nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

In den Ländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Bremen, Hamburg und Thüringen ist in allen drei Merkmalen eine rückläufige Entwicklung zu beobachten. In den letzten drei Ländern beträgt die Änderungsrate bei Unterrichtsstunden -6,0% oder mehr. Sinkende Zahlen zeigen sich auch für Kurse und Belegungen in Schleswig-Holstein und stärker in Brandenburg (Kurse -5,0%, Belegungen -7,0%) sowie in Bayern für Belegungen (-3,7%).

Die größten Anstiege bei Unterrichtsstunden weisen die Länder Berlin (+9,9%) und Rheinland-Pfalz (+10,3%) auf, die übrigen Länder verzeichnen bei Unterrichtsstunden leichte Anstiege zwischen 0,6% (Schleswig-Holstein) und 5,7% (Nordrhein-Westfalen). Kurse und Belegungen steigen etwas verhaltener.

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: Allein der Programmbereich Kultur-Gestalten läuft gegen den allgemeinen Trend. Sowohl Veranstaltungen (-1,3%), als auch das Unterrichtsstundenvolumen (-2,0%) sind zurückgegangen und es haben sich auch weniger Belegungen eingefunden (-4,5%). Der Programmbereich Arbeit-Beruf weist mit einem Minus um 0,3% zwar sinkende Kurszahlen aus, Unterrichtsstunden und Belegungen sind jedoch leicht gestiegen. Die größten Zuwächse an Unterrichtsstunden verzeichnen die Programmbereiche Politik-Gesellschaft-Umwelt mit +7,2% und Grundbildung-Schulabschlüsse mit +8,9%. Hier gab es auch die größten Zuwächse bei Kursen, bei Grundbildung-Schulabschlüsse auch den größten Zuwachs an Belegungen (+5,1%).

## **Langzeitentwicklung (Tabelle 8)**

Ab 1991 sind die statistischen Daten der Volkshochschulen in den neuen Ländern integriert. Die Entwicklung seit 1962 zeigt: nach dem Rückgang 1982 und den Anstiegen ab 1983 fällt die Kurszahl nach einem (vorläufigen) Höchststand von 560 Tsd. 2004 im Berichtsjahr auf 547 Tsd., ein Wert, der bereits mit der Jahrtausendwende überschritten schien. Die Entwicklung der Unterrichtsstunden, dem verlässlichsten Indikator für das Leistungsvolumen, sank seit dem (vor-

läufigen) Höchststand 2002 von 15,3 Mill. auf 14,3 Mill. in 2005 ab und ist 2006 wieder auf 14,9 Mill. gestiegen. Damit liegt der Wert 2006 wieder über dem Niveau von 2004. Der langfristige Trend, dass die Belegungszahlen nach Schwankungen zwischen 6,2 und 6,4 Millionen zwischen 1992 und 1997 ab 1998 wieder deutlich ansteigen, hat sich 2003 umgekehrt; für drei Jahre waren nach dem (vorläufigen) Höchststand von 6,9 Mill. die Belegungen rückläufig. Gegenüber 2005 sind die Belegungen wieder leicht gestiegen, jedoch liegen die Zahlen weiterhin auf einem Niveau von 6,5 Mill. Belegungen. Ob der 2006 beobachtete Anstieg bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen einen nachhaltigen Aufwärtstrend einleitet, müssen erst die kommenden Berichtsjahre zeigen.

## **Kurse nach Programmbereichen/ Fachgebieten (Tabellen 9/10)**

Gemessen an den Unterrichtsstunden gibt es nur noch einen „größeren“ Programmbereich mit einem Anteil von weit über 20%, nämlich der Programmbereich Sprachen mit einem zunehmenden Trend (41,4%, 2005: 40,6%, 2004: 40,1%, 2003: 39,8%, 2002: 39,3%). Der Programmbereich Arbeit-Beruf (15,7%, 2005: 16,1%, 2004: 17,7%, 2003: 19,3%, 2002: 20,9%, 2001: 21,7%) unterschreitet seit 1997 diese Grenze nun zum vierten Mal in Folge und der Anteil sinkt weiter, trotz des Anstiegs der Absolutzahlen in 2006. Zu den „mittleren“ Programmbereichen um 15% gehören Kultur-Gestalten (11,3%, 2005: 11,9%, 2004: 12,2%, 2003: 12,1%, 2002: 11,8%) und Gesundheit (17,8%, 2005: 18,2%, 2004: 17,5%, 2003: 16,5%, 2002: 15,8). Letzterer überschreitet bereits das Niveau von Arbeit-Beruf. Zu den „kleineren“ Programmbereichen unter 10% zählen Politik-Gesellschaft-Umwelt (4,4%, 2005: 4,2%, 2004: 4,4%, 2003: 4,5%, 2002: 4,7%) und Grundbildung-Schulabschlüsse (9,4%, 2005: 8,9%, 2004: 8,1%, 2003: 7,8%, 2002: 7,5%, 2001: 7,6%, 2000: 7,6%). Anteile gewonnen haben in 2006 Politik-Gesellschaft-Umwelt, Sprachen und Grundbildung-Schulabschlüsse, die übrigen Programmbereiche haben Anteile verloren.

Länderspezifische Abweichungen: In dem Stadtstaat Bremen ist der Unterrichtsstundenanteil im Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt traditionsgemäß mit 10,2% (2005: 9,2%) weit über dem Bundesdurchschnitt. Kultur-Gestalten gehört tendenziell in den neuen Ländern, aber auch in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zu den „kleineren“ Programmbereichen. Den Spitzenwert von 20,9% (2005: 19,7%) weist hier der Stadtstaat Hamburg auf. Dafür sind in den Stadtstaaten die Unterrichtsstundenanteile im Programmbereich Gesundheit weiterhin unterdurchschnittlich. In allen anderen Ländern gehört der Programmbereich Gesundheit bereits zu den „mittelgroßen“ Programmbereichen. Arbeit-Beruf gehört in sechs Ländern (Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-

Holstein zu den „mittelgroßen“ Programmbereichen, in Niedersachsen mit einem Unterrichtsstundenanteil von 31,0% zu den großen. Einen überdurchschnittlichen Schwerpunkt im Programmbereich Sprachen (Unterrichtsstundenanteil über 50%) hat außer den Stadtstaaten Berlin und Hamburg mit Metropolcharakter weiterhin auch Sachsen zu verzeichnen.

Beispiele zur Entwicklung der Unterrichtsstunden von einzelnen Fachgebieten:

Im Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt haben die Unterrichtsstunden des größten Fachgebiets Erziehungsfragen/Pädagogik mit +17,6% verhältnismäßig stark zugenommen. Bei Kultur-Gestalten sind auch die Unterrichtsstunden im größten Fachgebiet Malen/Zeichnen/Drucktechniken um 3,7% zurückgegangen. Von den Fachgebieten im Programmbereich Gesundheit haben u.a. die beiden größten Autogenes Training/Yoga/Entspannung (+3,4%) und Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung (+1,3%) an Unterrichtsstunden zugelegt. Bei den Sprachen nimmt das schon mit Abstand größte Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache um knapp 280.000 Unterrichtsstunden oder 15,4% zu. Der Ausbau des Unterrichtsstunden volumens des Programmbereichs Arbeit-Beruf ist vor allem auf die „branchenspezifischen Fachlehrgänge“ (+14,4%) sowie die Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (+12,5%) zurückzuführen, während die informationstechnischen Fachgebiete weiter rückläufig waren. Zum Zuwachs der Unterrichtsstunden im Programmbereich Grundbildung-Schulabschlüsse haben sowohl die Schulabschlüsse (z.B. Hauptschulabschluss mit +14,8%) als auch Elementarbildung/Alphabetisierung mit +17,3% beigetragen.

### **Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)**

Die seit 1998 eigens erhobenen Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (ohne Angaben aus Bayern) haben 2006 mit 2,5% der Kurse und Lehrgänge wieder an Anteil zugenommen (2005 und 2004: 2,3% 2003: 2,2%, 2002: 2,9%) (s. Tabelle 9). Entsprechend ihrer hohen Unterrichtsstundenintensität umfassen sie 8,6% (2005: 8,1%, 2004: 9,5%, 2003: 10,7%, 2002: 13,0%) der Unterrichtsstunden und haben mit 2,6% (2005: 2,3%, 2004: 2,1%, 2003: 2,3%, 2002: 3,1%) auch einen steigenden Anteil an den Belegungen. Die Daten zeigen eine starke Konzentration der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen Sprachen (22,4%, 2005: 23,3%, 2004: 27,7%, 2003: 27,6%, 2002: 28,3%), Arbeit-Beruf (60,6%, 2005: 59,4%, 2004: 58,9%, 2003: 59,0%, 2002: 58,4%) und Grundbildung – Schulabschlüsse (12,1% 2005: 13,0%, 2004: 9,7%, 2003: 9,3%, 2002: 9%). Sie sind insgesamt geprägt von Kursen in Deutsch für Aussiedler und Maßnahmen für Arbeitslose. In den anderen Programmbereichen insgesamt sind nur 4,9% (2005: 4,4%, 2004: 3,6%, 2003: 4,2%, 2002: 4,3%) der Un-

terrichtsstunden in Auftrags- und Vertragsmaßnahmen durchgeführt worden.

Die Anteile der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an dem Gesamtunterrichtsstunden volumen aller Veranstaltungen (vgl. Tabelle 22) streuen länderspezifisch. Besonders hohe Anteile über 15% liegen inzwischen nur noch bei Bremen (17,5%, 2005: 25,3%) und Niedersachsen (20,3%, 2005: 21,0%) vor.

### **Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)**

Der Trend der letzten Jahre in Richtung kompakterer Zeitorganisationsformen setzt sich seit 2004 nicht ungebrochen fort: Abendkurse, die einmal pro Woche stattfinden, nehmen im Anteil weiter ab, (41,2%, 2005: 42,2%, 2004: 43,6%, 2003: 44,2%, 2002: 46,1%), ebenso wie einmal pro Woche durchgeführte Tageskurse (24,7%, 2005: 24,8%). Abendkurse insgesamt (ein- und mehrmals pro Woche) liegen seit 2005 bei deutlich abnehmendem Trend mit insgesamt 48,7% unter die Hälfte (2005: 49,4%, 2004: 50,2%, 2003: 50,5%, 2002: 51,5%) der Kursveranstaltungen. Insgesamt haben Kurse, die mehrmals pro Woche (insbesondere tagsüber) durchgeführt werden, zugenommen und stellen 2006 einen Anteil von 18,7% der Veranstaltungen (2005: 17%). Einmalig durchgeführte Kursveranstaltungen entwickeln sich uneinheitlich: Während Tagesveranstaltungen nach Rückgängen in den letzten Jahren 2006 wieder absolut (+7,5%) und auch im Anteil auf 6,0% (2005: 5,7%) zugenommen haben, sind die Zahlen bei Wochenendkursen (-5,4%, 2005: -4,4%) und Wochenkursen rückläufig (-9,0%, 2005: -5,3%). Insgesamt bilden die einmaligen Veranstaltungen 2006 mit 15,5% einen geringer werdenden Anteil an den Kursen, nachdem die Zahlen bis 2002 gestiegen waren (2005: 16,0%, 2004: 17,1%, 2003: 19,4%, 2002: 20,2%, 2000: 17,1%, 1995: 13,5%, 1990: 8,7%).

Eine Differenzierung nach Programmbereichen zeigt einen weiterhin besonders hohen Anteil der einmaligen Veranstaltungen im Programmbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt. Im Programmbereich Arbeit-Beruf ist der Typ des Wochenendkurses häufig, allerdings mit fallendem Anteil vertreten (11,1%, 2005: 11,9%; 2004: 12,3%, 2003: 13,2%, 2002: 13,9%) und auch Wochenkurse haben hier immer noch einen überdurchschnittlich hohen Anteil (7,1%, 2005: 8,0%, 2004: 8,3%, 2003: 10,3%).

Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen. Von den 784 anderen Volkshochschulen haben 94,0% ihre Kurse nach Zeitorganisationsformen klassifiziert.

### **Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)**

Obwohl wegen des Erfassungsaufwands die Belegungen einzelner Volkshochschulen nach Geschlecht und Alter (vgl. Tabelle 14) nicht vollständig aufgeglie-

dert werden, müssen die Angaben als sehr sichere Schätzungen der Gesamtverhältnisse angesehen werden. Die Erfassungsquote liegt im Fall der Geschlechtsverteilung bei 85,9% (2005: 85,0%, 2004: 84,2%, 2003: 83,3%) der Belegungen. Daran sind 904 von 970 Volkshochschulen (93,2%) beteiligt.

Der Frauenanteil ist im Berichtsjahr mit 73,8% (2005 und 2004: 73,8%, 2003: 74,8%, 2002 und 2001: 74,2%, 2000: 74,1%, 1999: 74,5%, 1998: 74,2%) genauso hoch wie in den beiden Vorjahren. Beim Vergleich der Programmbereiche fallen seit Jahren stabile Besonderheiten auf:

(1) In allen Programmbereichen haben die Frauen die Mehrheit unter den Teilnehmenden.

(2) Die Anteile der Frauen sind im Programmbereich Gesundheit mit 83,9% (2005: 83,7%, 2004: 83,3%, 2003: 84,5%, 2002: 83,8%) sowie Kultur–Gestalten mit 78,7% (2005: 78,6%, 2004: 79,2%, 2003: 80,9%, 2002: 80,5%) am höchsten.

(3) Der Frauenanteil ist bei Grundbildung–Schulabschlüsse mit 51,0% (2005: 50,0%, 2004: 50,5%, 2003: 50,8%, 2002: 51,1%) am geringsten.

Die Werte für alle Programmbereiche liegen für die Länder nahe beieinander, und zwar wiederum zwischen 69,4% (Bremen, 2005: 69,3%) und 76,2% (Thüringen, 2005: 76,9%).

### **Altersstruktur (Tabelle 14)**

Die Altersverteilungen sind wie im Vorjahr aus Angaben zu 63,0% aller Belegungen von Kursen berechnet (vgl. Anmerkung zu Tabelle 13). An den Angaben waren 815 von 970 Volkshochschulen (84,0%, 2005: 82,9%) beteiligt.

Der Tendenz nach verlieren die jüngeren Altersgruppen an Belegungen, während die älteren gewinnen. Eine Ausnahme bilden die unter 18-jährigen, deren Anzahl sich absolut und auch im Anteil vergrößert hat (6,7%, 2005: 6,3%, 2004: 6,5%, 2003 und 2002: 6,3%). Die Altersgruppe zwischen 18 und 25 Jahren fällt im Anteil leicht auf 8,2% (2005: 8,4% 2004: 8,1%, 2003: 8,5%, 2002: 9,0%). Die Gruppe zwischen 25 und 35 Jahren verliert kontinuierlich im Anteil; dieser geht um 1,1 Prozentpunkte auf 18,6% zurück (2005: 19,7%, 2004: 20,7%, 2003: 21,9%, 2002: 23,3%). Der Anteil der Gruppe zwischen 35 und 50 Jahren verändert sich mit 33,4% nur leicht gegenüber den Vorjahren (2003-2005: 33,5%, 2002: 32,9). Der Anteil der Gruppe zwischen 50 und 65 stagniert wie in den Jahren zuvor bei 21,7% (2005 und 2004; 21,7%, 2003: 21,2%, 2002: 21,0%). Die Gruppe ab 65 Jahren verstärkt sich und nimmt daher kontinuierlich auch im Anteil zu (11,4%, 2005: 10,4%, 2004: 9,4%, 2003: 8,5%, 2002: 7,6%).

Damit bauen die ab 35-jährigen bei den Belegungen ihre starke Mehrheit mit 66,5% weiter aus (2005: 65,6%, 2004: 64,6%, 2003: 63,2%, 2002: 60,5%).

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: Die Abnahme der Anteile der Gruppe zwischen 25 und 35 Jahren ist besonders stark in den Programmbereichen Politik–Gesellschaft–Umwelt (-1,8 Prozentpunkte), Kultur–Gestalten (-1,5 Prozentpunkte), Arbeit–Beruf (-1,1 Prozentpunkte) sowie Grundbildung–Schulabschlüsse (-1,3 Prozentpunkte). Die Zunahme der Gruppe ab 65 Jahre findet überdurchschnittlich stark in den Programmbereichen Politik–Gesellschaft–Umwelt (+1,4 Prozentpunkte), Sprachen (+1,2 Prozentpunkte, Arbeit–Beruf (+1,4 Prozentpunkte) und Grundbildung–Schulabschlüsse (+1,4 Prozentpunkte) statt.

### **Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)**

Insgesamt werden mit merklich zunehmender Tendenz 16,2% (2005: 15,5%, 2004: 15,0%, 2003: 14,9%, 2002: 13,9%) aller Kurse explizit für eine der in der Tabelle genannten Adressatengruppen angeboten und durchgeführt. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern ist es dort zurzeit nicht möglich, Kurse nach besonderen Adressatengruppen zu klassifizieren. Immerhin 633, das sind wiederum 80,7% der anderen Volkshochschulen, haben 2006 ihre Kursveranstaltungen aufgeschlüsselt. In der Reihenfolge der Häufigkeit sind unter den 90,3 Tsd. Kursen (2005: 84,6 Tsd., 2004: 83,8 Tsd., 2003: 83,1 Tsd., 2002: 77,9 Tsd.), die sich an eine der folgenden Adressatengruppen wenden:

- 31,0% für Ausländer/innen  
(2005: 29,8%, 2004 und 2003: 28,4%, 2002: 27,9%; zunehmende Tendenz),
- 29,5% für ältere Menschen  
(2005: 30,9%, 2004: 30,8%, 2003: 29,9%, 2002: 30,2%; schwankend),
- 24,9% Kurse für Frauen  
(2005: 25,9%, 2004: 28,2%, 2003 und 2002: 28,8%; abnehmende Tendenz),
- 5,0% für Analphabeten/-innen  
(2005: 4,5%, 2004: 4,6%, 2003: 4,5%, 2002: 4,6%; schwankend),
- 4,8% für Menschen mit Behinderung  
(2005: 4,8%, 2004: 4,6% 2003: 4,5%, 2002: 4,7%; schwankend),
- 4,7% für Arbeitslose  
(2005: 4,1%, 2004: 3,3%, 2003: 3,9%, 2002: 3,8%; zunehmende Tendenz).

Dabei sind die 33 Tsd. Kurse für nicht spezifizierte besondere Adressatengruppen nicht berücksichtigt.

Kurse für Ausländer/-innen nehmen anteilig den ersten Rangplatz ein (2005: Kurse für Ältere).

In Absolutzahlen betrachtet haben 2006 Kurse für Arbeitslose (+25,9%) und Kurse für Analphabeten/-innen besonders stark zugenommen (+17,6%); bei keiner Gruppe war ein Rückgang der Absolutzahlen zu verzeichnen.

Die Kurse für ältere Menschen sind in den Programmbereichen Gesundheit (22,9%, 2005: 22,7%, 2004: 22,5%) und Sprachen (30,5%, 2005: 30,5%, 2004: 30,3%) sowie auch in Arbeit–Beruf (30,5%, 2005: 31,1%, 2004: 30,0%) konzentriert. Über zwei Drittel (67,3%) der Kurse für Analphabeten/-innen sind dem Programmbereich Grundbildung–Schulabschlüsse zugeordnet, der Rest fast ausschließlich immer noch dem Programmbereich Sprachen. Hier muss sich die neue Konstruktion ab 1998 des Programmbereichs Grundbildung–Schulabschlüsse, zu dem Alphabetisierung zählt (vgl. Tabelle 10), noch etablieren. Weiterhin mehr als zwei Drittel (69,9%) der Kurse für Arbeitslose findet sich im Programmbereich Arbeit–Beruf, aber auch die Programmbereiche Sprachen und Grundbildung–Schulabschlüsse sind mit 7,8% (2005: 11,3%) bzw. 14,7% (2005: 15,2%) beteiligt. Kurse für Ausländer/innen sind weiterhin zu über 95% (96,0%, 2005: 95,7%) Sprachenkurse („Deutsch als Fremdsprache“, vgl. Tabelle 10). Bei den Kursen für Menschen mit Behinderung sind weiterhin die Programmbereiche Sprachen und Arbeit–Beruf unterrepräsentiert. Sie verteilen sich ansonsten relativ gleichmäßig über die anderen Programmbereiche. Noch extremer ist die Unterrepräsentanz von Kursen für Frauen im Sprachenbereich und bei Grundbildung–Schulabschlüsse. Hier ragt der Programmbereich Gesundheit mit 48,4% (2005: 45,6%) heraus.

### **Zusammenarbeit (Tabelle 16)**

Die Gesamtzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen steigt gegenüber den Vorjahren auf 23 Tsd. (2003-2005: 19 Tsd., 2002: 20 Tsd.). Dabei steigen auch die Unterrichtsstunden an auf 848 Tsd. (2005: 749 Tsd., 2004: 819 Tsd., 2003: 950 Tsd., 2002: 1.001 Tsd.), während die Belegungen auf 321 Tsd. anwachsen (2005: 267 Tsd., 2004: 253 Tsd., 2003: 282 Tsd., 2002: 369 Tsd.).

Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung sind seit 1998 nicht mehr unter Kooperation aufgeführt, sondern im Rahmen von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen in Tabelle 11 eigens ausgewiesen.

Bei den einzelnen Kooperationsarten ist wieder ein Zuwachs um 2,1% (2005: -7,2%, 2004: -31,6%) bei den Kursen, in denen Teilnehmende individuell im Rahmen des SGB III gefördert werden, zu verzeichnen. Die geringe Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit Hörfunk und Fernsehen bilden weniger als 0,5%. Konventionelle Massenmedien scheinen für die Kooperation seit mehreren Berichtsjahren ihre frühere Bedeutung verloren zu haben. Absolut hat die Anzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung abgenommen (-5,4%), e-

benso wie die Zahl der Kurse in Kooperation mit Vereinen/Initiativen (-8,3%). Zugenommen hat dagegen die Anzahl der Kurse in Kooperation mit Unternehmen/Betrieben (+28,8%). Stark zugenommen hat auch die Anzahl von Kursen in Zusammenarbeit nicht näher spezifizierten „sonstigen Einrichtungen“ (+27,6%), die 2006 mit 62,7% den weitaus größten Anteil aller Kurse in Kooperation stellen (2005: 57,1%).

### **Prüfungen (Tabelle 17)**

Von Bayern liegen wie in den letzten beiden Jahren wegen eines neuen Erfassungssystems keine Daten vor. Die Zahl der Teilnahmefälle an Prüfungen ist für das gesamte Bundesgebiet mit 71 Tsd. (2005: 67 Tsd., 2004: 72 Tsd., 2003: 91 Tsd.) wieder etwas gestiegen. Im Rahmen dieser Entwicklung steigt sowohl die Zahl schulischer Prüfungen an (+9,7%) als auch die Zahl nicht-schulischer Prüfungen (+5,7%).

Es entfallen 15,2% (2005: 14,7%, 2004: 12,7%, 2003: 14,9%) auf schulische Prüfungen. Unter den 11 Tsd. Prüfungen sind gut die Hälfte Prüfungen zum Hauptschulabschluss (52,0%). Es folgen Realschulabschlussprüfungen (31,2%), Abitur (9,8%), Prüfungen zur FHS-Reife (5,0%) und die niedersächsische Besonderheit des HS-Zugangs ohne Abitur (2,1%). Bis auf letztere und den stagnierenden Realschulabschluss sind alle anderen Arten schulischer Prüfungen an dem Zuwachs in der Summe schulischer Prüfungen beteiligt.

Bei den nicht-schulischen Prüfungen haben gegenüber 2005 lediglich Prüfungen bei IHK/Handwerkskammern/Berufsverbänden und Zertifikatsprüfungen der telc (in 2006 noch Weiterbildungstestsysteme WBT) abgenommen. Alle anderen Prüfungsarten haben zum Zuwachs in der Summe der Prüfungen beigetragen.

### **Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)**

Die Zahl der Einzelveranstaltungen einschließlich Vortragsreihen nimmt erneut leicht zu. Sie beträgt nun 79 Tsd. (+2,1%; 2005: +1,4%, 2004: -0,6%, 2003: +0,9%, 2002: -1,0%). Die Zahl ihrer Belegungen steigt ebenfalls um 1,6% auf 2,2 Mill. (2005: -3,3%, 2004: -5,2%, 2003: +0,7%, 2002: -2,6%). Dabei sinkt die durchschnittliche Besucherzahl pro Veranstaltung weiter auf 27,5 (2005: 27,6, 2004: 29,0, 2003 und 2002: 30,4).

Hinter der Gesamtentwicklung stehen länderspezifische Besonderheiten: Entgegen der Entwicklung in der Summe der Einzelveranstaltungen sinkt ihre Zahl mehr als 5% in Brandenburg, Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Stärkere Rückgänge um mehr als 5% in den Belegungszahlen verzeichnen Brandenburg, Hamburg und Sachsen-Anhalt. Der Anteil des Unterrichtsstundenvolumens – jede Einzelveranstaltung mit zwei Unterrichtsstunden

gerechnet – am Gesamtangebot verbleibt bei 1% (vgl. Tabelle 22).

Die meisten Einzelveranstaltungen werden im Programmbereich Politik–Gesellschaft–Umwelt (45,6%, 2005: 46,8%, 2004: 46,3%, 2003: 46,6%, 2002: 47,3%) angeboten, gefolgt von Kultur–Gestalten (23,4%, 2005: 23,6%, 2004: 23,6%, 2003: 24,9%, 2002: 25,9%) und Gesundheit (18,5%, 2005: 18,1%, 2004: 18,7%, 2003: 17,5%, 2002: 16,3%). Am geringsten ist der Anteil der Einzelveranstaltungen im Programmbereich Grundbildung–Schulabschlüsse (0,5%). Im Programmbereich Kultur–Gestalten ist die Besucherzahl pro Veranstaltung mit 42,2 zwar gesunken aber weiterhin überdurchschnittlich hoch (2005: 42,7, 2004: 46,2, 2003: 48,0, 2002: 47,7).

### **Studienfahrten (Tabelle 19)**

Im Berichtsjahr ist die Zahl der Studienfahrten und Exkursionen weiter leicht zurückgegangen, und zwar auf 8.696 (-3,1%, 2005: -0,9%, 2004: +0,8%, 2003: -4,7%, 2002: +5,0%). Damit einhergehend sinkt auch die Zahl der Teilnehmenden (-5,3%) auf 212 Tsd. und damit die durchschnittliche Teilnehmerzahl auf 24,4 (2005: 24,9, 2004: 25,4, 2003: 25,1, 2002: 25,7). Die durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden pro Veranstaltung beträgt 5,2 (2005 und 2004: 5,1, 2003: 5,2, 2002: 5,0).

Seit 1998 sind die Studienfahrten wie alle Veranstaltungen nach Programmbereichen aufgeschlüsselt. Dies ermöglicht eine Analyse des Gesamtprofils (vgl. Tabelle 22). Über 96% der Studienfahrten konzentrieren sich auf die beiden Programmbereiche Politik–Gesellschaft–Umwelt (57,7%, 2005: 60,4%, 2004: 58,3%, 2003: 56,8%, 2002: 57,8%) und Kultur–Gestalten (38,6%, 2005: 36,2%, 2004: 37,8%, 2003: 38,9%, 2002: 37,6%). Die Teilnehmenden verteilen sich etwas stärker als bei den Veranstaltungen hin zu Kultur–Gestalten (46,6%; Politik–Gesellschaft–Umwelt: 50,4%).

Zusammen mit Studienreisen (vgl. Tabelle 20 und 22) übersteigt der Unterrichtsstundenanteil inzwischen in keinem Land mehr die 2%-Grenze. Insgesamt liegt er bei 0,8%. Knapp 70% der Fahrten sind weiterhin auf Baden–Württemberg, Bayern und Nordrhein–Westfalen konzentriert.

### **Studienreisen (Tabelle 20)**

Die Zahl der Studienreisen hat mit 2.047 im Berichtsjahr weiter abgenommen (-1,9%, 2005: -2,9%, 2004: -5,0%, 2003: -6,7%, 2002: -2,8%). Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmenden ist dabei weiter auf 22,3 (2005: 23,7, 2004: 24,1, 2003: 24,9, 2002: 24,5) gesunken. Die Reisen sind im Durchschnitt mit 6,2 Tagen geringfügig kürzer als in den Vorjahren (2005: 6,3, 2004: 6,5, 2003: 6,4, 2002: 6,6).

Seit 1998 sind die Studienreisen wie alle Veranstaltungen nach Programmbereichen aufgeschlüsselt.

Dies ermöglicht eine Analyse des Gesamtprofils (vgl. Tabelle 22). Wie Studienfahrten (vgl. Tabelle 19) konzentrieren sich über 90% der Studienreisen auf die beiden Programmbereiche Politik–Gesellschaft–Umwelt (52,5%, 2005: 52,6%, 2004: 54,3%, 2003: 56,9%, 2002: 54,3%) und Kultur–Gestalten (39,1%, 2005: 38,0%, 2004: 37,9%, 2003: 34,1%, 2002: 37,0%). Während der Anteil der Reisen in den Programmbereichen Gesundheit und Sprachen bei etwa 4% liegt, fallen im Programmbereich Arbeit–Beruf sehr wenige und in Grundbildung–Schulabschlüsse gar keine Studienreisen an. Die Teilnehmenden verteilen sich auf die Programmbereiche analog zu den Anteilen bei den Veranstaltungszahlen. Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmenden pro Studienreise wird geprägt von den Programmbereichen Kultur–Gestalten (23,9) sowie Politik–Gesellschaft–Umwelt (22,1) mit besonders zahlreichen Studienreisen, während z.B. im Programmbereich Arbeit–Beruf der Durchschnitt nur bei 14,5 liegt.

Zusammen mit Studienfahrten (vgl. Tabelle 19 und 22) übersteigt der Unterrichtsstundenanteil in keinem Land die 2%-Grenze.

60% der Reisen sind auf Baden–Württemberg, Bayern und Nordrhein–Westfalen konzentriert.

### **Ausstellungen (Tabelle 21)**

Die Besuche können – wenn überhaupt ermittelt – häufig nur geschätzt werden. Insofern handelt es sich bei diesen Daten um *Mindestzahlen*. Die Zahl der Ausstellungen ist leicht auf 1.672 um 0,5% gefallen. Die Zahl der Besuche mit 781 Tsd. sinkt um 3,7% (2005: -3,7%, 2004: -11,3%, 2003: -4,2%, 2002: +2,3%). Die Gesamtdauer sinkt leicht auf 58 Tsd. Tage oder um 2,1% (2005: 59 Tsd., 2004: 58 Tsd., 2003: 61 Tsd., 2002: 58 Tsd.).

Fast drei Viertel der Ausstellungen finden im Programmbereich Kultur–Gestalten statt. Es folgt der Anteil bei Politik–Gesellschaft–Umwelt von 25,1% (2005: 20,9%, 2004: 23,4%, 2003: 31,5%, 2002: 24,3%). Wegen der fehlenden Vergleichbarkeit mit dem Zeitvolumen in Unterrichtsstunden der anderen Veranstaltungstypen sind Ausstellungen nicht in die Übersicht des Gesamtprofils in Tabelle 22 integriert. Knapp die Hälfte der Ausstellungen ist auf Baden–Württemberg, Bayern und Nordrhein–Westfalen konzentriert.

### **Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)**

Die Gesamtzahl der Unterrichtsstunden von 15,2 Mill. (2005: 14,6 Mill., 2004: 14,9 Mill., 2003: 15,4 Mill., 2002: 15,6 Mill.) aller Veranstaltungstypen außer von Ausstellungen (s. Tabelle 21) ist nach Programmbereichen differenziert. So lassen sich die Verteilungen in den Programmbereichen mit der Verteilung insgesamt vergleichen. Insgesamt machen die Unterrichtsstunden von Kursen und Lehrgängen 98,2% (2005:

98,0%, 2004: 98,1%, 2003: 98,2%, 2002: 98,1%) aus. Dabei entfällt im Vergleich zu Auftrags- und Vertragsmaßnahmen das 10,6-fache auf Veranstaltungen mit offenem Zugang. Die Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen sowie die von Studienfahrten und -reisen zusammen machen weiterhin jeweils nur etwa 1% aus.

Im Programmbereich Politik–Gesellschaft–Umwelt haben die Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen sowie Studienfahrten/-reisen jeweils gegenüber dem Vorjahr leicht verringerte Anteile von etwa 9%. Bei Kultur–Gestalten liegen die entsprechenden Anteile zwischen 2% und 3%. Die 1%-Grenze erreicht darüber hinaus wiederum nur der Anteil der Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen im Programmbereich Gesundheit.

Der Anteil der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen fällt von dem maximalen Anteil bei Arbeit–Beruf (33,0%, 2005: 29,8%, 2004: 31,6%, 2003: 32,5%, 2002: 30,5%), über Grundbildung–Schulabschlüsse (11,1%, 2005: 11,8%, 2004: 11,4%, 2003: 12,7%, 2002: 12,8%), Politik–Gesellschaft–Umwelt (4,7%, 2005: 4,0%, 2004: 3,9%, 2003: 4,3%, 2002: 6,1%) Sprachen (wie in 2005 4,6%, 2004: 6,6%, 2003: 7,4%, 2002: 7,8%), auf die geringsten Werte bei Kultur–Gestalten (0,8%, 2005: 0,6%, 2004: 0,5%, 2003: 0,6%, 2002: 0,5%) und schließlich Gesundheit (2004-2006: 0,4%, 2003: 0,8%, 2002: 0,3%).

Den überragenden Teil der Unterrichtsstunden bilden in allen Programmbereichen die Kurse mit offenem Zugang, der „Standardbereich“. Die Programmbereiche sind in der Reihenfolge der Anteile aufgeführt: das heißt mit steigender Nummer steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen, insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Dabei blieb die Rangfolge gleich wie im Vorjahr:

- (1) Gesundheit  
(98,3%, 2005: 98,4%, 2004: 98,3%)
- (2) Sprachen  
(95,2%, 2005: 95,2%, 2004: 93,2%)
- (3) Kultur Gestalten  
(94,6%, 2005: 94,9%, 2004: 95,1%)
- (4) Grundbildung–Schulabschlüsse  
(88,8%, 2005: 88,2%, 2004: 88,5%)
- (5) Politik–Gesellschaft–Umwelt  
(77,2%, 2005: 76,6%, 2004: 77,3%)
- (6) Arbeit–Beruf  
(66,5%, 2005: 69,8%, 2004: 68,1%)

Nach Ländern differenziert liegt der Anteil der „offenen“ Kurse bei

- (1) Bayern (96,7%, 2005: 96,7%)
- (2) Thüringen (95,1%, 2005: 96,0%)
- (3) Sachsen (94,7%, 2005: 94,4%)
- (4) Rheinland-Pfalz (94,1%, 2005: 94,5%)
- (5) Berlin (93,5%, 2005: 95,6%)
- (5) Brandenburg (93,5%, 2005: 95,4%)
- (5) Sachsen-Anhalt (93,5%, 2005: 92,1%)
- (8) Baden-Württemberg (93,3%, 2005: 93,0%)
- (9) Hamburg (92,2%, 2005: 92,8%)
- (10) Nordrhein-Westfalen (89,1%, 2005: 91,5%)
- (11) Mecklenburg-Vorpommern (86,7%, 2005: 83,5%)
- (12) Schleswig-Holstein (85,2%, 2005: 86,1%)
- (13) Hessen (84,9%, 2005: 86,1%)
- (14) Saarland (82,9%, 2005: 85,7%)
- (15) Bremen (81,0%, 2005: 73,1%)
- (16) Niedersachsen (79,1%, 2005: 78,3%)

Bei der Betrachtung der Länder ist ebenfalls die Reihenfolge der Anteile der Kurse mit offenem Zugang gewählt: das heißt mit steigender Nummer steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen, insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Erhöht hat sich gegenüber dem Vorjahr der Rangplatz von Sachsen (+3), Sachsen-Anhalt (+4), sowie Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen (jeweils +1). Im Rangplatz gefallen sind Berlin, Saarland und Bremen (jeweils -1) sowie Brandenburg, Hamburg und Hessen (jeweils -2). Wegen der geringen Anteile von Einzelveranstaltungen bzw. Studienfahrten/-reisen bedeutet ein hoher Anteil an „offenen“ Veranstaltungen einen entsprechend geringen Anteil von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen.

### **Anmerkungen zur Datenlage**

Die Volkshochschul-Statistik ist als *Vollerhebung* angelegt. Für das Berichtsjahr 2006 beträgt die Gesamtzahl der Volkshochschulen als Mitgliedseinrichtungen der Volkshochschul-Landesverbände 974 (ohne Heim-Volkshochschulen). Sie geht aus der Gesamtzahl von 978 für 2005 nach vier Neugründungen bzw. Zusammenschlüssen hervor.

Wegen organisatorischer und verwaltungstechnischer Umstellungen sind einige Volkshochschulen nicht in der Lage, die Erhebungsdaten rechtzeitig bereitzustellen. Um valide Aussagen für Aggregationen auf Länder- oder Bundesebene auch im Zeitvergleich machen zu können, werden – soweit verfügbar – Daten aus den Vorjahren verwendet. Für das Berichtsjahr 2006 konnten 970 (99,6%) Volkshochschulen in die Auswertung einbezogen werden, darunter 22 Fälle mit



den vollständigen Daten für Veranstaltungen, Personal und Finanzierung aus Vorjahren. Bei weiteren sieben Volkshochschulen wurde ein Teil der Daten aus Vorjahren übernommen, nämlich Finanzdaten in sechs Fällen und Veranstaltungsdaten in einem Fall. Für vier Volkshochschulen aus der Gesamtheit liegen keine Daten vor.

Nach diesem Verfahren und bei der hohen Erfassungsquote sind die in den Tabellen angegebenen länder- und bundesweiten Summen auf der Basis der Auszählungen gute und höchst vertrauenswürdige Schätzungen für die tatsächlichen Zahlen. Auf Hochrechnungsverfahren ist daher verzichtet.

Bei den 970 ausgewerteten Volkshochschulen gibt es bei den über 800 Einzelmerkmalen einige Volkshochschulen die für einzelne Merkmale/Merkmalgruppen keine Angaben machen können. Aus der folgenden Übersicht ist ersichtlich, in welchem Ausmaß es sich bei den angegebenen Absolutzahlen in den Tabellen 1 bis 22 um *Mindestzahlen* handelt und auf welchem Datenumfang die dort angegebenen Anteile beruhen.

<b>Datenbereich</b>	<b>VHS mit Angaben von 970</b>	<b>Anteil in %</b>
Hauptberufliches Personal	970	100
Neben-/freiberufliches Personal	968	99,8
Finanzierung Einnahmen/Zuschüsse	970	100
Finanzierung Ausgaben	970	100
Kursveranstaltungen	970	100
Kurse Zeitorganisation (780 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	737	(94,0)
Kurse für besondere Adressatengruppen (780 VHS ohne 190 VHS in Bayern)	633	(80,7)
Belegungen Geschlechtsverteilung	904	93,2
Belegungen Altersverteilung	815	84,0

## Anhang Tabellen

1. Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern .....	18
2. Hauptberufliches Personal nach Ländern.....	19
3. Neben-/freiberufliches Personal nach Ländern .....	21
4. Finanzierung im Rechnungsjahr nach Ländern .....	22
5. Ausgaben im Rechnungsjahr nach Ländern.....	24
6. Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen .....	25
7. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen .....	26
8. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen .....	27
9. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen .....	28
10. Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten .....	30
11. Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen .....	32
12. Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen.....	34
13. Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	35
14. Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen .....	37
15. Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen.....	41
16. Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern.....	42
17. Teilnahme an Prüfungen nach Ländern .....	44
18. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen .....	46
19. Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen .....	48
20. Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen .....	50
21. Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen .....	52
22. Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen .....	54

## Anhang Abbildungen

1... Programmprofile .....	2
2... Entwicklung der Kurse seit 1962 .....	58
3... Programmbereiche - Veränderung zum Vorjahr .....	59
4... Rechtsträger .....	60
5... Frauenanteile beim Personal.....	61
6... Personal – Leitung.....	62
7... Personal - Pädagogisch Mitarbeitende.....	63
8... Personal – Kursleitende .....	64
9... Finanzierungsstruktur .....	65
10. Programmbereiche – Kursanteile .....	66
11. Programmbereiche – Unterrichtsstundenanteile .....	67
12. Programmbereiche – Belegungsanteile.....	68
13. Geschlechtsverteilung .....	69
14. Altersverteilung .....	70
15. Altersverteilung nach Programmbereichen.....	71
16. Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen.....	72
17. Studienfahrten nach Programmbereichen.....	73
18. Studienreisen nach Programmbereichen .....	74

**Tabelle 1: Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern 2006**

Land	Volkshochschulen		Außenstellen			Rechtsträger					
	Anzahl (1)	davon ausgewertet (2)	Anzahl	davon hauptberuflich geleitet	davon nebenberuflich geleitet	Ge-meinde	Kreis	Zweck-verband	eingetra-gener Verein	VHS in Stadt-staat	GmbH oder son-stiger privater Träger
<b>Baden-Württemberg</b>	174	174 100,0%	763	59 7,7%	704 92,3%	90 51,7%	5 2,9%	12 6,9%	62 35,6%	- 0,0%	5 2,9%
<b>Bayern</b>	190	190 100,0%	658	8 1,2%	650 98,8%	58 30,5%	10 5,3%	9 4,7%	111 58,4%	- 0,0%	2 1,1%
<b>Berlin</b>	12	12 100,0%	10	10 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	12 100%	- 0,0%
<b>Brandenburg</b>	20	19 95,0%	35	20 57,1%	15 42,9%	5 26,3%	13 68,4%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 5,3%
<b>Bremen</b>	2	2 100,0%	6	6 100,0%	- 0,0%	1 50,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 50,0%	- 0,0%
<b>Hamburg</b>	1	1 100,0%	14	14 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 100%	- 0,0%
<b>Hessen</b>	33	33 100,0%	257	38 14,8%	219	10	17 51,5%	- 0,0%	6 18,2%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	18	18 100,0%	18	12 66,7%	6 33,3%	6 33,3%	12 66,7%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Niedersachsen</b>	64	64 100,0%	355	60 16,9%	295 83,1%	9 14,1%	22 34,4%	8 12,5%	14 21,9%	- 0,0%	11 17,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	138	135 97,8%	227	78 34,4%	149 65,6%	83 61,5%	8 5,9%	42 31,1%	1 0,7%	- 0,0%	1 0,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	73	73 100,0%	319	8 2,5%	311 97,5%	28 38,4%	12 16,4%	1 1,4%	30 41,1%	- 0,0%	2 2,7%
<b>Saarland</b>	16	16 100,0%	59	9 15,3%	50 84,7%	5 31,3%	5 31,3%	- 0,0%	6 37,5%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Sachsen</b>	29	29 100,0%	33	19 57,6%	14 42,4%	4 13,8%	16 55,2%	- 0,0%	7 24,1%	- 0,0%	2 6,9%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	24	24 100,0%	28	13 46,4%	15 53,6%	6 25,0%	16 66,7%	- 0,0%	1 4,2%	- 0,0%	1 4,2%
<b>Schleswig-Holstein</b>	157	157 100,0%	14	- 0,0%	14 100,0%	68 43,3%	- 0,0%	1 0,6%	86 54,8%	- 0,0%	2 1,3%
<b>Thüringen</b>	23	23 100,0%	84	9 10,7%	75 89,3%	6 26,1%	16 69,6%	- 0,0%	1 4,3%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>974</b>	<b>970</b> 99,6%	<b>2.880</b>	<b>363</b> 12,6%	<b>2.517</b> 87,4%	<b>379</b> 39,1%	<b>152</b> 15,7%	<b>73</b> 7,5%	<b>325</b> 33,5%	<b>14</b> 1,4%	<b>27</b> 2,8%

Anmerkungen:

(1) Zahl der VHS = Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden, jedoch ohne Heim-Volkshochschulen.

(2) Zahl der ausgewerteten VHS = Zahl der 2006 erfassten Berichtsbogen; in 22 Fällen wurde in Ermangelung neuer Angaben vollständig auf den Berichtsbogen des Vorjahrs zurückgegriffen, in weiteren 7 Fällen teilweise.

**Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2006**

Land	VHS-Leitung						Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Verwaltung					
	hauptberuflich		i. Personalunion		nebenberuflich				unbefristet		befristet	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
<b>Baden-Württemberg</b>	108	42	33	15	33	10	431,8	381,1	407,2	361,5	24,6	19,6
	62,1%	38,9%	19,0%	45,5%	19,0%	30,3%	100%	88,3%	94,3%	88,8%	5,7%	79,7%
<b>Bayern</b>	120	52	-	-	70	18	818,0	682,4	767,5	636,2	50,5	46,2
	63,2%	43,3%	0,0%	x	36,8%	25,7%	100%	83,4%	93,8%	82,9%	6,2%	91,5%
<b>Berlin</b>	5	2	7	3	-	-	90,2	73,9	83,4	70,5	6,8	3,4
	41,7%	40,0%	58,3%	42,9%	0,0%	x	100%	81,9%	92,5%	84,5%	7,5%	50,0%
<b>Brandenburg</b>	13	6	6	6	-	-	44,6	35,1	41,3	33,8	3,3	1,3
	68,4%	46,2%	31,6%	100,0%	0,0%	x	100%	78,7%	92,6%	81,8%	7,4%	39,4%
<b>Bremen</b>	1	1	1	1	-	-	38,1	31,6	33,0	28,5	5,1	3,1
	50,0%	100,0%	50,0%	100,0%	0,0%	x	100%	82,9%	86,6%	86,4%	13,4%	60,8%
<b>Hamburg</b>	1	1	-	-	-	-	72,6	50,6	58,8	41,3	13,8	9,3
	100,0%	100,0%	0,0%	x	0,0%	x	100%	69,7%	81,0%	70,2%	19,0%	67,4%
<b>Hessen</b>	30	12	3	2	-	-	290,2	239,6	266,0	220,4	24,2	19,2
	90,9%	40,0%	9,1%	66,7%	0,0%	x	100%	82,6%	91,7%	82,9%	8,3%	79,3%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	15	9	3	3	-	-	35,3	31,8	34,6	31,3	0,7	0,5
	83,3%	60,0%	16,7%	100,0%	0,0%	x	100%	90,1%	98,0%	90,5%	2,0%	71,4%
<b>Niedersachsen</b>	57	13	7	5	-	-	548,5	393,5	407,7	302,3	140,8	91,2
	89,1%	22,8%	10,9%	71,4%	0,0%	x	100%	71,7%	74,3%	74,1%	25,7%	64,8%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	125	30	10	1	-	-	834,5	625,8	780,0	585,0	54,5	40,8
	92,6%	24,0%	7,4%	10,0%	0,0%	x	100%	75,0%	93,5%	75,0%	6,5%	74,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	33	11	8	2	32	4	140,4	118,1	130,7	108,4	9,7	9,7
	45,2%	33,3%	11,0%	25,0%	43,8%	12,5%	100%	84,1%	93,1%	82,9%	6,9%	100,0%
<b>Saarland</b>	12	3	1	-	3	-	33,2	29,2	32,2	28,2	1,0	1,0
	75,0%	25,0%	6,3%	0,0%	18,8%	0,0%	100%	88,0%	97,0%	87,6%	3,0%	100,0%
<b>Sachsen</b>	25	10	4	2	-	-	77,2	70,9	74,7	68,4	2,5	2,5
	86,2%	40,0%	13,8%	50,0%	0,0%	x	100%	91,8%	96,8%	91,6%	3,2%	100,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	24	11	-	-	-	-	50,3	49,3	48,4	47,4	1,9	1,9
	100,0%	45,8%	0,0%	x	0,0%	x	100%	98,0%	96,2%	97,9%	3,8%	100,0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	40	21	8	5	109	57	118,4	107,9	96,8	87,3	21,6	20,6
	25,5%	52,5%	5,1%	62,5%	69,4%	52,3%	100%	91,1%	81,8%	90,2%	18,2%	95,4%
<b>Thüringen</b>	22	5	1	1	-	-	59,4	54,9	57,9	53,4	1,5	1,5
	95,7%	22,7%	4,3%	100,0%	0,0%	#DIV/0!	100%	92,4%	97,5%	92,2%	2,5%	100,0%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>631</b>	<b>229</b>	<b>92</b>	<b>46</b>	<b>247</b>	<b>89</b>	<b>3.682,7</b>	<b>2.975,7</b>	<b>3.320,2</b>	<b>2.703,9</b>	<b>362,5</b>	<b>271,8</b>
	65,1%	36,3%	9,5%	50,0%	25,5%	36,0%	100%	80,8%	90,2%	81,4%	9,8%	75,0%

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter/innen													
insgesamt		davon unbefristet						davon befristet					
				davon planend		davon lehrend				davon planend		davon lehrend	
	davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
245,9	160,3	189,8	115,5	183,9	111,8	5,9	3,7	56,1	44,8	51,0	40,9	5,1	3,9
100%	65,2%	77,2%	60,9%	74,8%	60,8%	2,4%	62,7%	22,8%	79,9%	20,7%		2,1%	76,5%
498,4	325,6	407,6	258,4	288,8	186,8	118,8	71,6	90,8	67,2	77,5	54,8	13,3	12,4
100%	65,3%	81,8%	63,4%	57,9%	64,7%	23,8%	60,3%	18,2%	74,0%	15,5%		2,7%	93,2%
69,6	42,5	69,6	42,5	68,6	41,5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
100%	61,1%	100,0%	61,1%	98,6%	60,5%	1,4%	100,0%	0,0%	x	0,0%		0,0%	x
41,7	26,7	40,7	26,7	40,7	26,7	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-
100%	64,0%	97,6%	65,6%	97,6%	65,6%	0,0%	x	2,4%	0,0%	2,4%		0,0%	x
30,2	18,2	28,2	16,2	20,9	11,4	7,3	4,8	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
100%	60,3%	93,4%	57,4%	69,2%	54,5%	24,2%	65,8%	6,6%	100,0%	3,3%		3,3%	100,0%
13,3	11,3	13,2	11,2	13,2	11,2	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-
100%	85,0%	99,2%	84,8%	99,2%	84,8%	0,0%	x	0,8%	100,0%	0,8%		0,0%	x
241,0	130,7	192,4	97,5	151,0	80,0	41,4	17,5	48,6	33,2	15,2	12,9	33,4	20,3
100%	54,2%	79,8%	50,7%	62,7%	53,0%	17,2%	42,3%	20,2%	68,3%	6,3%		13,9%	60,8%
44,0	35,1	37,3	30,8	35,3	28,8	2,0	2,0	6,7	4,3	5,3	3,8	1,4	0,5
100%	79,8%	84,8%	82,6%	80,2%	81,6%	4,5%	100,0%	15,2%	64,2%	12,0%		3,2%	35,7%
799,1	410,5	384,6	184,8	252,9	112,9	131,7	71,9	414,5	225,7	78,5	45,2	336,0	180,5
100%	51,4%	48,1%	48,0%	31,6%	44,6%	16,5%	54,6%	51,9%	54,5%	9,8%		42,0%	53,7%
870,1	486,6	702,4	376,3	553,5	267,7	148,9	108,6	167,7	110,3	45,0	30,5	122,7	79,8
100%	55,9%	80,7%	53,6%	63,6%	48,4%	17,1%	72,9%	19,3%	65,8%	5,2%		14,1%	65,0%
52,4	27,8	42,1	20,5	39,6	20,4	2,5	0,1	10,3	7,3	8,3	6,3	2,0	1,0
100%	53,1%	80,3%	48,7%	75,6%	51,5%	4,8%	4,0%	19,7%	70,9%	15,8%		3,8%	50,0%
24,1	14,1	21,1	11,1	11,3	6,6	9,8	4,5	3,0	3,0	2,5	2,5	0,5	0,5
100%	58,5%	87,6%	52,6%	46,9%	58,4%	40,7%	45,9%	12,4%	100,0%	10,4%		2,1%	100,0%
80,3	53,8	77,3	50,8	75,3	49,8	2,0	1,0	3,0	3,0	3,0	3,0	-	-
100%	67,0%	96,3%	65,7%	93,8%	66,1%	2,5%	50,0%	3,7%	100,0%	3,7%		0,0%	#DIV/0!
65,7	46,7	57,4	39,4	52,9	37,9	4,5	1,5	8,3	7,3	3,0	2,0	5,3	5,3
100%	71,1%	87,4%	68,6%	80,5%	71,6%	6,8%	33,3%	12,6%	88,0%	4,6%		8,1%	100,0%
99,7	67,5	63,4	40,9	52,6	33,1	10,8	7,8	36,3	26,6	24,7	18,2	11,6	8,4
100%	67,7%	63,6%	64,5%	52,8%	62,9%	10,8%	72,2%	36,4%	73,3%	24,8%		11,6%	72,4%
53,4	28,9	47,6	26,6	45,6	25,6	2,0	1,0	5,8	2,3	2,8	-	3,0	2,3
100%	54,1%	89,1%	55,9%	85,4%	56,1%	3,7%	50,0%	10,9%	39,7%	5,2%		5,6%	76,7%
<b>3.228,9</b>	<b>1.886,3</b>	<b>2.374,7</b>	<b>1.349,2</b>	<b>1.886,1</b>	<b>1.052,2</b>	<b>488,6</b>	<b>297,0</b>	<b>854,2</b>	<b>537,1</b>	<b>318,9</b>	<b>221,2</b>	<b>535,3</b>	<b>315,9</b>
100%	58,4%	73,5%	56,8%	58,4%	55,8%	15,1%	60,8%	26,5%	62,9%	9,9%	69,4%	16,6%	59,0%

**Tabelle 3: Neben-/freiberufliches Personal nach Ländern 2006**

Land	Neben-/freiberufliche Kursleiter/-innen					
			davon Lehrer		davon ausübend	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
<b>Baden-Württemberg</b>	37.259	25.371	4.676	3.314	2.107	1.397
	100%	68,1%	12,5%	70,9%	45,1%	66,3%
<b>Bayern</b>	42.449	27.796	2.612	1.778	1.195	769
	100%	65,5%	6,2%	68,1%	45,8%	64,4%
<b>Berlin</b>	4.259	2.685	231	144	47	27
	100%	63,0%	5,4%	62,3%	20,3%	57,4%
<b>Brandenburg</b>	2.376	1.546	801	575	405	298
	100%	65,1%	33,7%	71,8%	50,6%	73,6%
<b>Bremen</b>	1.099	679	8	5	8	5
	100%	61,8%	0,7%	62,5%	100,0%	62,5%
<b>Hamburg</b>	1.193	857	192	69	108	46
	100%	71,8%	16,1%	35,9%	56,3%	42,6%
<b>Hessen</b>	12.854	8.878	678	415	324	186
	100%	69,1%	5,3%	61,2%	47,8%	57,4%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	2.290	1.484	801	530	410	297
	100%	64,8%	35,0%	66,2%	51,2%	72,4%
<b>Niedersachsen</b>	21.335	13.306	2.299	1.477	1.001	641
	100%	62,4%	10,8%	64,2%	43,5%	64,0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	36.955	21.141	3.458	2.089	1.310	609
	100%	57,2%	9,4%	60,4%	37,9%	46,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	10.037	6.532	1.230	799	560	345
	100%	65,1%	12,3%	65,0%	45,5%	61,6%
<b>Saarland</b>	2.344	1.511	247	147	96	53
	100%	64,5%	10,5%	59,5%	38,9%	55,2%
<b>Sachsen</b>	4.554	2.947	1.116	684	584	445
	100%	64,7%	24,5%	61,3%	52,3%	76,2%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2.966	1.887	1.074	765	699	490
	100%	63,6%	36,2%	71,2%	65,1%	70,1%
<b>Schleswig-Holstein</b>	9.583	6.410	947	579	337	163
	100%	66,9%	9,9%	61,1%	35,6%	48,4%
<b>Thüringen</b>	3.945	2.642	1.565	1.163	865	569
	100%	67,0%	39,7%	74,3%	55,3%	65,8%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>195.498</b>	<b>125.672</b>	<b>21.935</b>	<b>14.533</b>	<b>10.056</b>	<b>6.340</b>
	100%	64,3%	11,2%	66,3%	45,8%	63,0%

**Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr (in Tausend) nach Ländern 2006**

Land	Finanzierung insgesamt									
	EUR je Einwohner		davon Einnahmen				davon andere Einnahmen			
			EUR je Einwohner		davon Teilnahmegebühren	davon				
						SGB III	Bundesmittel	EU-Mittel	sonstige Einnahmen	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>129.541</b>	<b>12,06</b>	<b>84.119</b>	<b>7,83</b>	73.656	10.463	1.677	2.917	766	5.103
	100%				64,9%	56,9%	16,0%	27,9%	7,3%	48,8%
<b>Bayern</b>	<b>151.227</b>	<b>12,12</b>	<b>101.444</b>	<b>8,13</b>	76.301	25.143	7.071	2.273	9.450	6.349
	100%				67,1%	50,5%	28,1%	9,0%	37,6%	25,3%
<b>Berlin</b>	<b>29.388</b>	<b>8,64</b>	<b>12.505</b>	<b>3,68</b>	9.037	3.468	452	2.051	264	701
	100%				42,6%	30,8%	13,0%	59,1%	7,6%	20,2%
<b>Brandenburg</b>	<b>9.143</b>	<b>3,58</b>	<b>3.862</b>	<b>1,51</b>	3.363	500	91	156	3	250
	100%				42,2%	36,8%	18,1%	31,3%	0,6%	50,0%
<b>Bremen</b>	<b>10.959</b>	<b>16,50</b>	<b>5.762</b>	<b>8,67</b>	2.836	2.926	1.314	482	471	659
	100%				52,6%	25,9%	44,9%	16,5%	16,1%	22,5%
<b>Hamburg</b>	<b>12.796</b>	<b>7,32</b>	<b>7.764</b>	<b>4,44</b>	5.117	2.646	-	51	-	2.596
	100%				60,7%	40,0%	0,0%	1,9%	0,0%	98,1%
<b>Hessen</b>	<b>77.899</b>	<b>12,82</b>	<b>44.879</b>	<b>7,38</b>	30.946	13.933	5.818	2.247	627	5.241
	100%				57,6%	39,7%	41,8%	16,1%	4,5%	37,6%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>11.072</b>	<b>6,51</b>	<b>5.131</b>	<b>3,02</b>	3.423	1.708	547	639	217	304
	100%				46,3%	30,9%	32,0%	37,4%	12,7%	17,8%
<b>Niedersachsen</b>	<b>153.078</b>	<b>19,14</b>	<b>107.123</b>	<b>13,40</b>	42.102	65.021	27.244	10.558	8.903	18.316
	100%				70,0%	27,5%	42,5%	41,9%	16,2%	13,7%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>220.874</b>	<b>12,24</b>	<b>100.266</b>	<b>5,56</b>	64.730	35.536	15.241	6.220	2.653	11.422
	100%				45,4%	29,3%	42,9%	17,5%	7,5%	32,1%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>33.417</b>	<b>8,24</b>	<b>20.530</b>	<b>5,06</b>	16.768	3.762	1.220	588	353	1.600
	100%				61,4%	50,2%	11,3%	32,4%	15,6%	9,4%
<b>Saarland</b>	<b>11.038</b>	<b>10,54</b>	<b>6.054</b>	<b>5,78</b>	3.609	2.445	1.187	477	6	774
	100%				54,9%	32,7%	48,6%	19,5%	0,3%	31,7%
<b>Sachsen</b>	<b>21.090</b>	<b>4,95</b>	<b>11.988</b>	<b>2,81</b>	9.517	2.470	432	346	232	1.460
	100%				56,8%	45,1%	17,5%	14,0%	9,4%	59,1%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>11.562</b>	<b>4,71</b>	<b>5.431</b>	<b>2,21</b>	4.404	1.028	210	474	-	343
	100%				47,0%	38,1%	20,5%	46,2%	0,0%	33,4%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>35.518</b>	<b>12,54</b>	<b>22.502</b>	<b>7,95</b>	16.107	6.394	3.138	1.009	218	2.029
	100%				63,4%	45,3%	49,1%	15,8%	3,4%	31,7%
<b>Thüringen</b>	<b>13.194</b>	<b>5,68</b>	<b>6.922</b>	<b>2,98</b>	5.476	1.446	594	305	93	453
	100%				52,5%	41,5%	41,1%	21,1%	6,5%	31,4%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>931.795</b>	<b>11,31</b>	<b>546.283</b>	<b>6,63</b>	<b>367.393</b>	<b>178.890</b>	<b>66.235</b>	<b>30.796</b>	<b>24.258</b>	<b>57.600</b>
	100%				58,6%	39,4%	37,0%	17,2%	13,6%	32,2%



<b>davon öffentliche Zuschüsse</b>						
<i>EUR je Einwohner</i>		davon von				
		Kommunen			Land	
			davon Gemeinde(n)	davon Kreise		
<b>45.422</b>	<b>4,23</b>	37.929	34.020	3.910	7.493	
35,1%		29,3%	26,3%	3,0%	5,8%	
<b>49.782</b>	<b>3,99</b>	42.389	38.342	4.047	7.393	
32,9%		28,0%	25,4%	2,7%	4,9%	
<b>16.883</b>	<b>4,97</b>	-	-	-	16.883	
57,4%		0,0%	0,0%	0,0%	57,4%	
<b>5.280</b>	<b>2,07</b>	3.727	1.426	2.301	1.553	
57,8%		40,8%	15,6%	25,2%	17,0%	
<b>5.197</b>	<b>7,82</b>	4.364	4.364	-	832	
47,4%		39,8%	39,8%	0,0%	7,6%	
<b>5.032</b>	<b>2,88</b>	-	-	-	5.032	
39,3%		0,0%	0,0%	0,0%	39,3%	
<b>33.019</b>	<b>5,43</b>	27.050	17.318	9.732	5.969	
42,4%		34,7%	22,2%	12,5%	7,7%	
<b>5.941</b>	<b>3,49</b>	3.886	2.074	1.811	2.055	
53,7%		35,1%	18,7%	16,4%	18,6%	
<b>45.955</b>	<b>5,75</b>	24.392	17.212	7.181	21.563	
30,0%		15,9%	11,2%	4,7%	14,1%	
<b>120.608</b>	<b>6,69</b>	74.644	71.985	2.659	45.964	
54,6%		33,8%	32,6%	1,2%	20,8%	
<b>12.887</b>	<b>3,18</b>	8.009	6.114	1.895	4.879	
38,6%		24,0%	18,3%	5,7%	14,6%	
<b>4.983</b>	<b>4,76</b>	3.385	1.536	1.849	1.598	
45,1%		30,7%	13,9%	16,8%	14,5%	
<b>9.103</b>	<b>2,14</b>	5.300	2.580	2.720	3.803	
43,2%		25,1%	12,2%	12,9%	18,0%	
<b>6.131</b>	<b>2,50</b>	4.150	594	3.556	1.981	
53,0%		35,9%	5,1%	30,8%	17,1%	
<b>13.016</b>	<b>4,60</b>	10.681	9.840	842	2.335	
36,6%		30,1%	27,7%	2,4%	6,6%	
<b>6.272</b>	<b>2,70</b>	3.676	1.238	2.437	2.596	
47,5%		27,9%	9,4%	18,5%	19,7%	
<b>385.512</b>	<b>4,68</b>	<b>253.583</b>	<b>208.644</b>	<b>44.939</b>	<b>131.930</b>	
41,4%		27,2%	22,4%	4,8%	14,2%	

**Tabelle 5: Ausgaben im Rechnungsjahr (in Tausend) nach Ländern 2006**

Land	Ausgaben insgesamt									
	davon für									
		Hauptberufliches Personal	nebenberufliche/ehrenamtliche Leitung	Honorare/Reisekosten für Kursleitung/Referenten	Werbung	Gebäude/Räume/Mieten/Nebenkosten	Mitarbeiterfortbildung	Lehr-/Lernmittel/Bibliothek	Geschäftsausgaben/Geräte	alle sonstigen Ausgaben
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>129.845</b>	43.520	2.760	47.132	4.037	14.452	255	1.787	5.789	10.113
	100%	33,5%	2,1%	36,3%	3,1%	11,1%	0,2%	1,4%	4,5%	7,8%
<b>Bayern</b>	<b>151.037</b>	57.577	1.236	54.041	4.833	14.982	194	6.050	5.896	6.228
	100%	38,1%	0,8%	35,8%	3,2%	9,9%	0,1%	4,0%	3,9%	4,1%
<b>Berlin</b>	<b>29.434</b>	8.890	-	14.657	370	4.197	8	579	475	259
	100%	30,2%	0,0%	49,8%	1,3%	14,3%	0,0%	2,0%	1,6%	0,9%
<b>Brandenburg</b>	<b>9.143</b>	4.947	3	2.556	128	654	5	80	221	549
	100%	54,1%	0,0%	28,0%	1,4%	7,2%	0,1%	0,9%	2,4%	6,0%
<b>Bremen</b>	<b>10.822</b>	4.701	-	2.686	214	1.284	19	663	812	443
	100%	43,4%	0,0%	24,8%	2,0%	11,9%	0,2%	6,1%	7,5%	4,1%
<b>Hamburg</b>	<b>12.994</b>	5.553	-	3.704	393	1.840	34	141	422	907
	100%	42,7%	0,0%	28,5%	3,0%	14,2%	0,3%	1,1%	3,3%	7,0%
<b>Hessen</b>	<b>77.751</b>	31.889	426	24.695	1.661	7.030	227	936	3.209	7.677
	100%	41,0%	0,5%	31,8%	2,1%	9,0%	0,3%	1,2%	4,1%	9,9%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>11.072</b>	4.568	1	2.941	123	1.881	18	147	361	1.032
	100%	41,3%	0,0%	26,6%	1,1%	17,0%	0,2%	1,3%	3,3%	9,3%
<b>Niedersachsen</b>	<b>151.990</b>	70.699	695	37.320	2.968	12.285	440	3.011	6.229	18.341
	100%	46,5%	0,5%	24,6%	2,0%	8,1%	0,3%	2,0%	4,1%	12,1%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>220.869</b>	103.915	307	53.820	4.339	25.257	237	2.596	9.374	21.024
	100%	47,0%	0,1%	24,4%	2,0%	11,4%	0,1%	1,2%	4,2%	9,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>32.977</b>	11.402	571	13.079	882	3.063	47	454	1.659	1.820
	100%	34,6%	1,7%	39,7%	2,7%	9,3%	0,1%	1,4%	5,0%	5,5%
<b>Saarland</b>	<b>10.667</b>	4.639	110	3.132	330	1.019	56	184	275	922
	100%	43,5%	1,0%	29,4%	3,1%	9,5%	0,5%	1,7%	2,6%	8,6%
<b>Sachsen</b>	<b>20.922</b>	8.115	6	5.759	429	2.589	15	228	1.978	1.803
	100%	38,8%	0,0%	27,5%	2,0%	12,4%	0,1%	1,1%	9,5%	8,6%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>11.697</b>	5.778	10	2.872	181	1.099	26	179	293	1.258
	100%	49,4%	0,1%	24,5%	1,5%	9,4%	0,2%	1,5%	2,5%	10,8%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>35.110</b>	11.754	577	12.795	1.043	4.681	57	718	1.348	2.138
	100%	33,5%	1,6%	36,4%	3,0%	13,3%	0,2%	2,0%	3,8%	6,1%
<b>Thüringen</b>	<b>13.209</b>	6.340	156	3.767	223	1.320	65	122	653	564
	100%	48,0%	1,2%	28,5%	1,7%	10,0%	0,5%	0,9%	4,9%	4,3%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>929.538</b>	<b>384.287</b>	<b>6.858</b>	<b>284.956</b>	<b>22.153</b>	<b>97.635</b>	<b>1.704</b>	<b>17.873</b>	<b>38.993</b>	<b>75.080</b>
	100%	41,3%	0,7%	30,7%	2,4%	10,5%	0,2%	1,9%	4,2%	8,1%

**Tabelle 6: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Baden-Württemberg	10,8	22,6
Bayern	13,1	20,7
Berlin	12,6	34,9
Brandenburg	10,2	31,9
Bremen	11,8	33,8
Hamburg	13,4	25,9
Hessen	10,5	30,6
Mecklenburg-Vorpommern	11,6	35,0
Niedersachsen	11,3	36,8
Nordrhein-Westfalen	12,0	28,1
Rheinland-Pfalz	11,0	25,2
Saarland	10,8	27,4
Sachsen	10,7	27,5
Sachsen-Anhalt	11,9	29,9
Schleswig-Holstein	10,8	25,1
Thüringen	10,7	29,5
Bundesrepublik Deutschland	11,6	26,7

Programmbereich	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Politik - Gesellschaft - Umwelt	14,8	14,1
Kultur - Gestalten	11,0	18,3
Gesundheit	12,8	16,1
Sprachen	10,9	35,8
Arbeit - Beruf	9,7	31,9
Grundbildung - Schulabschlüsse	12,3	137,4

**Tabelle 7: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden- Württemberg</b>	3,2%	3,8%	4,2%
<b>Bayern</b>	1,3%	2,5%	-3,7%
<b>Berlin</b>	7,3%	9,9%	3,8%
<b>Brandenburg</b>	-5,0%	0,1%	-7,0%
<b>Bremen</b>	-0,2%	-6,1%	-1,9%
<b>Hamburg</b>	-1,9%	-6,2%	-6,6%
<b>Hessen</b>	2,9%	4,1%	2,2%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	-1,5%	-1,1%	-5,7%
<b>Niedersachsen</b>	1,6%	4,3%	2,4%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	1,6%	5,7%	0,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	4,5%	10,3%	5,6%
<b>Saarland</b>	1,4%	3,5%	6,5%
<b>Sachsen</b>	3,4%	4,4%	2,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	-2,1%	-3,9%	-3,4%
<b>Schleswig- Holstein</b>	-1,0%	0,6%	-2,3%
<b>Thüringen</b>	-0,4%	-6,0%	-2,7%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	1,9%	3,8%	0,4%

Programmbereich	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	6,0%	7,2%	2,2%
<b>Kultur - Gestalten</b>	-1,3%	-2,0%	-4,5%
<b>Gesundheit</b>	2,3%	1,8%	0,4%
<b>Sprachen</b>	2,9%	5,7%	2,5%
<b>Arbeit - Beruf</b>	-0,3%	1,5%	0,3%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	9,6%	8,9%	5,1%

**Tabelle 8: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen 2006**

Jahr	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%
1962	62	20,6%	1.180	12,6%	1.371	29,6%
1963	63	20,9%	1.196	12,8%	1.374	29,7%
1964	73	24,3%	1.528	16,4%	1.585	34,2%
1965	78	25,9%	1.570	16,8%	1.696	36,6%
1966	86	28,6%	1.846	19,8%	1.742	37,6%
1967	89	29,6%	2.358	25,3%	1.828	39,5%
1968	91	30,2%	2.262	24,2%	1.834	39,6%
1969	102	33,9%	2.666	28,6%	2.080	44,9%
1970	110	36,5%	2.810	30,1%	2.227	48,1%
1971	126	41,9%	3.290	35,2%	2.540	54,8%
1972	146	48,5%	4.018	43,0%	2.868	61,9%
1973	166	55,1%	4.648	49,8%	3.212	69,3%
1974	182	60,5%	5.244	56,2%	3.458	74,6%
1975	196	65,1%	6.104	65,4%	3.761	81,2%
1976	211	70,1%	7.080	75,8%	3.770	81,4%
1977	225	74,8%	7.611	81,5%	3.757	81,1%
1978	253	84,1%	8.018	85,9%	4.144	89,4%
1979	280	93,0%	8.617	92,3%	4.411	95,2%
1980	301	100,0%	9.338	100,0%	4.633	100,0%
1981	308	102,3%	9.618	103,0%	4.677	100,9%
1982	303	100,7%	9.504	101,8%	4.552	98,3%
1983	311	103,3%	9.655	103,4%	4.607	99,4%
1984	327	108,6%	10.249	109,8%	4.773	103,0%
1985	335	111,3%	10.606	113,6%	4.826	104,2%
1986	360	119,6%	11.373	121,8%	5.184	111,9%
1987	377	125,2%	12.078	129,3%	5.337	115,2%
1988	399	132,6%	12.770	136,8%	5.568	120,2%
1989	410	136,2%	13.471	144,3%	5.596	120,8%
1990	416	138,2%	13.654	146,2%	5.581	120,5%
1991	449	149,2%	14.545	155,8%	5.960	128,6%
1992	466	155,0%	14.748	157,9%	6.219	134,2%
1993	483	160,3%	14.819	158,7%	6.397	138,1%
1994	489	162,5%	14.448	154,7%	6.371	137,5%
1995	500	166,1%	14.751	158,0%	6.409	138,3%
1996	511	169,8%	14.773	158,2%	6.436	138,9%
1997	517	171,6%	14.528	155,6%	6.378	137,7%
1998	529	175,7%	14.649	156,9%	6.594	142,3%
1999	539	179,0%	14.876	159,3%	6.629	143,1%
2000	558	185,3%	15.208	162,9%	6.835	147,5%
2001	560	185,9%	15.133	162,1%	6.786	146,5%
2002	559	185,9%	15.291	163,7%	6.866	148,2%
2003	559	185,8%	15.064	161,3%	6.819	147,2%
2004	560	186,1%	14.633	156,7%	6.705	144,7%
2005	547	181,9%	14.333	153,5%	6.471	139,7%
2006	558	185,4%	14.875	159,3%	6.499	140,3%

**Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	6.991 6,4%	89.691 3,6%	91.590 7,7%	20.855 19,0%	323.993 13,1%	200.136 16,9%	36.897 33,7%	542.468 21,9%	444.107 37,4%
<b>Bayern</b>	13.631 11,5%	123.634 5,0%	248.451 16,0%	20.306 17,1%	324.558 13,2%	269.163 17,3%	41.135 34,7%	695.202 28,2%	594.051 38,2%
<b>Berlin</b>	944 5,9%	14.486 2,6%	13.515 6,7%	2.536 15,8%	69.771 12,4%	32.246 15,9%	2.815 17,5%	49.466 8,8%	39.049 19,3%
<b>Brandenburg</b>	270 4,3%	2.718 1,4%	3.041 4,7%	919 14,6%	18.721 9,4%	8.735 13,6%	1.640 26,1%	27.005 13,5%	17.824 27,8%
<b>Bremen</b>	573 13,8%	14.308 10,2%	7.478 15,2%	709 17,0%	19.590 13,9%	8.125 16,5%	789 19,0%	13.458 9,6%	9.564 19,4%
<b>Hamburg</b>	315 6,0%	5.479 4,0%	5.528 7,8%	1.263 23,9%	28.503 20,9%	17.394 24,6%	853 16,2%	14.334 10,5%	10.793 15,3%
<b>Hessen</b>	2.826 6,7%	46.239 3,6%	37.861 8,5%	7.578 17,9%	160.043 12,3%	63.461 14,3%	11.352 26,8%	194.199 15,0%	137.926 31,1%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	270 5,3%	3.336 1,9%	3.600 6,1%	847 16,6%	18.423 10,3%	9.360 15,8%	1.329 26,0%	22.078 12,3%	15.835 26,7%
<b>Niedersachsen</b>	5.518 9,1%	116.337 5,2%	71.975 10,5%	8.448 13,9%	150.075 6,7%	91.262 13,3%	16.036 26,4%	250.817 11,2%	186.751 27,1%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	8.676 8,7%	133.733 4,8%	110.475 9,2%	13.878 13,9%	276.379 9,8%	161.168 13,4%	24.774 24,8%	403.282 14,4%	332.962 27,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1.890 7,0%	34.411 5,0%	30.254 10,2%	4.300 15,9%	79.417 11,6%	41.545 13,9%	8.541 31,5%	128.016 18,7%	102.340 34,4%
<b>Saarland</b>	387 5,7%	7.893 4,3%	6.678 9,1%	1.071 15,8%	24.057 13,0%	10.864 14,9%	2.056 30,3%	34.808 18,7%	24.640 33,7%
<b>Sachsen</b>	953 6,7%	12.111 3,1%	14.433 9,5%	2.192 15,4%	35.629 9,1%	21.493 14,1%	3.379 23,7%	57.040 14,6%	38.886 25,6%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	609 8,8%	11.437 5,5%	8.475 10,4%	974 14,1%	18.040 8,8%	10.795 13,2%	1.502 21,8%	29.120 14,1%	18.974 23,2%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1.559 6,2%	26.827 4,2%	19.647 7,2%	4.533 17,9%	104.452 16,5%	48.704 17,8%	7.966 31,5%	129.269 20,4%	93.598 34,3%
<b>Thüringen</b>	716 7,7%	9.887 3,6%	9.989 10,0%	1.291 13,8%	24.972 9,1%	13.814 13,8%	3.394 36,4%	60.936 22,2%	36.999 36,9%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>46.128</b> 8,3%	<b>652.527</b> 4,4%	<b>682.990</b> 10,5%	<b>91.700</b> 16,4%	<b>1.676.623</b> 11,3%	<b>1.008.265</b> 15,5%	<b>164.458</b> 29,5%	<b>2.651.498</b> 17,8%	<b>2.104.299</b> 32,4%

Anmerkung: Eingeschlossen sind sowohl offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 10) als auch Kurse als Vertrags-/ Auftragsmaßnahmen (vgl. Tabelle 11).

Programmbereiche

insgesamt

Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			insgesamt		
Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
31.624	1.026.836	324.828	11.897	253.410	108.092	1.331	239.185	17.830	<b>109.595</b>	<b>2.475.583</b>	<b>1.186.583</b>
28,9%	41,5%	27,4%	10,9%	10,2%	9,1%	1,2%	9,7%	1,5%	100%	100%	100%
31.672	982.004	332.957	11.446	272.662	104.888	503	63.286	6.216	<b>118.693</b>	<b>2.461.346</b>	<b>1.555.726</b>
26,7%	39,9%	21,4%	9,6%	11,1%	6,7%	0,4%	2,6%	0,4%	100%	100%	100%
6.740	349.147	85.705	2.760	65.487	29.290	284	12.198	2.973	<b>16.079</b>	<b>560.555</b>	<b>202.778</b>
41,9%	62,3%	42,3%	17,2%	11,7%	14,4%	1,8%	2,2%	1,5%	100%	100%	100%
2.350	75.274	24.077	873	20.653	7.669	225	55.670	2.806	<b>6.277</b>	<b>200.041</b>	<b>64.152</b>
37,4%	37,6%	37,5%	13,9%	10,3%	12,0%	3,6%	27,8%	4,4%	100%	100%	100%
1.410	59.441	17.475	573	27.841	5.629	107	6.071	1.024	<b>4.161</b>	<b>140.709</b>	<b>49.295</b>
33,9%	42,2%	35,4%	13,8%	19,8%	11,4%	2,6%	4,3%	2,1%	100%	100%	100%
2.274	74.747	31.421	473	9.761	4.980	100	3.700	652	<b>5.278</b>	<b>136.524</b>	<b>70.768</b>
43,1%	54,8%	44,4%	9,0%	7,1%	7,0%	1,9%	2,7%	0,9%	100%	100%	100%
13.889	577.919	143.565	6.086	244.569	54.343	665	75.709	6.625	<b>42.396</b>	<b>1.298.678</b>	<b>443.781</b>
32,8%	44,5%	32,4%	14,4%	18,8%	12,2%	1,6%	5,8%	1,5%	100%	100%	100%
1.762	66.153	20.367	519	15.420	5.370	390	53.786	4.788	<b>5.117</b>	<b>179.196</b>	<b>59.320</b>
34,4%	36,9%	34,3%	10,1%	8,6%	9,1%	7,6%	30,0%	8,1%	100%	100%	100%
17.866	688.195	197.506	10.977	694.514	118.018	1.903	337.934	22.683	<b>60.748</b>	<b>2.237.872</b>	<b>688.195</b>
29,4%	30,8%	28,7%	18,1%	31,0%	17,1%	3,1%	15,1%	3,3%	100%	100%	100%
34.154	1.247.090	396.859	15.978	418.506	162.320	2.561	329.778	36.779	<b>100.021</b>	<b>2.808.768</b>	<b>1.200.563</b>
34,1%	44,4%	33,1%	16,0%	14,9%	13,5%	2,6%	11,7%	3,1%	100%	100%	100%
8.267	281.164	83.461	3.570	85.565	33.850	514	75.149	6.378	<b>27.082</b>	<b>683.722</b>	<b>297.828</b>
30,5%	41,1%	28,0%	13,2%	12,5%	11,4%	1,9%	11,0%	2,1%	100%	100%	100%
2.370	82.855	22.788	779	18.583	7.008	125	17.497	1.067	<b>6.788</b>	<b>185.693</b>	<b>73.045</b>
34,9%	44,6%	31,2%	11,5%	10,0%	9,6%	1,8%	9,4%	1,5%	100%	100%	100%
5.385	215.625	56.429	1.930	56.536	17.667	395	13.963	3.136	<b>14.234</b>	<b>390.904</b>	<b>152.044</b>
37,8%	55,2%	37,1%	13,6%	14,5%	11,6%	2,8%	3,6%	2,1%	100%	100%	100%
2.464	91.422	28.764	1.005	31.248	11.104	350	24.870	3.756	<b>6.904</b>	<b>206.137</b>	<b>81.868</b>
35,7%	44,4%	35,1%	14,6%	15,2%	13,6%	5,1%	12,1%	4,6%	100%	100%	100%
7.086	228.538	74.076	3.646	96.124	32.006	479	48.687	5.071	<b>25.269</b>	<b>633.897</b>	<b>273.102</b>
28,0%	36,1%	27,1%	14,4%	15,2%	11,7%	1,9%	7,7%	1,9%	100%	100%	100%
2.762	113.727	27.249	970	31.690	9.538	193	33.894	2.610	<b>9.326</b>	<b>275.106</b>	<b>100.199</b>
29,6%	41,3%	27,2%	10,4%	11,5%	9,5%	2,1%	12,3%	2,6%	100%	100%	100%
<b>172.075</b>	<b>6.160.137</b>	<b>1.867.527</b>	<b>73.482</b>	<b>2.342.569</b>	<b>711.772</b>	<b>10.125</b>	<b>1.391.377</b>	<b>124.394</b>	<b>557.968</b>	<b>14.874.731</b>	<b>6.499.247</b>
30,8%	41,4%	28,7%	13,2%	15,7%	11,0%	1,8%	9,4%	1,9%	100%	100%	100

**Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2006**

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>						
1.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	7.136	15,8%	116.127	18,9%	109.625	16,4%
1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	3.348	7,4%	37.156	6,0%	63.507	9,5%
1.02 Politik	1.890	4,2%	44.295	7,2%	36.121	5,4%
1.03 Soziologie	771	1,7%	14.060	2,3%	10.846	1,6%
1.04 Wirtschaft	869	1,9%	8.558	1,4%	11.043	1,6%
1.05 Recht	1.122	2,5%	6.749	1,1%	15.218	2,3%
1.06 Erziehungsfragen/Pädagogik	9.957	22,0%	189.789	30,9%	123.647	18,5%
1.07 Psychologie	6.273	13,9%	86.486	14,1%	66.020	9,9%
1.08 Philosophie	1.205	2,7%	14.671	2,4%	15.536	2,3%
1.09 Religion/Theologie	478	1,1%	5.372	0,9%	7.189	1,1%
1.10 Länderkunde/Geographie	666	1,5%	6.195	1,0%	12.108	1,8%
1.11 Heimatkunde	5.489	12,1%	31.510	5,1%	116.806	17,4%
1.12 Physik	441	1,0%	4.412	0,7%	5.369	0,8%
1.13 Chemie	57	0,1%	643	0,1%	619	0,1%
1.14 Biologie	1.331	2,9%	10.056	1,6%	18.556	2,8%
1.15 Umweltbildung	2.603	5,8%	27.008	4,4%	38.722	5,8%
1.16 Verbraucherfragen	1.560	3,5%	11.663	1,9%	18.575	2,8%
insgesamt	45.196	100%	614.750	100%	669.507	100%
<b>Kultur - Gestalten</b>						
2.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	4.336	4,7%	70.541	4,2%	54.637	5,4%
2.01 Literatur/Theater	4.247	4,6%	66.926	4,0%	60.338	6,0%
2.02 Theaterarbeit/ Sprecherziehung	1.912	2,1%	44.401	2,7%	22.283	2,2%
2.03 Kunst/Kulturgeschichte	2.965	3,2%	31.621	1,9%	56.592	5,6%
2.04 Bildende Kunst	3.309	3,6%	33.557	2,0%	68.093	6,8%
2.05 Malen/Zeichnen/Drucktechniken	19.064	20,9%	420.786	25,3%	186.987	18,6%
2.06 Plastisches Gestalten	8.245	9,0%	157.038	9,4%	74.591	7,4%
2.07 Musik	1.512	1,7%	26.625	1,6%	19.060	1,9%
2.08 Musikalische Praxis	11.673	12,8%	239.422	14,4%	90.708	9,0%
2.09 Tanz	14.406	15,8%	245.434	14,8%	177.892	17,7%
2.10 Medien	596	0,7%	8.347	0,5%	17.389	1,7%
2.11 Medienpraxis	2.663	2,9%	49.015	2,9%	27.040	2,7%
2.12 Werken	6.923	7,6%	92.430	5,6%	62.689	6,2%
2.13 Textiles Gestalten	4.590	5,0%	70.248	4,2%	44.167	4,4%
2.14 Textilkunde/Mode/Nähen	4.953	5,4%	106.342	6,4%	42.085	4,2%
insgesamt	91.394	100%	1.662.733	100%	1.004.551	100%
<b>Gesundheit</b>						
3.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	13.434	8,2%	279.807	10,6%	211.843	10,1%
3.01 Autogenes Gymnastik/Bewegung/ Körpererfahrung	77.601	47,3%	1.268.369	48,0%	1.024.607	48,8%
3.02 Abhängigkeiten/Psychosomatik	409	0,2%	6.662	0,3%	4.657	0,2%
3.04 Erkrankungen/Heilmethoden	6.406	3,9%	77.666	2,9%	103.514	4,9%
3.05 Gesundh.-/Krankenpflege/Erste	3.739	2,3%	53.309	2,0%	42.081	2,0%
3.06 Gesundheitspolitik/-wesen	470	0,3%	7.785	0,3%	6.195	0,3%
3.07 Ernährung	20.509	12,5%	176.974	6,7%	233.827	11,1%
insgesamt	163.940	100%	2.640.102	100%	2.098.039	100%

Anmerkung: Differenzierung nach Fachgebieten nur für offen angebotenen Kurse (vgl. Tabelle 9 und 11)



Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
<b>Sprachen</b>						
4.00 fachgebietsübergreifende Kurse	1.024	0,6%	27.845	0,5%	12.098	0,7%
4.01 Arabisch	1.268	0,8%	33.947	0,6%	12.062	0,7%
4.02 Chinesisch	1.288	0,8%	33.644	0,6%	12.067	0,7%
4.03 Dänisch	1.212	0,7%	28.829	0,5%	12.693	0,7%
4.04 Deutsch als Fremdsprache	24.999	14,9%	2.094.582	35,7%	355.861	19,5%
4.05 Deutsch als Muttersprache	1.693	1,0%	51.575	0,9%	16.299	0,9%
4.06 Englisch	58.172	34,7%	1.570.777	26,7%	625.795	34,4%
4.07 Finnisch	265	0,2%	7.809	0,1%	2.408	0,1%
4.08 Französisch	18.179	10,8%	467.350	8,0%	177.009	9,7%
4.09 Italienisch	18.876	11,3%	486.883	8,3%	186.033	10,2%
4.10 Japanisch	1.165	0,7%	29.857	0,5%	11.103	0,6%
4.11 Latein	511	0,3%	15.088	0,3%	5.052	0,3%
4.12 Neugriechisch	1.737	1,0%	44.550	0,8%	15.310	0,8%
4.13 Neuhebräisch	150	0,1%	3.686	0,1%	1.179	0,1%
4.14 Niederländisch	2.038	1,2%	52.594	0,9%	22.262	1,2%
4.15 Norwegisch	795	0,5%	20.069	0,3%	8.742	0,5%
4.16 Persisch	91	0,1%	2.471	0,0%	818	0,0%
4.17 Polnisch	1.512	0,9%	40.491	0,7%	13.489	0,7%
4.18 Portugiesisch	1.131	0,7%	28.889	0,5%	9.994	0,5%
4.19 Russisch	2.247	1,3%	57.832	1,0%	18.865	1,0%
4.20 Schwedisch	2.319	1,4%	58.187	1,0%	25.044	1,4%
4.21 Serbokroatisch (Bosn-/Kroat-/Serbisch)	428	0,3%	11.199	0,2%	3.794	0,2%
4.22 Spanisch	22.736	13,6%	602.878	10,3%	237.494	13,0%
4.23 Tschechisch	691	0,4%	19.359	0,3%	5.674	0,3%
4.24 Türkisch	1.417	0,8%	37.862	0,6%	13.624	0,7%
4.25 Ungarisch	478	0,3%	12.208	0,2%	3.633	0,2%
4.26 andere Fremdsprachen	1.330	0,8%	32.697	0,6%	12.683	0,7%
insgesamt	167.752	100%	5.873.158	100%	1.821.085	100%
<b>Arbeit - Beruf</b>						
5.00 fächerübergreifende/sonstige Kurse	6.146	9,2%	263.713	16,8%	68.191	10,9%
5.01 IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen	35.814	53,8%	651.188	41,6%	318.546	51,1%
5.02 Kaufmännische IuK-Anwendungen	5.805	8,7%	113.716	7,3%	52.177	8,4%
5.03 Technische IuK-Anwendungen	3.015	4,5%	57.744	3,7%	25.067	4,0%
5.04 Büropraxis	7.482	11,2%	155.583	9,9%	71.786	11,5%
5.05 Rechnungswesen	2.546	3,8%	86.759	5,5%	25.409	4,1%
5.06 Kaufmännische Grund-/ Fachlehrgänge	1.728	2,6%	85.062	5,4%	20.105	3,2%
5.07 Technische Grund-/Fachlehrgänge	962	1,4%	41.524	2,7%	9.197	1,5%
5.08 Branchenspezifische Fachlehrgänge	930	1,4%	63.127	4,0%	11.844	1,9%
5.09 Organisation/Management	2.132	3,2%	47.555	3,0%	20.750	3,3%
insgesamt	66.560	100%	1.565.971	100%	623.072	100%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>						
6.00 fächerübergreifende/sonstige Kurse	1.230	13,2%	148.928	12,0%	14.741	13,0%
6.01 Hauptschulabschluss	1.443	15,5%	316.921	25,6%	24.280	21,5%
6.02 Realschulabschluss	1.106	11,9%	311.335	25,2%	20.498	18,1%
6.03 FHS-Reife/FOS-Abschluss	140	1,5%	26.724	2,2%	2.090	1,8%
6.04 Abitur/allg. HS-Reife	392	4,2%	185.518	15,0%	6.343	5,6%
6.05 HS-Zugang ohne Abitur	123	1,3%	13.953	1,1%	1.490	1,3%
6.06 sonstige Schulabschlüsse	37	0,4%	3.925	0,3%	733	0,6%
6.07 Alphabetisierung/Elementarbildung	3.470	37,3%	201.015	16,3%	29.744	26,3%
6.08 Rechnen/Mathematik	1.368	14,7%	27.873	2,3%	13.201	11,7%
insgesamt	9.309	100%	1.236.192	100%	113.120	100%

**Tabelle 11: Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
<b>Baden-Württemberg</b>	136 4,6%	2.867 2,6%	1.615 5,1%	48 1,6%	780 0,7%	431 1,4%	104 3,5%	1.296 1,2%	1.210 3,8%
<b>Bayern</b>	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Berlin</b>	10 1,0%	1.254 3,8%	101 0,9%	13 1,3%	6.621 20,0%	256 2,3%	18 1,8%	143 0,4%	315 2,8%
<b>Brandenburg</b>	10 4,3%	68 0,6%	112 4,7%	4 1,7%	150 1,3%	40 1,7%	14 6,0%	75 0,6%	135 5,7%
<b>Bremen</b>	15 7,6%	1.271 5,1%	262 10,8%	10 5,1%	2.788 11,2%	156 6,4%	5 2,5%	115 0,5%	53 2,2%
<b>Hamburg</b>	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Hessen</b>	146 11,2%	6.570 3,6%	2.888 17,4%	32 2,5%	799 0,4%	301 1,8%	36 2,8%	564 0,3%	410 2,5%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	6 2,6%	71 0,3%	54 2,3%	4 1,7%	72 0,3%	30 1,3%	6 2,6%	330 1,6%	86 3,6%
<b>Niedersachsen</b>	196 9,0%	8.739 1,9%	2.561 8,7%	9 0,4%	92 0,0%	99 0,3%	65 3,0%	2.511 0,5%	661 2,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	255 7,5%	7.493 2,9%	3.518 7,7%	93 2,7%	1.809 0,7%	1.128 2,5%	154 4,5%	2.415 0,9%	1.948 4,3%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	57 11,5%	4.857 21,1%	819 15,2%	66 13,3%	338 1,5%	1.079 20,0%	35 7,0%	524 2,3%	392 7,3%
<b>Saarland</b>	5 2,2%	93 0,3%	70 2,4%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 0,4%	16 0,1%	11 0,4%
<b>Sachsen</b>	50 11,0%	1.846 10,7%	815 14,6%	17 3,7%	258 1,5%	121 2,2%	25 5,5%	370 2,1%	349 6,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1 1,9%	30 0,3%	15 1,9%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	15 27,8%	2.252 21,2%	163 20,7%
<b>Schleswig-Holstein</b>	38 4,5%	2.220 2,7%	554 5,6%	5 0,6%	73 0,1%	22 0,2%	35 4,1%	681 0,8%	467 4,7%
<b>Thüringen</b>	7 6,7%	398 4,2%	99 8,7%	5 4,8%	110 1,2%	51 4,5%	5 4,8%	104 1,1%	60 5,3%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>932</b> 6,7%	<b>37.777</b> 2,9%	<b>13.483</b> 7,9%	<b>306</b> 2,2%	<b>13.890</b> 1,1%	<b>3.714</b> 2,2%	<b>518</b> 3,7%	<b>11.396</b> 0,9%	<b>6.260</b> 3,7%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Maßnahmen	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
Maßnahmen	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Maßnahmen	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Maßnahmen	Unter-richts-stunden	Bele-gungen			
1.147	45.519	9.859	1.446	51.949	17.341	101	9.243	1.237	<b>2.982</b>	<b>111.654</b>	<b>31.693</b>
38,5%	40,8%	31,1%	48,5%	46,5%	54,7%	3,4%	8,3%	3,9%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
175	7.253	1.562	754	17.099	8.703	34	809	364	<b>1.004</b>	<b>33.179</b>	<b>11.301</b>
17,4%	21,9%	13,8%	75,1%	51,5%	77,0%	3,4%	2,4%	3,2%	100%	100%	100%
87	4.913	916	102	2.234	986	17	4.431	178	<b>234</b>	<b>11.871</b>	<b>2.367</b>
37,2%	41,4%	38,7%	43,6%	18,8%	41,7%	7,3%	37,3%	7,5%	100%	100%	100%
30	2.412	411	136	17.398	1.485	1	980	70	<b>197</b>	<b>24.964</b>	<b>2.437</b>
15,2%	9,7%	16,9%	69,0%	69,7%	60,9%	0,5%	3,9%	2,9%	100%	100%	100%
113	10.514	2.440	-	-	-	-	-	-	<b>113</b>	<b>10.514</b>	<b>2.440</b>
100,0%	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
421	25.845	4.114	622	138.860	7.975	47	8.574	881	<b>1.304</b>	<b>181.212</b>	<b>16.569</b>
32,3%	14,3%	24,8%	47,7%	76,6%	48,1%	3,6%	4,7%	5,3%	100%	100%	100%
49	6.378	433	63	2.439	649	104	11.679	1.115	<b>232</b>	<b>20.969</b>	<b>2.367</b>
21,1%	30,4%	18,3%	27,2%	11,6%	27,4%	44,8%	55,7%	47,1%	100%	100%	100%
434	49.887	4.283	1.382	366.234	20.597	80	30.165	1.249	<b>2.166</b>	<b>457.628</b>	<b>29.450</b>
20,0%	10,9%	14,5%	63,8%	80,0%	69,9%	3,7%	6,6%	4,2%	100%	100%	100%
1.181	88.273	15.405	1.464	121.585	20.001	253	39.316	3.591	<b>3.400</b>	<b>260.891</b>	<b>45.591</b>
34,7%	33,8%	33,8%	43,1%	46,6%	43,9%	7,4%	15,1%	7,9%	100%	100%	100%
135	5.031	1.020	188	4.534	1.810	16	7.767	269	<b>497</b>	<b>23.051</b>	<b>5.389</b>
27,2%	21,8%	18,9%	37,8%	19,7%	33,6%	3,2%	33,7%	5,0%	100%	100%	100%
85	8.774	1.309	73	4.897	828	63	13.729	683	<b>227</b>	<b>27.509</b>	<b>2.901</b>
37,4%	31,9%	45,1%	32,2%	17,8%	28,5%	27,8%	49,9%	23,5%	100%	100%	100%
116	5.093	1.142	239	9.281	3.073	7	370	65	<b>454</b>	<b>17.218</b>	<b>5.565</b>
25,6%	29,6%	20,5%	52,6%	53,9%	55,2%	1,5%	2,1%	1,2%	100%	100%	100%
16	3.370	302	11	1.060	138	11	3.934	171	<b>54</b>	<b>10.646</b>	<b>789</b>
29,6%	31,7%	38,3%	20,4%	10,0%	17,5%	20,4%	37,0%	21,7%	100%	100%	100%
309	22.028	3.019	386	37.164	4.531	75	18.933	1.273	<b>848</b>	<b>81.099</b>	<b>9.866</b>
36,4%	27,2%	30,6%	45,5%	45,8%	45,9%	8,8%	23,3%	12,9%	100%	100%	100%
25	1.689	227	56	1.864	573	7	5.255	128	<b>105</b>	<b>9.420</b>	<b>1.138</b>
23,8%	17,9%	19,9%	53,3%	19,8%	50,4%	6,7%	55,8%	11,2%	100%	100%	100%
<b>4.323</b>	<b>286.979</b>	<b>46.442</b>	<b>6.922</b>	<b>776.598</b>	<b>88.690</b>	<b>816</b>	<b>155.185</b>	<b>11.274</b>	<b>13.817</b>	<b>1.281.825</b>	<b>169.863</b>
31,3%	22,4%	27,3%	50,1%	60,6%	52,2%	5,9%	12,1%	6,6%	100%	100%	100%

**Tabelle 12: Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen 2006**

Programmbereich	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		Tages- veran- staltung	Wochen- endkurs	Wochen- kurs	insgesamt
	Abend- kurs	Tages- kurs	Abend- kurs	Tages- kurs				
<b>Politik-Gesellschaft- Umwelt</b>	6.544 21,9%	7.004 23,5%	2.024 6,8%	3.974 13,3%	5.768 19,3%	3.370 11,3%	1.164 3,9%	<b>29.848</b> 100%
<b>Kultur-Gestalten</b>	27.857 41,6%	16.732 25,0%	3.688 5,5%	3.751 5,6%	5.030 7,5%	8.065 12,0%	1.809 2,7%	<b>66.932</b> 100%
<b>Gesundheit</b>	58.831 50,6%	31.983 27,5%	6.640 5,7%	5.228 4,5%	6.801 5,9%	4.621 4,0%	2.111 1,8%	<b>116.215</b> 100%
<b>Sprachen</b>	61.405 46,4%	32.643 24,7%	11.035 8,3%	18.286 13,8%	2.311 1,7%	2.087 1,6%	4.658 3,5%	<b>132.425</b> 100%
<b>Arbeit-Beruf</b>	13.628 23,8%	11.393 19,9%	5.865 10,2%	11.323 19,7%	4.710 8,2%	6.376 11,1%	4.075 7,1%	<b>57.370</b> 100%
<b>Grundbildung- Schulabschlüsse</b>	1.274 14,3%	2.050 23,0%	1.431 16,1%	3.445 38,7%	156 1,8%	61 0,7%	496 5,6%	<b>8.913</b> 100%
<b>insgesamt</b>	<b>169.539</b> 41,2%	<b>101.805</b> 24,7%	<b>30.683</b> 7,5%	<b>46.007</b> 11,2%	<b>24.776</b> 6,0%	<b>24.580</b> 6,0%	<b>14.313</b> 3,5%	<b>411.703</b> 100%

**Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
<b>Baden-Württemberg</b>	66,5%	33,5%	78,1%	21,9%	82,9%	17,1%	70,0%	30,0%
<b>Bayern</b>	63,3%	36,7%	72,2%	27,8%	82,6%	17,4%	64,4%	35,6%
<b>Berlin</b>	70,3%	29,7%	78,9%	21,1%	86,2%	13,8%	72,1%	27,9%
<b>Brandenburg</b>	78,6%	21,4%	87,4%	12,6%	91,6%	8,4%	67,1%	32,9%
<b>Bremen</b>	57,0%	43,0%	80,2%	19,8%	79,8%	20,2%	67,9%	32,1%
<b>Hamburg</b>	73,8%	26,2%	82,1%	17,9%	84,2%	15,8%	68,7%	31,3%
<b>Hessen</b>	66,6%	33,4%	78,7%	21,3%	83,6%	16,4%	70,3%	29,7%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	69,3%	30,7%	85,1%	14,9%	91,2%	8,8%	67,5%	32,5%
<b>Niedersachsen</b>	67,8%	32,2%	81,5%	18,5%	85,0%	15,0%	67,8%	32,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	70,1%	29,9%	80,8%	19,2%	83,8%	16,2%	68,9%	31,1%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	64,3%	35,7%	80,2%	19,8%	84,5%	15,5%	69,0%	31,0%
<b>Saarland</b>	57,0%	43,0%	81,9%	18,1%	79,5%	20,5%	66,5%	33,5%
<b>Sachsen</b>	67,7%	32,3%	79,8%	20,2%	89,6%	10,4%	65,6%	34,4%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	70,1%	29,9%	85,8%	14,2%	93,0%	7,0%	66,4%	33,6%
<b>Schleswig-Holstein</b>	68,4%	31,6%	83,3%	16,7%	84,3%	15,7%	69,3%	30,7%
<b>Thüringen</b>	62,6%	37,4%	81,7%	18,3%	90,9%	9,1%	66,0%	34,0%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	66,8%	33,2%	78,7%	21,3%	83,9%	16,1%	68,2%	31,8%

				insgesamt	
Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
63,0%	37,0%	56,5%	43,5%	75,1%	24,9%
61,1%	38,9%	51,6%	48,4%	72,7%	27,3%
70,8%	29,2%	57,4%	42,6%	75,5%	24,5%
63,4%	36,6%	48,1%	51,9%	76,1%	23,9%
57,0%	43,0%	53,8%	46,2%	69,4%	30,6%
68,4%	31,6%	49,7%	50,3%	74,6%	25,4%
63,3%	36,7%	54,0%	46,0%	74,5%	25,5%
65,6%	34,4%	46,6%	53,4%	75,0%	25,0%
59,3%	40,7%	47,5%	52,5%	72,0%	28,0%
62,0%	38,0%	50,2%	49,8%	73,5%	26,5%
62,2%	37,8%	51,3%	48,7%	74,2%	25,8%
60,8%	39,2%	55,2%	44,8%	71,8%	28,2%
62,6%	37,4%	57,8%	42,2%	73,6%	26,4%
62,2%	37,8%	51,2%	48,8%	74,2%	25,8%
63,0%	37,0%	48,8%	51,2%	75,7%	24,3%
62,5%	37,5%	47,2%	52,8%	76,2%	23,8%
62,2%	37,8%	51,0%	49,0%	73,8%	26,2%

**Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt						Kultur - Gestalten					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	16,3%	4,6%	15,0%	31,6%	19,7%	12,9%	25,2%	5,2%	14,8%	28,6%	17,0%	9,2%
<b>Bayern</b>	3,9%	5,3%	23,0%	32,2%	23,1%	12,6%	2,3%	7,6%	21,1%	35,7%	22,5%	10,8%
<b>Berlin</b>	2,9%	4,6%	15,9%	32,7%	30,2%	13,6%	5,8%	11,5%	19,4%	33,0%	22,8%	7,5%
<b>Brandenburg</b>	4,0%	5,1%	12,9%	45,5%	23,5%	8,9%	4,9%	7,9%	12,2%	37,7%	26,4%	10,9%
<b>Bremen</b>	7,1%	4,5%	13,5%	38,9%	25,2%	10,7%	3,4%	4,2%	16,2%	36,0%	29,6%	10,6%
<b>Hamburg</b>	0,5%	1,7%	6,2%	20,8%	23,4%	47,4%	1,8%	3,7%	14,9%	32,9%	24,6%	22,1%
<b>Hessen</b>	17,7%	2,8%	17,0%	32,8%	18,7%	11,1%	22,4%	4,7%	13,0%	29,2%	20,1%	10,5%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	7,0%	4,7%	11,3%	26,8%	19,4%	30,7%	4,0%	4,1%	12,1%	37,6%	29,0%	13,2%
<b>Niedersachsen</b>	7,7%	7,4%	17,6%	28,8%	19,4%	19,1%	10,2%	5,1%	14,7%	31,9%	23,9%	14,3%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	15,5%	4,9%	17,0%	32,8%	17,8%	12,0%	8,8%	5,9%	14,8%	33,7%	23,4%	13,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	16,6%	7,2%	17,7%	27,9%	19,2%	11,4%	11,8%	6,9%	14,4%	32,7%	23,8%	10,3%
<b>Saarland</b>	7,9%	0,5%	5,9%	33,0%	33,5%	19,2%	13,6%	7,3%	11,8%	30,5%	26,3%	10,6%
<b>Sachsen</b>	5,8%	6,5%	14,3%	28,0%	20,5%	25,0%	10,6%	9,0%	17,8%	30,2%	20,5%	11,9%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	3,1%	7,2%	11,8%	30,7%	27,1%	20,1%	5,1%	7,5%	11,1%	30,0%	29,4%	16,9%
<b>Schleswig-Holstein</b>	10,3%	3,0%	11,9%	28,9%	27,0%	19,0%	5,5%	4,0%	10,6%	33,0%	29,2%	17,7%
<b>Thüringen</b>	10,7%	9,3%	16,2%	22,0%	19,5%	22,4%	6,6%	7,8%	18,7%	36,5%	21,5%	9,0%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	10,8%	5,4%	17,3%	31,0%	20,6%	14,8%	11,7%	6,2%	15,9%	32,4%	22,1%	11,8%

Programmbereiche											
Gesundheit						Sprachen					
unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
8,7%	4,9%	19,2%	35,4%	20,5%	11,3%	7,0%	10,7%	20,7%	30,5%	20,1%	11,0%
1,2%	7,2%	21,8%	38,4%	21,9%	9,6%	0,8%	10,3%	23,9%	32,9%	22,4%	9,7%
1,4%	4,1%	15,4%	37,1%	30,5%	11,5%	2,5%	12,9%	28,8%	31,8%	17,2%	6,7%
1,6%	3,4%	11,8%	39,7%	28,7%	14,7%	3,4%	7,9%	16,1%	39,4%	23,0%	10,1%
1,5%	2,7%	15,9%	43,3%	27,5%	9,1%	2,2%	11,2%	24,2%	30,0%	21,2%	11,2%
0,5%	3,1%	16,3%	39,6%	24,7%	15,7%	1,0%	15,1%	28,9%	26,1%	16,4%	12,6%
7,5%	3,7%	14,6%	37,6%	24,1%	12,4%	7,9%	11,7%	21,6%	30,5%	19,4%	8,9%
2,0%	3,2%	11,6%	36,2%	29,0%	18,1%	4,6%	10,0%	18,6%	34,8%	23,6%	8,4%
4,6%	5,3%	17,3%	35,5%	23,8%	13,7%	5,1%	10,4%	19,6%	28,2%	20,2%	16,6%
3,6%	4,3%	16,3%	36,8%	25,2%	13,9%	3,8%	11,3%	21,8%	32,0%	21,6%	9,6%
5,7%	4,6%	14,3%	37,4%	26,0%	12,0%	4,9%	10,4%	21,6%	31,8%	21,7%	9,6%
3,4%	4,8%	16,3%	35,1%	28,8%	11,6%	6,1%	9,1%	20,3%	33,9%	20,9%	9,8%
4,8%	6,7%	20,7%	38,5%	21,3%	8,1%	7,2%	9,2%	20,9%	33,1%	20,3%	9,4%
1,1%	4,0%	10,7%	34,4%	32,6%	17,3%	2,1%	8,6%	14,7%	33,7%	27,2%	13,6%
2,2%	2,8%	12,3%	37,4%	30,7%	14,6%	3,5%	10,3%	18,2%	31,5%	24,5%	12,0%
3,8%	5,2%	15,1%	36,5%	25,0%	14,5%	4,5%	11,5%	21,2%	34,0%	20,7%	8,1%
4,3%	5,2%	18,0%	37,0%	23,6%	11,9%	4,3%	10,8%	21,7%	31,5%	21,1%	10,6%



**noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche											
	Arbeit - Beruf						Grundbildung - Schulabschlüsse					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	13,4%	8,0%	16,1%	34,5%	18,2%	9,8%	45,8%	33,8%	10,6%	7,7%	2,0%	0,2%
<b>Bayern</b>	1,3%	8,8%	20,3%	38,8%	21,5%	9,3%	7,0%	78,3%	9,7%	4,3%	0,4%	0,3%
<b>Berlin</b>	2,0%	7,7%	20,3%	39,6%	22,4%	8,0%	9,3%	29,5%	21,1%	28,9%	9,5%	1,6%
<b>Brandenburg</b>	2,6%	5,6%	12,1%	42,0%	26,0%	11,7%	12,4%	55,9%	22,0%	8,7%	0,9%	0,1%
<b>Bremen</b>	6,0%	4,5%	14,7%	38,6%	26,5%	9,6%	17,3%	21,1%	18,8%	28,9%	12,0%	1,9%
<b>Hamburg</b>	0,9%	5,9%	20,0%	40,1%	20,9%	12,1%	2,5%	20,5%	19,7%	37,7%	16,9%	2,8%
<b>Hessen</b>	12,9%	6,7%	17,1%	37,7%	18,0%	7,7%	56,1%	18,2%	10,8%	9,7%	3,9%	1,4%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1,6%	6,1%	12,6%	37,5%	26,9%	15,3%	27,8%	49,9%	15,3%	5,7%	1,3%	0,1%
<b>Niedersachsen</b>	8,3%	11,6%	16,4%	30,4%	19,7%	13,5%	17,3%	38,7%	18,0%	13,7%	3,1%	9,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	11,5%	7,5%	15,6%	35,6%	20,2%	9,7%	15,9%	53,0%	13,7%	13,3%	3,5%	0,6%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	13,0%	7,9%	13,5%	33,5%	22,2%	9,9%	9,3%	45,1%	20,0%	19,9%	5,5%	0,4%
<b>Saarland</b>	6,4%	6,0%	20,0%	24,4%	27,3%	16,0%	4,7%	38,3%	23,3%	28,5%	5,2%	0,0%
<b>Sachsen</b>	4,9%	7,9%	18,2%	34,2%	23,1%	11,7%	40,3%	34,0%	14,5%	8,0%	2,6%	0,7%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2,4%	9,1%	12,3%	31,4%	31,3%	13,6%	11,8%	44,4%	18,3%	16,7%	7,3%	1,5%
<b>Schleswig-Holstein</b>	4,5%	5,4%	12,4%	36,7%	25,7%	15,4%	20,2%	38,4%	13,0%	19,4%	8,0%	0,9%
<b>Thüringen</b>	7,0%	10,1%	18,3%	32,8%	23,5%	8,4%	15,3%	61,1%	12,8%	8,5%	1,8%	0,5%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	8,3%	8,4%	16,7%	35,2%	20,9%	10,6%	22,9%	44,2%	14,8%	12,4%	3,5%	2,3%

insgesamt					
unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
12,4%	7,4%	18,2%	32,1%	19,3%	10,7%
1,5%	8,5%	22,2%	35,9%	22,1%	9,9%
2,8%	10,1%	22,8%	34,0%	22,0%	8,2%
3,4%	8,0%	13,9%	38,7%	24,7%	11,3%
3,5%	7,3%	19,2%	35,2%	24,4%	10,4%
1,1%	9,0%	21,5%	31,0%	20,5%	16,9%
12,0%	6,9%	17,0%	33,3%	20,6%	10,2%
5,4%	9,6%	14,4%	33,1%	24,2%	13,1%
6,8%	9,1%	17,6%	30,6%	20,9%	15,0%
6,5%	8,7%	17,9%	33,6%	22,0%	11,4%
8,3%	8,1%	16,9%	33,3%	22,9%	10,5%
5,9%	6,6%	17,0%	33,1%	26,0%	11,4%
7,4%	8,7%	19,4%	33,2%	20,5%	10,8%
2,8%	8,9%	12,9%	32,0%	28,4%	15,0%
4,3%	6,1%	13,7%	33,9%	27,4%	14,5%
5,6%	9,5%	17,6%	33,4%	22,1%	11,8%
6,7%	8,2%	18,6%	33,4%	21,7%	11,4%

**Tabelle 15: Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen 2006**

Programmbereich	Ältere Menschen	Analphabeten/-innen	Arbeitslose	Ausländer/-innen	Menschen mit Behinderung	Frauen	andere Adressatengruppen	insgesamt
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	1.374 8,1%	29 1,0%	151 5,6%	275 1,5%	494 17,8%	1.712 11,9%	4.426 13,5%	<b>8.461</b> 18,3%
<b>Kultur - Gestalten</b>	1.327 7,8%	13 0,5%	26 1,0%	51 0,3%	590 21,3%	2.627 18,3%	6.180 18,9%	<b>10.814</b> 11,8%
<b>Gesundheit</b>	3.901 22,9%	48 1,7%	29 1,1%	45 0,3%	611 22,0%	6.942 48,4%	7.804 23,8%	<b>19.380</b> 11,8%
<b>Sprachen</b>	5.178 30,5%	764 26,7%	212 7,8%	17.146 96,0%	300 10,8%	493 3,4%	7.522 23,0%	<b>31.615</b> 18,4%
<b>Arbeit - Beruf</b>	5.194 30,5%	82 2,9%	1.895 69,9%	69 0,4%	181 6,5%	2.475 17,3%	5.038 15,4%	<b>14.934</b> 20,3%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	30 0,2%	1.928 67,3%	399 14,7%	280 1,6%	596 21,5%	80 0,6%	1.758 5,4%	<b>5.071</b> 50,1%
<b>insgesamt</b>	<b>17.004</b> 100%	<b>2.864</b> 100%	<b>2.712</b> 100%	<b>17.866</b> 100%	<b>2.772</b> 100%	<b>14.329</b> 100%	<b>32.728</b> 100%	<b>90.275</b> 16,2%

Anmerkung: Die Prozentuierung in der Spalte "insgesamt" bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Kurse (vgl. Tabelle 9).

**Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2006**

Land	Arbeitsamt (Individuelle Förderung)			Hörfunk			Fernsehen			andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	35 0,9%	3.788 3,9%	654 1,4%	15 0,4%	288 0,3%	148 0,3%	1 0,0%	47 0,0%	6 0,0%	522 14,0%	20.906 21,4%	5.716 12,3%
<b>Bayern</b>	205 3,4%	33.582 31,1%	2.913 2,7%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 0,0%	4 0,0%	27 0,0%	859 14,4%	5.540 5,1%	13.614 12,5%
<b>Berlin</b>	1 0,1%	156 0,3%	17 0,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	298 26,2%	6.288 11,9%	4.185 27,7%
<b>Brandenburg</b>	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	15 21,4%	355 17,1%	177 25,8%
<b>Bremen</b>	4 0,8%	505 4,4%	84 1,2%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	121 23,3%	3.164 27,3%	1.749 25,4%
<b>Hamburg</b>	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	447 100,0%	11.625 100,0%	4.530 100,0%
<b>Hessen</b>	77 3,7%	31.345 33,7%	560 2,3%	7 0,3%	70 0,1%	123 0,5%	4 0,2%	16 0,0%	89 0,4%	436 21,0%	15.441 16,6%	4.938 20,4%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1 1,0%	435 5,0%	14 0,9%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	13 13,1%	1.193 13,8%	225 15,0%
<b>Niedersachsen</b>	189 5,8%	44.028 24,5%	2.529 6,4%	6 0,2%	27 0,0%	30 0,1%	16 0,5%	48 0,0%	320 0,8%	161 5,0%	24.778 13,8%	2.263 5,7%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	176 5,6%	28.392 16,8%	4.321 9,6%	12 0,4%	932 0,6%	223 0,5%	3 0,1%	202 0,1%	61 0,1%	184 5,8%	11.768 6,9%	2.050 4,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	21 3,1%	5.382 13,3%	202 2,3%	18 2,6%	351 0,9%	165 1,9%	6 0,9%	37 0,1%	25 0,3%	58 8,5%	2.220 5,5%	912 10,6%
<b>Saarland</b>	2 1,1%	500 6,6%	28 1,3%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	15 8,4%	316 4,2%	155 7,3%
<b>Sachsen</b>	28 6,7%	2.466 18,1%	344 5,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	13 3,1%	1.466 10,7%	176 3,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	19 13,3%	3.478 25,1%	314 14,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	7 4,9%	1.009 7,3%	80 3,8%
<b>Schleswig-Holstein</b>	10 1,5%	834 3,8%	122 1,7%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 0,1%	40 0,2%	13 0,2%	156 23,3%	4.638 21,0%	1.216 16,7%
<b>Thüringen</b>	21 12,9%	1.735 10,6%	486 21,6%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 0,6%	22 0,1%	7 0,3%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>789</b> 3,5%	<b>156.626</b> 18,5%	<b>12.588</b> 3,9%	<b>58</b> 0,3%	<b>1.668</b> 0,2%	<b>689</b> 0,2%	<b>32</b> 0,1%	<b>394</b> 0,0%	<b>541</b> 0,2%	<b>3.306</b> 14,6%	<b>110.729</b> 13,1%	<b>41.993</b> 13,1%

Vereine/Initiativen			Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/ vertragsmaßnahmen)			sonstige Einrichtungen			insgesamt		
Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
561	9.087	8.514	488	9.688	6.180	2.095	53.723	25.253	3.717	97.527	46.471
15,1%	9,3%	18,3%	13,1%	9,9%	13,3%	56,4%	55,1%	54,3%	100%	100%	100%
214	2.568	4.294	323	16.990	5.304	4.365	49.140	82.886	5.967	107.824	109.038
3,6%	2,4%	3,9%	5,4%	15,8%	4,9%	73,2%	45,6%	76,0%	100%	100%	100%
139	6.456	2.162	30	1.389	314	668	38.339	8.413	1.136	52.628	15.091
12,2%	12,3%	14,3%	2,6%	2,6%	2,1%	58,8%	72,8%	55,7%	100%	100%	100%
5	736	76	3	65	31	47	915	403	70	2.071	687
7,1%	35,5%	11,1%	4,3%	3,1%	4,5%	67,1%	44,2%	58,7%	100%	100%	100%
80	1.703	857	2	43	27	312	6.185	4.160	519	11.600	6.877
15,4%	14,7%	12,5%	0,4%	0,4%	0,4%	60,1%	53,3%	60,5%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	447	11.625	4.530
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
214	4.038	2.486	207	4.361	2.566	1.131	37.801	13.401	2.076	93.072	24.163
10,3%	4,3%	10,3%	10,0%	4,7%	10,6%	54,5%	40,6%	55,5%	100%	100%	100%
40	1.796	544	5	210	72	40	5.033	641	99	8.667	1.496
40,4%	20,7%	36,4%	5,1%	2,4%	4,8%	40,4%	58,1%	42,8%	100%	100%	100%
203	4.657	4.600	294	11.507	3.320	2.365	94.619	26.368	3.234	179.664	39.430
6,3%	2,6%	11,7%	9,1%	6,4%	8,4%	73,1%	52,7%	66,9%	100%	100%	100%
378	8.302	5.078	414	8.068	9.517	1.979	111.726	23.888	3.146	169.390	45.138
12,0%	4,9%	11,2%	13,2%	4,8%	21,1%	62,9%	66,0%	52,9%	100%	100%	100%
202	13.316	2.669	112	3.514	1.131	269	15.707	3.537	686	40.527	8.641
29,4%	32,9%	30,9%	16,3%	8,7%	13,1%	39,2%	38,8%	40,9%	100%	100%	100%
41	565	679	13	240	108	107	5.939	1.155	178	7.560	2.125
23,0%	7,5%	32,0%	7,3%	3,2%	5,1%	60,1%	78,6%	54,4%	100%	100%	100%
12	177	149	45	542	463	319	9.006	4.778	417	13.657	5.910
2,9%	1,3%	2,5%	10,8%	4,0%	7,8%	76,5%	65,9%	80,8%	100%	100%	100%
9	260	87	2	24	24	106	9.069	1.621	143	13.840	2.126
6,3%	1,9%	4,1%	1,4%	0,2%	1,1%	74,1%	65,5%	76,2%	100%	100%	100%
57	1.528	1.372	132	3.290	1.310	314	11.736	3.261	670	22.066	7.294
8,5%	6,9%	18,8%	19,7%	14,9%	18,0%	46,9%	53,2%	44,7%	100%	100%	100%
4	192	60	47	1.251	415	90	13.218	1.282	163	16.418	2.250
2,5%	1,2%	2,7%	28,8%	7,6%	18,4%	55,2%	80,5%	57,0%	100%	100%	100%
<b>2.159</b>	<b>55.381</b>	<b>33.627</b>	<b>2.117</b>	<b>61.182</b>	<b>30.782</b>	<b>14.207</b>	<b>462.156</b>	<b>201.047</b>	<b>22.668</b>	<b>848.136</b>	<b>321.267</b>
9,5%	6,5%	10,5%	9,3%	7,2%	9,6%	62,7%	54,5%	62,6%	100%	100%	100%

**Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2006**

Land	insgesamt	davon schulische Prüfungen						
		davon						
		Haupt- schulab- schluss	Real- schulab- schluss/ FS-Reife u.Ä.	FHS-Reife/ FOS- Abschluss	Abitur/ allg. HS- Reife	HS- Zugang ohne Abitur		
<b>Baden- Württemberg</b>	<b>12.141</b>	1.380 11,4%	535 38,8%	207 15,0%	65 4,7%	551 39,9%	22 1,6%	
<b>Bayern</b>	<b>781</b>	- 0,0%	x	x	x	x	x	
<b>Berlin</b>	<b>4.641</b>	181 3,9%	- 0,0%	41 22,7%	- 0,0%	130 71,8%	10 5,5%	
<b>Brandenburg</b>	<b>714</b>	388 54,3%	101 26,0%	14 3,6%	71 18,3%	200 51,5%	2 0,5%	
<b>Bremen</b>	<b>86</b>	- 0,0%	x	x	x	x	x	
<b>Hamburg</b>	<b>947</b>	- 0,0%	x	x	x	x	x	
<b>Hessen</b>	<b>6.120</b>	410 6,7%	268 65,4%	111 27,1%	31 7,6%	- 0,0%	- 0,0%	
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	<b>992</b>	471 47,5%	208 44,2%	263 55,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	
<b>Niedersachsen</b>	<b>17.987</b>	2.834 15,8%	1.533 54,1%	1.063 37,5%	7 0,2%	42 1,5%	189 6,7%	
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	<b>15.606</b>	3.765 24,1%	2.021 53,7%	1.365 36,3%	348 9,2%	31 0,8%	- 0,0%	
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>4.474</b>	419 9,4%	321 76,6%	82 19,6%	- 0,0%	16 3,8%	- 0,0%	
<b>Saarland</b>	<b>1.263</b>	33 2,6%	33 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	
<b>Sachsen</b>	<b>1.166</b>	82 7,0%	29 35,4%	53 64,6%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>804</b>	111 13,8%	111 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	
<b>Schleswig- Holstein</b>	<b>2.713</b>	467 17,2%	409 87,6%	43 9,2%	15 3,2%	- 0,0%	- 0,0%	
<b>Thüringen</b>	<b>968</b>	312 32,2%	73 23,4%	143 45,8%	4 1,3%	92 29,5%	- 0,0%	
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>71.403</b>	<b>10.853</b> 15,2%	<b>5.642</b> 52,0%	<b>3.385</b> 31,2%	<b>541</b> 5,0%	<b>1.062</b> 9,8%	<b>223</b> 2,1%	

(1) Die Prozentuierungen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen" beziehen sich auf Prüfungen insgesamt.

(2) Die Prozentuierungen in den Spalten für spezielle Prüfungsarten beziehen sich jeweils auf die Teilsommen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen".

davon nicht-schulische Prüfungen						
	davon					
	IHK/ Hand- werks- kammer/ Berufs- verbände	sonstige Institu- tionen	VHS-Prü- fungen: ausl. Ab- schlüsse	landes- einheit- liche VHS-Prü- fungen	Zertifi- kate der telc	sonst. VHS-Prü- fungen
10.761 88,6%	513 4,8%	4.594 42,7%	1.002 9,3%	2.012 18,7%	735 6,8%	1.905 17,7%
781 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	781 100,0%	- 0,0%
4.460 96,1%	- 0,0%	- 0,0%	394 8,8%	3.670 82,3%	396 8,9%	- 0,0%
326 45,7%	39 12,0%	81 24,8%	3 0,9%	60 18,4%	23 7,1%	120 36,8%
86 100,0%	- 0,0%	45 52,3%	- 0,0%	- 0,0%	41 47,7%	- 0,0%
947 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	40 4,2%	584 61,7%	282 29,8%	41 4,3%
5.710 93,3%	151 2,6%	2.157 37,8%	664 11,6%	384 6,7%	942 16,5%	1.412 24,7%
521 52,5%	- 0,0%	140 26,9%	- 0,0%	204 39,2%	76 14,6%	101 19,4%
15.153 84,2%	1.156 7,6%	2.752 18,2%	1.061 7,0%	9.010 59,5%	400 2,6%	774 5,1%
11.841 75,9%	102 0,9%	3.155 26,6%	3.023 25,5%	2.222 18,8%	1.747 14,8%	1.592 13,4%
4.055 90,6%	169 4,2%	853 21,0%	498 12,3%	1.296 32,0%	380 9,4%	859 21,2%
1.230 97,4%	13 1,1%	89 7,2%	538 43,7%	416 33,8%	105 8,5%	69 5,6%
1.084 93,0%	48 4,4%	104 9,6%	110 10,1%	167 15,4%	221 20,4%	434 40,0%
693 86,2%	12 1,7%	38 5,5%	10 1,4%	426 61,5%	75 10,8%	132 19,0%
2.246 82,8%	179 8,0%	459 20,4%	157 7,0%	683 30,4%	307 13,7%	461 20,5%
656 67,8%	24 3,7%	1 0,2%	- 0,0%	133 20,3%	36 5,5%	462 70,4%
<b>60.550 84,8%</b>	<b>2.406 4,0%</b>	<b>14.468 23,9%</b>	<b>7.500 12,4%</b>	<b>21.267 35,1%</b>	<b>6.547 10,8%</b>	<b>8.362 13,8%</b>

**Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Anzahl	Besucher/-innen	Veranstaltung	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen
<b>Baden-Württemberg</b>	6.081	189.594	4.314	208.212	2.847	58.919	1.210	20.657
	39,6%	38,9%	28,1%	42,7%	18,6%	12,1%	7,9%	4,2%
<b>Bayern</b>	12.193	357.367	6.873	232.010	6.827	124.950	773	11.912
	43,7%	48,2%	24,6%	31,3%	24,5%	16,8%	2,8%	1,6%
<b>Berlin</b>	569	9.091	143	3.293	199	2.827	119	740
	52,4%	55,6%	13,2%	20,1%	18,3%	17,3%	11,0%	4,5%
<b>Brandenburg</b>	154	1.982	142	2.017	50	499	15	188
	34,8%	38,4%	32,1%	39,1%	11,3%	9,7%	3,4%	3,6%
<b>Bremen</b>	337	7.418	54	1.746	152	2.263	102	1.445
	49,1%	55,3%	7,9%	13,0%	22,1%	16,9%	14,8%	10,8%
<b>Hamburg</b>	14	162	11	165	7	83	-	-
	40,0%	37,2%	31,4%	37,8%	20,0%	19,0%	0,0%	0,0%
<b>Hessen</b>	1.272	29.588	731	38.783	365	8.318	181	2.983
	45,0%	36,1%	25,8%	47,3%	12,9%	10,1%	6,4%	3,6%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	726	16.539	109	6.205	53	874	446	5.780
	53,3%	55,7%	8,0%	20,9%	3,9%	2,9%	32,7%	19,5%
<b>Niedersachsen</b>	1.581	43.428	749	37.265	723	13.106	126	2.461
	46,8%	43,9%	22,2%	37,7%	21,4%	13,3%	3,7%	2,5%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	7.472	195.731	2.449	115.026	1.654	32.180	853	17.526
	51,0%	50,6%	16,7%	29,7%	11,3%	8,3%	5,8%	4,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1.473	37.026	1.005	49.302	668	11.859	157	3.492
	41,9%	35,4%	28,6%	47,1%	19,0%	11,3%	4,5%	3,3%
<b>Saarland</b>	698	17.474	268	10.113	271	5.399	51	972
	52,9%	50,7%	20,3%	29,3%	20,5%	15,7%	3,9%	2,8%
<b>Sachsen</b>	446	9.245	207	5.136	200	3.315	110	1.072
	42,6%	47,2%	19,8%	26,2%	19,1%	16,9%	10,5%	5,5%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	667	10.410	444	5.931	191	2.537	26	306
	47,9%	52,2%	31,9%	29,7%	13,7%	12,7%	1,9%	1,5%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1.208	33.856	795	59.843	287	4.489	114	2.418
	47,7%	33,2%	31,4%	58,8%	11,3%	4,4%	4,5%	2,4%
<b>Thüringen</b>	1.043	22.804	151	3.261	94	1.983	13	189
	77,2%	79,3%	11,2%	11,3%	7,0%	6,9%	1,0%	0,7%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>35.934</b>	<b>981.715</b>	<b>18.445</b>	<b>778.308</b>	<b>14.588</b>	<b>273.601</b>	<b>4.296</b>	<b>72.141</b>
	45,6%	45,2%	23,4%	35,8%	18,5%	12,6%	5,4%	3,3%



Programmbereiche				insgesamt	
Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
Anzahl	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen	Anzahl	Besucher/-innen
850	9.377	44	526	<b>15.346</b>	<b>487.285</b>
5,5%	1,9%	0,3%	0,1%	100%	100%
1.181	14.987	46	641	<b>27.893</b>	<b>741.867</b>
4,2%	2,0%	0,2%	0,1%	100%	100%
55	393	-	-	<b>1.085</b>	<b>16.344</b>
5,1%	2,4%	0,0%	0,0%	100%	100%
81	460	1	19	<b>443</b>	<b>5.165</b>
18,3%	8,9%	0,2%	0,4%	100%	100%
40	535	2	16	<b>687</b>	<b>13.423</b>
5,8%	4,0%	0,3%	0,1%	100%	100%
1	9	2	17	<b>35</b>	<b>436</b>
2,9%	2,1%	5,7%	3,9%	100%	100%
253	2.105	26	297	<b>2.828</b>	<b>82.074</b>
8,9%	2,6%	0,9%	0,4%	100%	100%
10	107	19	188	<b>1.363</b>	<b>29.693</b>
0,7%	0,4%	1,4%	0,6%	100%	100%
164	2.031	35	541	<b>3.378</b>	<b>98.832</b>
4,9%	2,1%	1,0%	0,5%	100%	100%
2.046	23.405	178	3.073	<b>14.652</b>	<b>386.941</b>
14,0%	6,0%	1,2%	0,8%	100%	100%
193	1.829	19	1.058	<b>3.515</b>	<b>104.566</b>
5,5%	1,7%	0,5%	1,0%	100%	100%
30	504	1	10	<b>1.319</b>	<b>34.472</b>
2,3%	1,5%	0,1%	0,0%	100%	100%
80	799	5	14	<b>1.048</b>	<b>19.581</b>
7,6%	4,1%	0,5%	0,1%	100%	100%
52	557	13	209	<b>1.393</b>	<b>19.950</b>
3,7%	2,8%	0,9%	1,0%	100%	100%
107	985	20	263	<b>2.531</b>	<b>101.854</b>
4,2%	1,0%	0,8%	0,3%	100%	100%
42	430	8	73	<b>1.351</b>	<b>28.740</b>
3,1%	1,5%	0,6%	0,3%	100%	100%
<b>5.185</b>	<b>58.513</b>	<b>419</b>	<b>6.945</b>	<b>78.867</b>	<b>2.171.223</b>
6,6%	2,7%	0,5%	0,3%	100,0%	100,0%

**Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende
<b>Baden- Württemberg</b>	1.568 61,6%	8.180 59,3%	32.513 58,3%	888 34,9%	5.114 37,0%	21.359 38,3%	40 1,6%	200 1,4%	627 1,1%
<b>Bayern</b>	760 47,8%	3.928 50,5%	19.475 41,3%	775 48,7%	3.648 46,9%	26.564 56,3%	21 1,3%	70 0,9%	420 0,9%
<b>Berlin</b>	125 86,8%	627 86,7%	1.699 81,9%	16 11,1%	80 11,1%	327 15,8%	1 0,7%	4 0,6%	20 1,0%
<b>Brandenburg</b>	26 92,9%	160 90,9%	602 89,6%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Bremen</b>	77 92,8%	349 88,4%	1.177 89,4%	5 6,0%	40 10,1%	130 9,9%	1 1,2%	6 1,5%	10 0,8%
<b>Hamburg</b>	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Hessen</b>	283 60,9%	1.445 57,6%	4.875 46,7%	153 32,9%	880 35,1%	4.929 47,2%	20 4,3%	131 5,2%	318 3,0%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	20 48,8%	103 45,2%	495 47,2%	18 43,9%	109 47,8%	500 47,7%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Niedersachsen</b>	213 54,8%	1.398 56,4%	4.229 47,4%	143 36,8%	843 34,0%	4.272 47,9%	5 1,3%	34 1,4%	56 0,6%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	1.170 60,7%	5.067 59,6%	23.795 54,0%	703 36,5%	3.168 37,3%	19.046 43,3%	13 0,7%	80 0,9%	204 0,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	218 37,7%	1.294 41,1%	5.844 34,5%	352 60,8%	1.802 57,2%	10.961 64,8%	7 1,2%	42 1,3%	104 0,6%
<b>Saarland</b>	225 82,1%	945 75,8%	3.770 75,2%	35 12,8%	213 17,1%	961 19,2%	11 4,0%	73 5,9%	201 4,0%
<b>Sachsen</b>	37 56,1%	235 52,2%	487 34,9%	22 33,3%	184 40,9%	785 56,3%	6 9,1%	23 5,1%	102 7,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	7 77,8%	37 69,8%	141 69,1%	2 22,2%	16 30,2%	63 30,9%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Schleswig- Holstein</b>	276 52,9%	1.532 50,3%	7.424 46,6%	228 43,7%	1.391 45,7%	8.272 51,9%	6 1,1%	41 1,3%	86 0,5%
<b>Thüringen</b>	14 41,2%	102 40,0%	271 33,2%	20 58,8%	153 60,0%	545 66,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>5.019</b> 57,7%	<b>25.402</b> 56,7%	<b>106.797</b> 50,4%	<b>3.360</b> 38,6%	<b>17.641</b> 39,4%	<b>98.714</b> 46,6%	<b>131</b> 1,5%	<b>704</b> 1,6%	<b>2.148</b> 1,0%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teilneh- mende
7	43	114	42	267	1.195	-	-	-	<b>2.545</b>	<b>13.804</b>	<b>55.808</b>
0,3%	0,3%	0,2%	1,7%	1,9%	2,1%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
5	28	145	29	102	556	-	-	-	<b>1.590</b>	<b>7.776</b>	<b>47.160</b>
0,3%	0,4%	0,3%	1,8%	1,3%	1,2%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
2	12	28	-	-	-	-	-	-	<b>144</b>	<b>723</b>	<b>2.074</b>
1,4%	1,7%	1,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	2	16	70	<b>28</b>	<b>176</b>	<b>672</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	7,1%	9,1%	10,4%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>83</b>	<b>395</b>	<b>1.317</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1	8	8	7	38	260	1	8	47	<b>465</b>	<b>2.510</b>	<b>10.437</b>
0,2%	0,3%	0,1%	1,5%	1,5%	2,5%	0,2%	0,3%	0,5%	100%	100%	100%
3	16	53	-	-	-	-	-	-	<b>41</b>	<b>228</b>	<b>1.048</b>
7,3%	7,0%	5,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
10	80	102	18	124	257	-	-	-	<b>389</b>	<b>2.479</b>	<b>8.916</b>
2,6%	3,2%	1,1%	4,6%	5,0%	2,9%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
8	49	188	32	139	783	1	-	14	<b>1.927</b>	<b>8.503</b>	<b>44.030</b>
0,4%	0,6%	0,4%	1,7%	1,6%	1,8%	0,1%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
1	5	11	1	7	5	-	-	-	<b>579</b>	<b>3.150</b>	<b>16.925</b>
0,2%	0,2%	0,1%	0,2%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
1	8	50	2	7	33	-	-	-	<b>274</b>	<b>1.246</b>	<b>5.015</b>
0,4%	0,6%	1,0%	0,7%	0,6%	0,7%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	1	8	20	<b>66</b>	<b>450</b>	<b>1.394</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,5%	1,8%	1,4%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>9</b>	<b>53</b>	<b>204</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
10	67	138	-	-	-	2	12	17	<b>522</b>	<b>3.043</b>	<b>15.937</b>
1,9%	2,2%	0,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	0,4%	0,1%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>34</b>	<b>255</b>	<b>816</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
<b>48</b>	<b>316</b>	<b>837</b>	<b>131</b>	<b>684</b>	<b>3.089</b>	<b>7</b>	<b>44</b>	<b>168</b>	<b>8.696</b>	<b>44.791</b>	<b>211.753</b>
0,6%	0,7%	0,4%	1,5%	1,5%	1,5%	0,1%	0,1%	0,1%	100%	100%	100%

**Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt				Kultur - Gestalten				Gesundheit			
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende	Anzahl	Unter- richts- stunden	Tage	Teilneh- mende
<b>Baden-Württemberg</b>	137 50,0%	8.074 56,0%	1.066 56,9%	2.596 49,1%	106 38,7%	4.658 32,3%	592 31,6%	2.137 40,4%	24 8,8%	1.214 8,4%	156 8,3%	403 7,6%
<b>Bayern</b>	372 64,7%	13.690 70,3%	2.339 69,7%	8.688 64,1%	187 32,5%	5.262 27,0%	916 27,3%	4.610 34,0%	1 0,2%	24 0,1%	4 0,1%	35 0,3%
<b>Berlin</b>	6 28,6%	156 21,6%	19 15,2%	81 30,0%	7 33,3%	276 38,2%	35 28,0%	96 35,6%	4 19,0%	168 23,3%	24 19,2%	44 16,3%
<b>Brandenburg</b>	1 25,0%	32 50,0%	4 10,5%	22 23,2%	3 75,0%	32 50,0%	34 89,5%	73 76,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Bremen</b>	1 11,1%	24 5,5%	5 7,6%	29 18,5%	6 66,7%	291 66,9%	41 62,1%	101 64,3%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Hamburg</b>	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 100,0%	54 100,0%	9 100,0%	22 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Hessen</b>	82 40,6%	4.597 48,3%	626 48,8%	1.501 38,7%	95 47,0%	3.904 41,1%	502 39,1%	2.021 52,1%	17 8,4%	666 7,0%	104 8,1%	283 7,3%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	5 25,0%	64 17,5%	12 15,0%	180 29,3%	10 50,0%	232 63,4%	46 57,5%	346 56,3%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Niedersachsen</b>	61 56,0%	2.455 61,7%	368 57,3%	1.223 53,2%	38 34,9%	1.277 32,1%	207 32,2%	959 41,7%	7 6,4%	68 1,7%	36 5,6%	32 1,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	208 55,6%	7.345 57,6%	1.351 55,9%	4.673 54,7%	135 36,1%	3.840 30,1%	807 33,4%	3.267 38,2%	12 3,2%	699 5,5%	103 4,3%	137 1,6%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	71 33,8%	3.211 39,9%	526 42,5%	1.697 31,1%	127 60,5%	4.354 54,1%	639 51,7%	3.629 66,6%	5 2,4%	282 3,5%	36 2,9%	52 1,0%
<b>Saarland</b>	16 51,6%	828 64,1%	115 62,2%	418 51,9%	14 45,2%	447 34,6%	68 36,8%	369 45,8%	1 3,2%	16 1,2%	2 1,1%	19 2,4%
<b>Sachsen</b>	21 52,5%	838 65,6%	106 65,4%	288 46,8%	7 17,5%	168 13,1%	22 13,6%	164 26,6%	3 7,5%	56 4,4%	7 4,3%	32 5,2%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1 33,3%	8 100,0%	1 2,7%	36 66,7%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	85 60,7%	4.525 68,4%	598 65,6%	2.113 63,6%	40 28,6%	1.583 23,9%	226 24,8%	976 29,4%	9 6,4%	328 5,0%	61 6,7%	166 5,0%
<b>Thüringen</b>	8 23,5%	192 16,3%	24 13,5%	242 37,5%	25 73,5%	928 78,9%	147 82,6%	391 60,5%	1 2,9%	56 4,8%	7 3,9%	13 2,0%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>1.075</b> 52,5%	<b>46.039</b> 57,4%	<b>7.160</b> 56,8%	<b>23.787</b> 52,2%	<b>801</b> 39,1%	<b>27.306</b> 34,1%	<b>4.291</b> 34,1%	<b>19.161</b> 42,0%	<b>84</b> 4,1%	<b>3.577</b> 4,5%	<b>540</b> 4,3%	<b>1.216</b> 2,7%

Programmbereiche												insgesamt			
Sprachen				Arbeit - Beruf				Grundbildung - Schulabschlüsse							
Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	An-zahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende
6	416	52	115	1	48	6	33	-	-	-	-	274	14.410	1.872	5.284
2,2%	2,9%	2,8%	2,2%	0,4%	0,3%	0,3%	0,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
11	400	80	185	4	108	18	32	-	-	-	-	575	19.484	3.357	13.550
1,9%	2,1%	2,4%	1,4%	0,7%	0,6%	0,5%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
4	122	47	49	-	-	-	-	-	-	-	-	21	722	125	270
19,0%	16,9%	37,6%	18,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	64	38	95
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
2	120	20	27	-	-	-	-	-	-	-	-	9	435	66	157
22,2%	27,6%	30,3%	17,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	54	9	22
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
8	342	52	76	-	-	-	-	-	-	-	-	202	9.509	1.284	3.881
4,0%	3,6%	4,0%	2,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
5	70	22	89	-	-	-	-	-	-	-	-	20	366	80	615
25,0%	19,1%	27,5%	14,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
3	176	31	86	-	-	-	-	-	-	-	-	109	3.976	642	2.300
2,8%	4,4%	4,8%	3,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
19	861	155	466	-	-	-	-	-	-	-	-	374	12.745	2.416	8.543
5,1%	6,8%	6,4%	5,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
7	208	36	74	-	-	-	-	-	-	-	-	210	8.055	1.237	5.452
3,3%	2,6%	2,9%	1,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	1.291	185	806
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
9	216	27	132	-	-	-	-	-	-	-	-	40	1.278	162	616
22,5%	16,9%	16,7%	21,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
2	-	36	18	-	-	-	-	-	-	-	-	3	8	37	54
66,7%	0,0%	97,3%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
5	147	23	59	1	32	4	6	-	-	-	-	140	6.615	912	3.320
3,6%	2,2%	2,5%	1,8%	0,7%	0,5%	0,4%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	1.176	178	646
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%
<b>81</b>	<b>3.078</b>	<b>581</b>	<b>1.376</b>	<b>6</b>	<b>188</b>	<b>28</b>	<b>71</b>	-	-	-	-	<b>2.047</b>	<b>80.188</b>	<b>12.600</b>	<b>45.611</b>
4,0%	3,8%	4,6%	3,0%	0,3%	0,2%	0,2%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%	100%

**Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen
<b>Baden-Württemberg</b>	85 22,1%	3.554 25,6%	53.985 20,7%	278 72,4%	9.855 70,9%	181.889 69,6%	16 4,2%	165 1,2%	21.554 8,2%
<b>Bayern</b>	56 29,5%	1.014 24,4%	21.165 27,3%	124 65,3%	2.813 67,7%	49.181 63,4%	6 3,2%	28 0,7%	2.077 2,7%
<b>Berlin</b>	17 26,2%	512 16,7%	5.802 20,5%	44 67,7%	2.243 73,1%	21.257 75,1%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Brandenburg</b>	5 15,2%	239 11,5%	1.099 10,2%	28 84,8%	1.835 88,5%	9.715 89,8%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Bremen</b>	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	1 100,0%	20 100,0%	725 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Hamburg</b>	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	8 100,0%	411 100,0%	1.610 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Hessen</b>	33 24,1%	1.227 23,1%	14.014 18,2%	99 72,3%	4.071 76,7%	59.923 77,9%	5 3,6%	7 0,1%	2.966 3,9%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	16 29,6%	630 23,0%	2.389 14,1%	36 66,7%	2.103 76,9%	14.517 85,5%	2 3,7%	2 0,1%	71 0,4%
<b>Niedersachsen</b>	34 29,3%	1.564 34,7%	27.962 43,4%	76 65,5%	2.641 58,7%	25.424 39,4%	3 2,6%	55 1,2%	482 0,7%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	77 29,5%	2.183 29,1%	31.096 25,5%	177 67,8%	5.096 68,0%	84.647 69,4%	2 0,8%	103 1,4%	500 0,4%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	32 21,3%	324 10,1%	10.600 22,5%	115 76,7%	2.868 89,8%	36.182 76,7%	1 0,7%	1 0,0%	125 0,3%
<b>Saarland</b>	11 18,6%	228 20,0%	760 12,7%	45 76,3%	877 77,1%	5.239 87,3%	3 5,1%	33 2,9%	- 0,0%
<b>Sachsen</b>	12 25,0%	446 13,4%	4.165 30,8%	36 75,0%	2.893 86,6%	9.370 69,2%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%	4 100,0%	408 100,0%	825 100,0%	- 0,0%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	36 28,8%	689 17,6%	9.023 23,1%	77 61,6%	3.083 78,6%	27.582 70,6%	5 4,0%	35 0,9%	562 1,4%
<b>Thüringen</b>	6 16,2%	199 9,0%	747 5,6%	29 78,4%	2.003 90,6%	11.790 87,7%	2 5,4%	10 0,5%	900 6,7%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>420</b> 25,1%	<b>12.809</b> 22,1%	<b>182.807</b> 23,4%	<b>1.177</b> 70,4%	<b>43.220</b> 74,7%	<b>539.876</b> 69,1%	<b>45</b> 2,7%	<b>439</b> 0,8%	<b>29.237</b> 3,7%

Programmbereiche									insgesamt		
Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen
Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/-innen			
-	-	-	2	58	894	3	260	3.100	<b>384</b>	<b>13.892</b>	<b>261.422</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	0,4%	0,3%	0,8%	1,9%	1,2%	100%	100%	100%
-	-	-	4	300	5.130	-	-	-	<b>190</b>	<b>4.155</b>	<b>77.553</b>
0,0%	0,0%	0,0%	2,1%	7,2%	6,6%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
4	315	1.260	-	-	-	-	-	-	<b>65</b>	<b>3.070</b>	<b>28.319</b>
6,2%	10,3%	4,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>33</b>	<b>2.074</b>	<b>10.814</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>725</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>8</b>	<b>411</b>	<b>1.610</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>137</b>	<b>5.305</b>	<b>76.903</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>54</b>	<b>2.735</b>	<b>16.977</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
1	40	10.000	-	-	-	2	202	600	<b>116</b>	<b>4.502</b>	<b>64.468</b>
0,9%	0,9%	15,5%	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	4,5%	0,9%	100%	100%	100%
2	26	1.176	2	61	2.995	1	29	1.568	<b>261</b>	<b>7.498</b>	<b>121.982</b>
0,8%	0,3%	1,0%	0,8%	0,8%	2,5%	0,4%	0,4%	1,3%	100%	100%	100%
1	1	125	1	1	125	-	-	-	<b>150</b>	<b>3.195</b>	<b>47.157</b>
0,7%	0,0%	0,3%	0,7%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>59</b>	<b>1.138</b>	<b>5.999</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>48</b>	<b>3.339</b>	<b>13.535</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>4</b>	<b>408</b>	<b>825</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
3	29	142	3	86	1.700	1	1	60	<b>125</b>	<b>3.923</b>	<b>39.069</b>
2,4%	0,7%	0,4%	2,4%	2,2%	4,4%	0,8%	0,0%	0,2%	100%	100%	100%
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>37</b>	<b>2.212</b>	<b>13.437</b>
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100%	100%	100%
<b>11</b>	<b>411</b>	<b>12.703</b>	<b>12</b>	<b>506</b>	<b>10.844</b>	<b>7</b>	<b>492</b>	<b>5.328</b>	<b>1.672</b>	<b>57.877</b>	<b>780.795</b>
0,7%	0,7%	1,6%	0,7%	0,9%	1,4%	0,4%	0,9%	0,7%	100%	100%	100%

**Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche									
	Politik - Gesellschaft - Umwelt					Kultur - Gestalten				
		davon					davon			
(offene) Kurse		Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	(offene) Kurse		Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	118.107	86.824	2.867	12.162	16.254	342.393	323.213	780	8.628	9.772
	100%	73,5%	2,4%	10,3%	13,8%	100%	94,4%	0,2%	2,5%	2,9%
<b>Bayern</b>	165.638	123.634	-	24.386	17.618	347.214	324.558	-	13.746	8.910
	100%	74,6%	0,0%	14,7%	10,6%	100%	93,5%	0,0%	4,0%	2,6%
<b>Berlin</b>	16.407	13.232	1.254	1.138	783	70.413	63.150	6.621	286	356
	100%	80,6%	7,6%	6,9%	4,8%	100%	89,7%	9,4%	0,4%	0,5%
<b>Brandenburg</b>	3.218	2.650	68	308	192	19.037	18.571	150	284	32
	100%	82,3%	2,1%	9,6%	6,0%	100%	97,6%	0,8%	1,5%	0,2%
<b>Bremen</b>	15.355	13.037	1.271	674	373	20.029	16.802	2.788	108	331
	100%	84,9%	8,3%	4,4%	2,4%	100%	83,9%	13,9%	0,5%	1,7%
<b>Hamburg</b>	5.507	5.479	-	28	-	28.579	28.503	-	22	54
	100%	99,5%	0,0%	0,5%	0,0%	100%	99,7%	0,0%	0,1%	0,2%
<b>Hessen</b>	54.825	39.669	6.570	2.544	6.042	166.289	159.244	799	1.462	4.784
	100%	72,4%	12,0%	4,6%	11,0%	100%	95,8%	0,5%	0,9%	2,9%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	4.955	3.265	71	1.452	167	18.982	18.351	72	218	341
	100%	65,9%	1,4%	29,3%	3,4%	100%	96,7%	0,4%	1,1%	1,8%
<b>Niedersachsen</b>	123.352	107.598	8.739	3.162	3.853	153.693	149.983	92	1.498	2.120
	100%	87,2%	7,1%	2,6%	3,1%	100%	97,6%	0,1%	1,0%	1,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	161.089	126.240	7.493	14.944	12.412	288.285	274.570	1.809	4.898	7.008
	100%	78,4%	4,7%	9,3%	7,7%	100%	95,2%	0,6%	1,7%	2,4%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	41.862	29.554	4.857	2.946	4.505	87.583	79.079	338	2.010	6.156
	100%	70,6%	11,6%	7,0%	10,8%	100%	90,3%	0,4%	2,3%	7,0%
<b>Saarland</b>	11.062	7.800	93	1.396	1.773	25.253	24.057	-	536	660
	100%	70,5%	0,8%	12,6%	16,0%	100%	95,3%	0,0%	2,1%	2,6%
<b>Sachsen</b>	14.076	10.265	1.846	892	1.073	36.395	35.371	258	414	352
	100%	72,9%	13,1%	6,3%	7,6%	100%	97,2%	0,7%	1,1%	1,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	12.816	11.407	30	1.334	45	18.944	18.040	-	888	16
	100%	89,0%	0,2%	10,4%	0,4%	100%	95,2%	0,0%	4,7%	0,1%
<b>Schleswig-Holstein</b>	35.300	24.607	2.220	2.416	6.057	109.016	104.379	73	1.590	2.974
	100%	69,7%	6,3%	6,8%	17,2%	100%	95,7%	0,1%	1,5%	2,7%
<b>Thüringen</b>	12.267	9.489	398	2.086	294	26.355	24.862	110	302	1.081
	100%	77,4%	3,2%	17,0%	2,4%	100%	94,3%	0,4%	1,1%	4,1%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>795.836</b>	<b>614.750</b>	<b>37.777</b>	<b>71.868</b>	<b>71.441</b>	<b>1.758.460</b>	<b>1.662.733</b>	<b>13.890</b>	<b>36.890</b>	<b>44.947</b>
	100%	77,2%	4,7%	9,0%	9,0%	100%	94,6%	0,8%	2,1%	2,6%



Programmbereiche									
Gesundheit					Sprachen				
	davon					davon			
	(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen
549.576	541.172	1.296	5.694	1.414	1.029.715	981.317	45.519	2.420	459
100%	98,5%	0,2%	1,0%	0,3%	100%	95,3%	4,4%	0,2%	0,0%
708.950	695.202	-	13.654	94	983.978	982.004	-	1.546	428
100%	98,1%	0,0%	1,9%	0,0%	100%	99,8%	0,0%	0,2%	0,0%
50.036	49.323	143	398	172	349.519	341.894	7.253	238	134
100%	98,6%	0,3%	0,8%	0,3%	100%	97,8%	2,1%	0,1%	0,0%
27.105	26.930	75	100	-	75.304	70.361	4.913	30	-
100%	99,4%	0,3%	0,4%	0,0%	100%	93,4%	6,5%	0,0%	0,0%
13.768	13.343	115	304	6	59.765	57.029	2.412	204	120
100%	96,9%	0,8%	2,2%	0,0%	100%	95,4%	4,0%	0,3%	0,2%
14.348	14.334	-	14	-	74.747	64.233	10.514	-	-
100%	99,9%	0,0%	0,1%	0,0%	100%	85,9%	14,1%	0,0%	0,0%
195.726	193.635	564	730	797	578.631	552.074	25.845	362	350
100%	98,9%	0,3%	0,4%	0,4%	100%	95,4%	4,5%	0,1%	0,1%
22.184	21.748	330	106	-	67.131	59.775	6.378	892	86
100%	98,0%	1,5%	0,5%	0,0%	100%	89,0%	9,5%	1,3%	0,1%
252.365	248.306	2.511	1.446	102	688.703	638.308	49.887	252	256
100%	98,4%	1,0%	0,6%	0,0%	100%	92,7%	7,2%	0,0%	0,0%
407.369	400.867	2.415	3.308	779	1.249.706	1.158.817	88.273	1.706	910
100%	98,4%	0,6%	0,8%	0,2%	100%	92,7%	7,1%	0,1%	0,1%
129.676	127.492	524	1.336	324	281.691	276.133	5.031	314	213
100%	98,3%	0,4%	1,0%	0,2%	100%	98,0%	1,8%	0,1%	0,1%
35.439	34.792	16	542	89	82.965	74.081	8.774	102	8
100%	98,2%	0,0%	1,5%	0,3%	100%	89,3%	10,6%	0,1%	0,0%
57.519	56.670	370	400	79	216.061	210.532	5.093	220	216
100%	98,5%	0,6%	0,7%	0,1%	100%	97,4%	2,4%	0,1%	0,1%
29.502	26.868	2.252	382	-	91.474	88.052	3.370	52	-
100%	91,1%	7,6%	1,3%	0,0%	100%	96,3%	3,7%	0,1%	0,0%
130.212	128.588	681	574	369	228.980	206.510	22.028	228	214
100%	98,8%	0,5%	0,4%	0,3%	100%	90,2%	9,6%	0,1%	0,1%
61.180	60.832	104	188	56	113.753	112.038	1.689	26	-
100%	99,4%	0,2%	0,3%	0,1%	100%	98,5%	1,5%	0,0%	0,0%
<b>2.684.955</b>	<b>2.640.102</b>	<b>11.396</b>	<b>29.176</b>	<b>4.281</b>	<b>6.172.123</b>	<b>5.873.158</b>	<b>286.979</b>	<b>8.592</b>	<b>3.394</b>
100%	98,3%	0,4%	1,1%	0,2%	100%	95,2%	4,6%	0,1%	0,1%

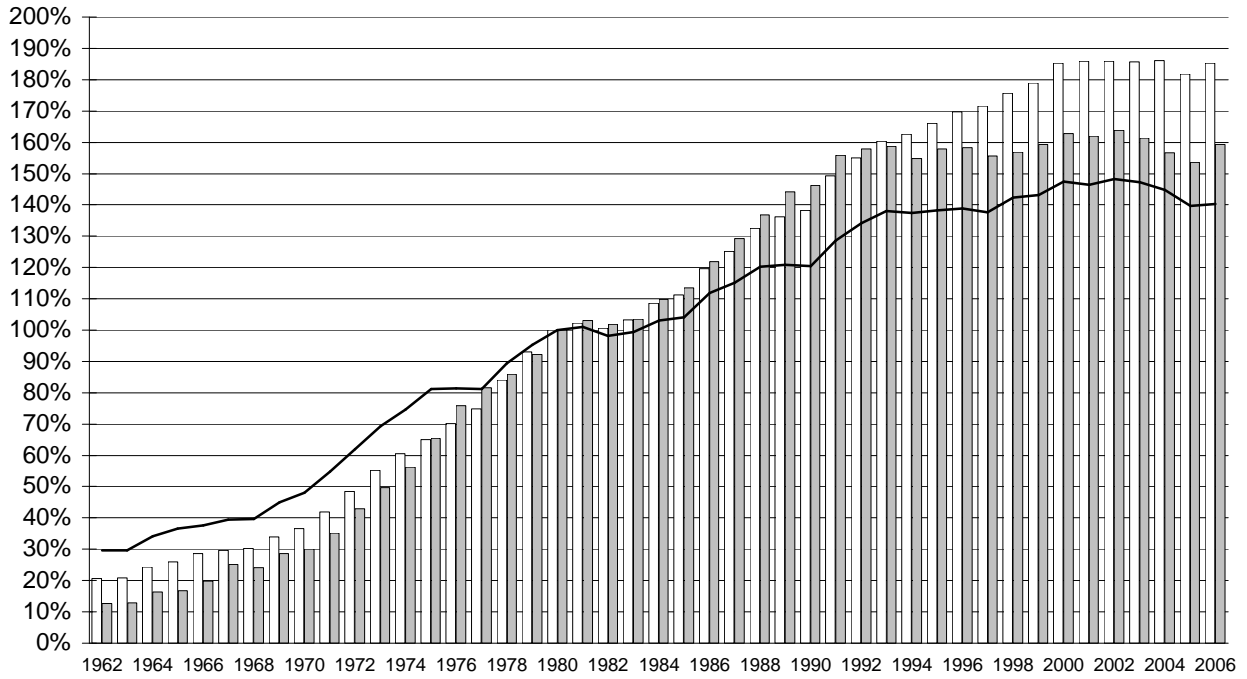
**noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2006**

Land	Programmbereiche									
	Arbeit - Beruf					Grundbildung - Schulabschlüsse				
	davon					davon				
	(offene Kurse)	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	(offene Kurse)	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		
<b>Baden-Württemberg</b>	255.425 100%	201.461 78,9%	51.949 20,3%	1.700 0,7%	315 0,1%	239.273 100%	229.942 96,1%	9.243 3,9%	88 0,0%	- 0,0%
<b>Bayern</b>	275.234 100%	272.662 99,1%	- 0,0%	2.362 0,9%	210 0,1%	63.378 100%	63.286 99,9%	- 0,0%	92 0,1%	- 0,0%
<b>Berlin</b>	65.597 100%	48.388 73,8%	17.099 26,1%	110 0,2%	- 0,0%	12.198 100%	11.389 93,4%	809 6,6%	- 0,0%	- 0,0%
<b>Brandenburg</b>	20.815 100%	18.419 88,5%	2.234 10,7%	162 0,8%	- 0,0%	55.688 100%	51.239 92,0%	4.431 8,0%	2 0,0%	16 0,0%
<b>Bremen</b>	27.921 100%	10.443 37,4%	17.398 62,3%	80 0,3%	- 0,0%	6.075 100%	5.091 83,8%	980 16,1%	4 0,1%	- 0,0%
<b>Hamburg</b>	9.763 100%	9.761 100,0%	- 0,0%	2 0,0%	- 0,0%	3.704 100%	3.700 99,9%	- 0,0%	4 0,1%	- 0,0%
<b>Hessen</b>	245.113 100%	105.709 43,1%	138.860 56,7%	506 0,2%	38 0,0%	75.769 100%	67.135 88,6%	8.574 11,3%	52 0,1%	8 0,0%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	15.440 100%	12.981 84,1%	2.439 15,8%	20 0,1%	- 0,0%	53.824 100%	42.107 78,2%	11.679 21,7%	38 0,1%	- 0,0%
<b>Niedersachsen</b>	694.966 100%	328.280 47,2%	366.234 52,7%	328 0,0%	124 0,0%	338.004 100%	307.769 91,1%	30.165 8,9%	70 0,0%	- 0,0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	422.737 100%	296.921 70,2%	121.585 28,8%	4.092 1,0%	139 0,0%	330.134 100%	290.462 88,0%	39.316 11,9%	356 0,1%	- 0,0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	85.958 100%	81.031 94,3%	4.534 5,3%	386 0,4%	7 0,0%	75.187 100%	67.382 89,6%	7.767 10,3%	38 0,1%	- 0,0%
<b>Saarland</b>	18.650 100%	13.686 73,4%	4.897 26,3%	60 0,3%	7 0,0%	17.499 100%	3.768 21,5%	13.729 78,5%	2 0,0%	- 0,0%
<b>Sachsen</b>	56.696 100%	47.255 83,3%	9.281 16,4%	160 0,3%	- 0,0%	13.981 100%	13.593 97,2%	370 2,6%	10 0,1%	8 0,1%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	31.352 100%	30.188 96,3%	1.060 3,4%	104 0,3%	- 0,0%	24.896 100%	20.936 84,1%	3.934 15,8%	26 0,1%	- 0,0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	96.370 100%	58.960 61,2%	37.164 38,6%	214 0,2%	32 0,0%	48.739 100%	29.754 61,0%	18.933 38,8%	40 0,1%	12 0,0%
<b>Thüringen</b>	31.774 100%	29.826 93,9%	1.864 5,9%	84 0,3%	- 0,0%	33.910 100%	28.639 84,5%	5.255 15,5%	16 0,0%	- 0,0%
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>2.353.811</b> 100%	<b>1.565.971</b> 66,5%	<b>776.598</b> 33,0%	<b>10.370</b> 0,4%	<b>872</b> 0,0%	<b>1.392.259</b> 100%	<b>1.236.192</b> 88,8%	<b>155.185</b> 11,1%	<b>838</b> 0,1%	<b>44</b> 0,0%

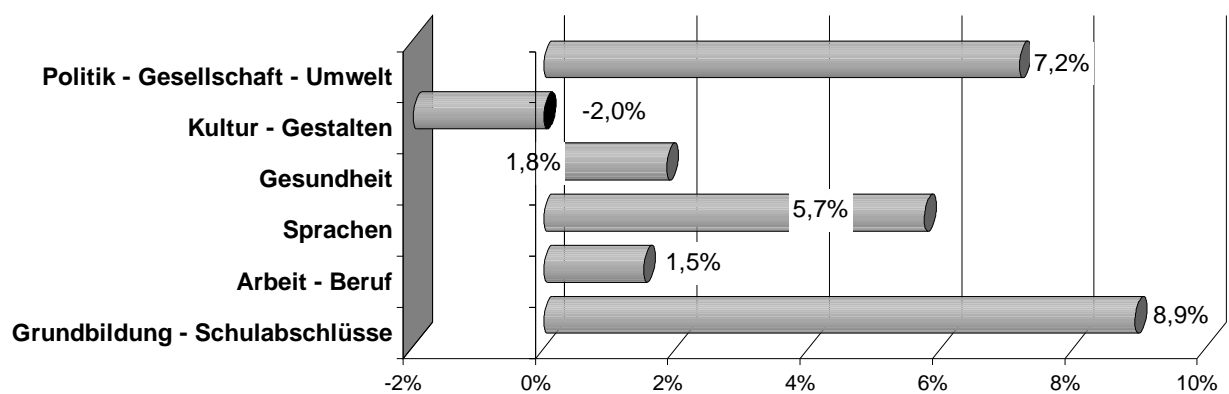
<b>insgesamt</b>				
	<b>davon</b>			
	<b>(offene) Kurse</b>	<b>Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen</b>	<b>Einzel- veran- stal- tungen</b>	<b>Studien- fahrten-/ reisen</b>
<b>2.534.489</b> 100%	<b>2.363.929</b> 93,3%	<b>111.654</b> 4,4%	<b>30.692</b> 1,2%	<b>28.214</b> 1,1%
<b>2.544.392</b> 100%	<b>2.461.346</b> 96,7%	<b>-</b> 0,0%	<b>55.786</b> 2,2%	<b>27.260</b> 1,1%
<b>564.170</b> 100%	<b>527.376</b> 93,5%	<b>33.179</b> 5,9%	<b>2.170</b> 0,4%	<b>1.445</b> 0,3%
<b>201.167</b> 100%	<b>188.170</b> 93,5%	<b>11.871</b> 5,9%	<b>886</b> 0,4%	<b>240</b> 0,1%
<b>142.913</b> 100%	<b>115.745</b> 81,0%	<b>24.964</b> 17,5%	<b>1.374</b> 1,0%	<b>830</b> 0,6%
<b>136.648</b> 100%	<b>126.010</b> 92,2%	<b>10.514</b> 7,7%	<b>70</b> 0,1%	<b>54</b> 0,0%
<b>1.316.353</b> 100%	<b>1.117.466</b> 84,9%	<b>181.212</b> 13,8%	<b>5.656</b> 0,4%	<b>12.019</b> 0,9%
<b>182.516</b> 100%	<b>158.227</b> 86,7%	<b>20.969</b> 11,5%	<b>2.726</b> 1,5%	<b>594</b> 0,3%
<b>2.251.083</b> 100%	<b>1.780.244</b> 79,1%	<b>457.628</b> 20,3%	<b>6.756</b> 0,3%	<b>6.455</b> 0,3%
<b>2.859.320</b> 100%	<b>2.547.877</b> 89,1%	<b>260.891</b> 9,1%	<b>29.304</b> 1,0%	<b>21.248</b> 0,7%
<b>701.957</b> 100%	<b>660.671</b> 94,1%	<b>23.051</b> 3,3%	<b>7.030</b> 1,0%	<b>11.205</b> 1,6%
<b>190.868</b> 100%	<b>158.184</b> 82,9%	<b>27.509</b> 14,4%	<b>2.638</b> 1,4%	<b>2.537</b> 1,3%
<b>394.728</b> 100%	<b>373.686</b> 94,7%	<b>17.218</b> 4,4%	<b>2.096</b> 0,5%	<b>1.728</b> 0,4%
<b>208.984</b> 100%	<b>195.491</b> 93,5%	<b>10.646</b> 5,1%	<b>2.786</b> 1,3%	<b>61</b> 0,0%
<b>648.617</b> 100%	<b>552.798</b> 85,2%	<b>81.099</b> 12,5%	<b>5.062</b> 0,8%	<b>9.658</b> 1,5%
<b>279.239</b> 100%	<b>265.686</b> 95,1%	<b>9.420</b> 3,4%	<b>2.702</b> 1,0%	<b>1.431</b> 0,5%
<b>15.157.444</b> 100%	<b>13.592.906</b> 89,7%	<b>1.281.825</b> 8,5%	<b>157.734</b> 1,0%	<b>124.979</b> 0,8%

## Entwicklung seit 1962 (1980=100%) ab 1991 mit neuen Ländern

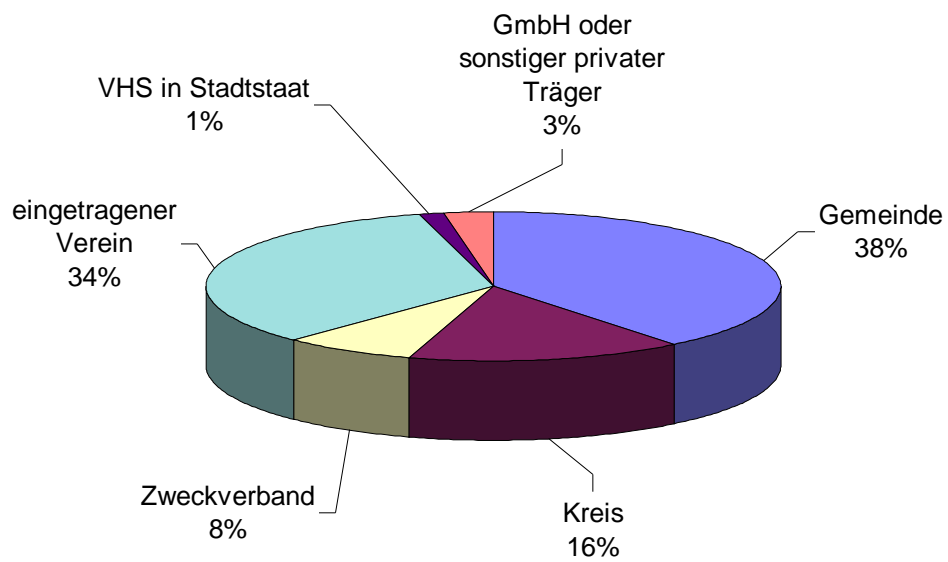
Kurse  
 U.-Stunden  
 Belegungen



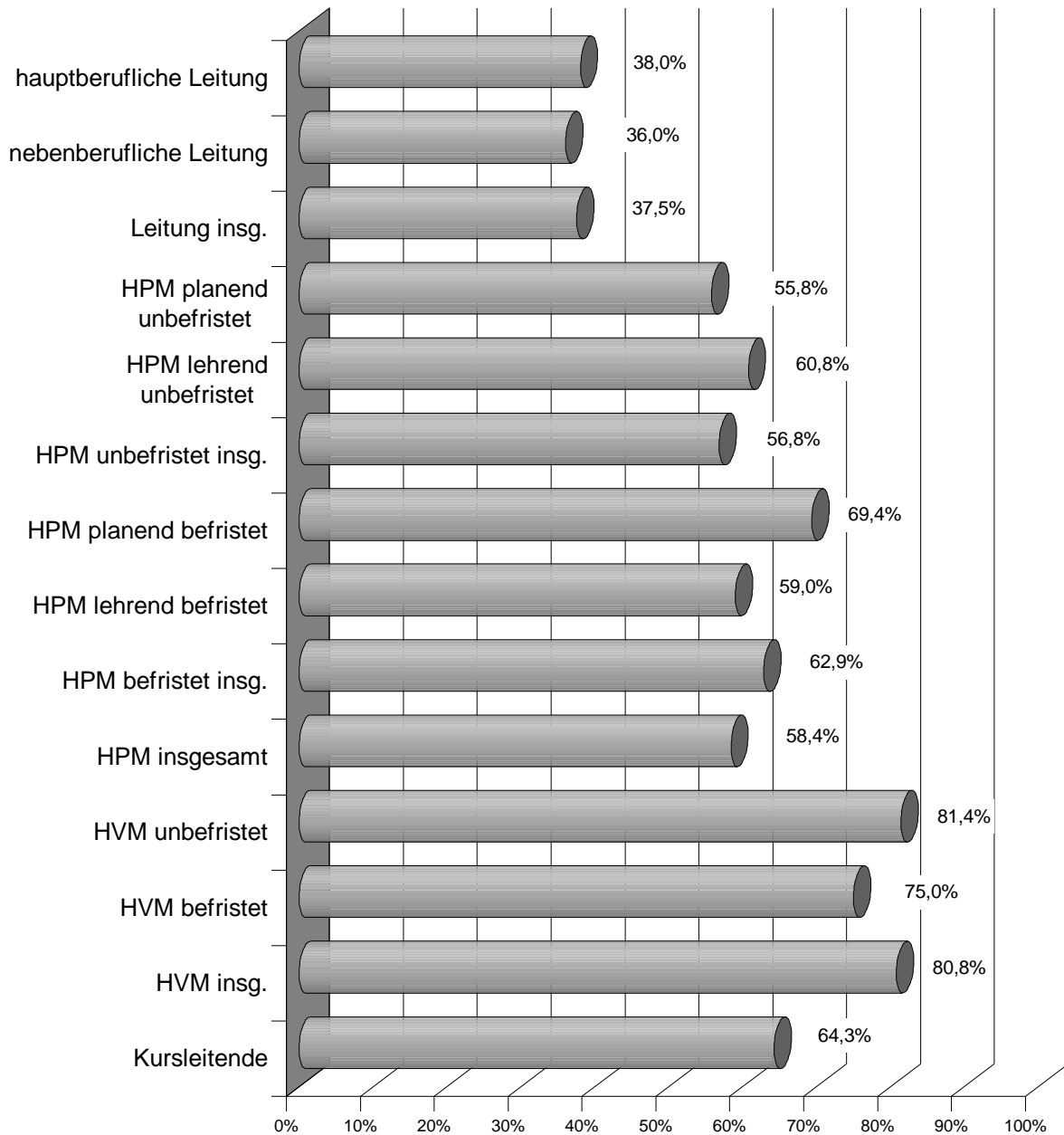
## Veränderungen zum Vorjahr der Unterrichtsstunden von Kursen



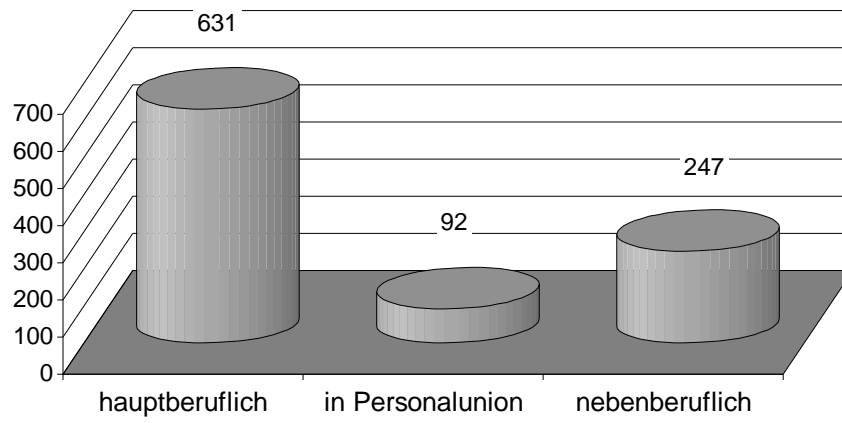
### Rechtsträger



## Frauenanteile beim Personal

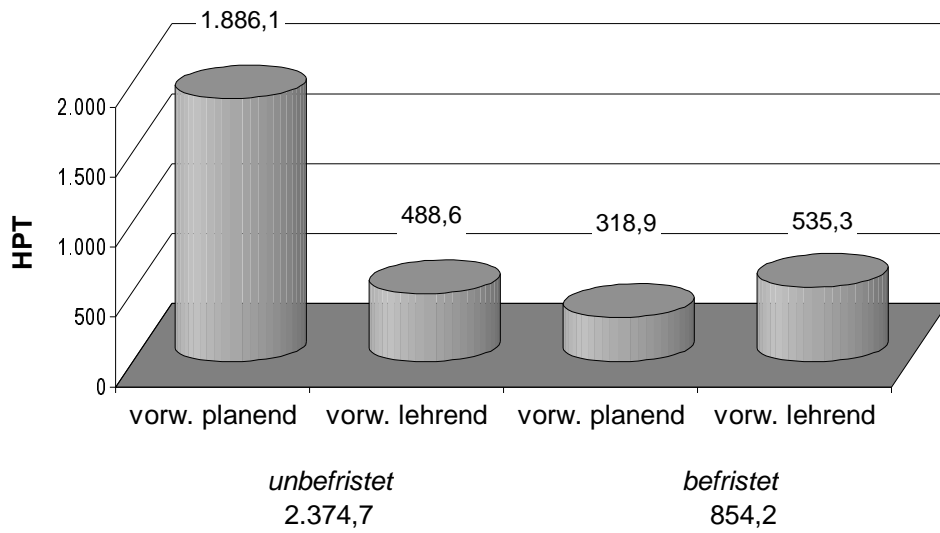


### Leitung

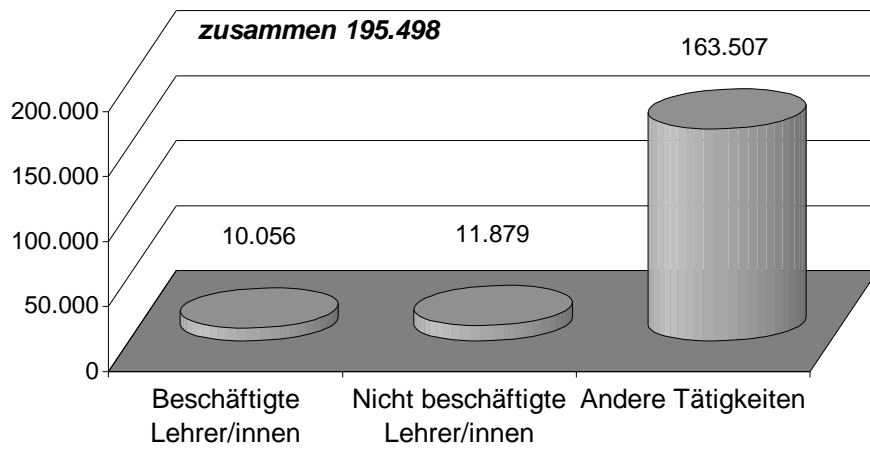




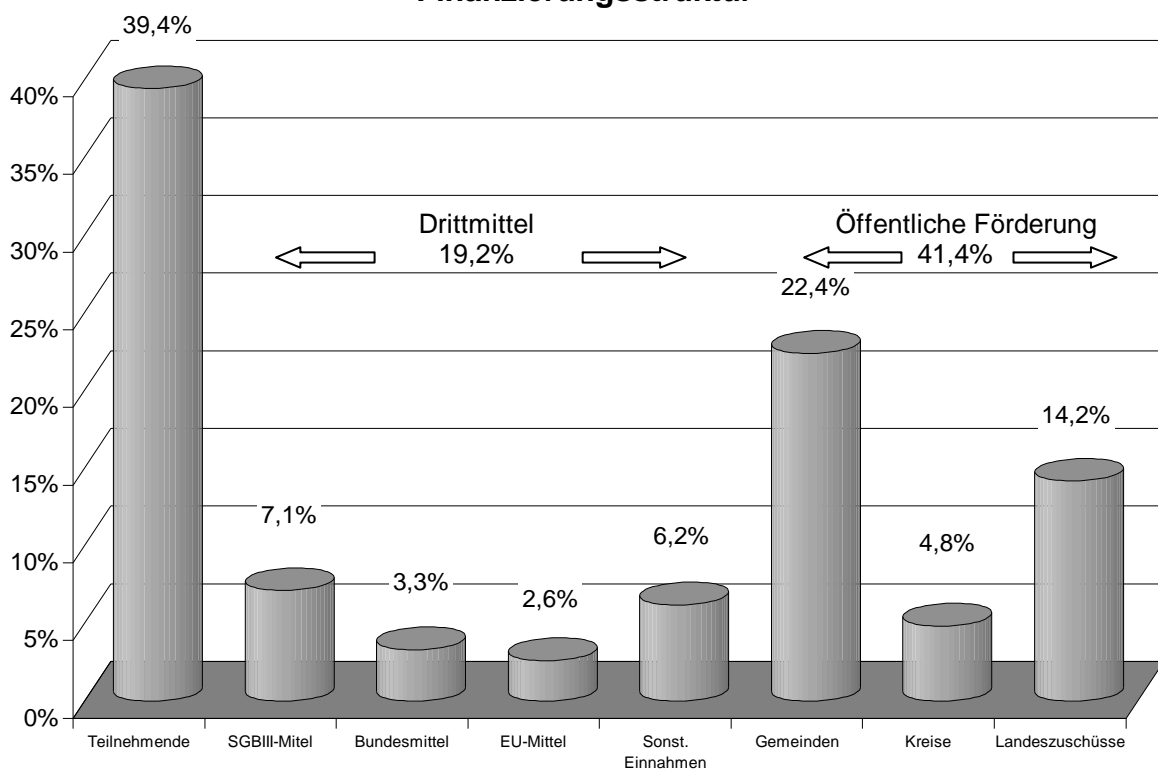
### Hauptberuflich pädagogisch Tätige



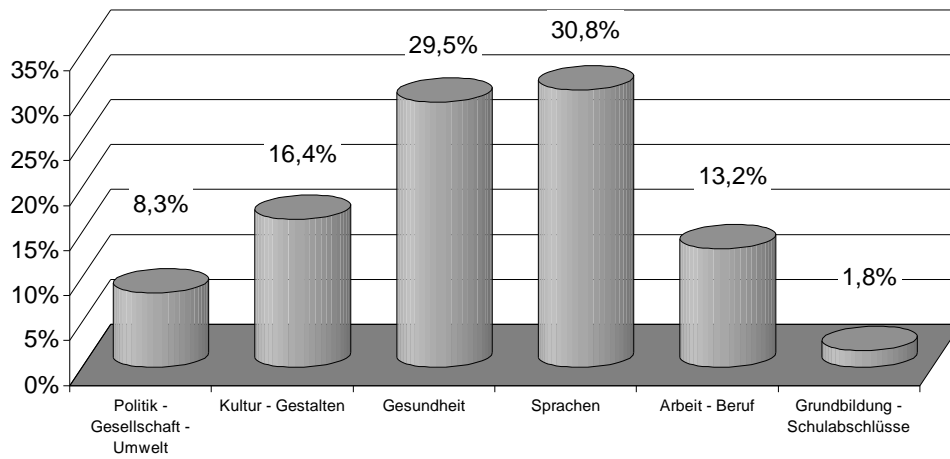
### Struktur der Kursleitenden



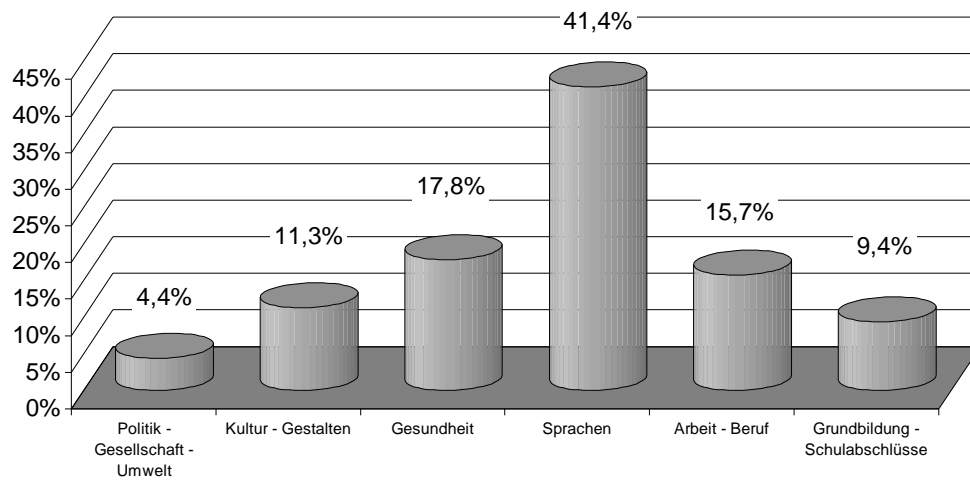
## Finanzierungsstruktur



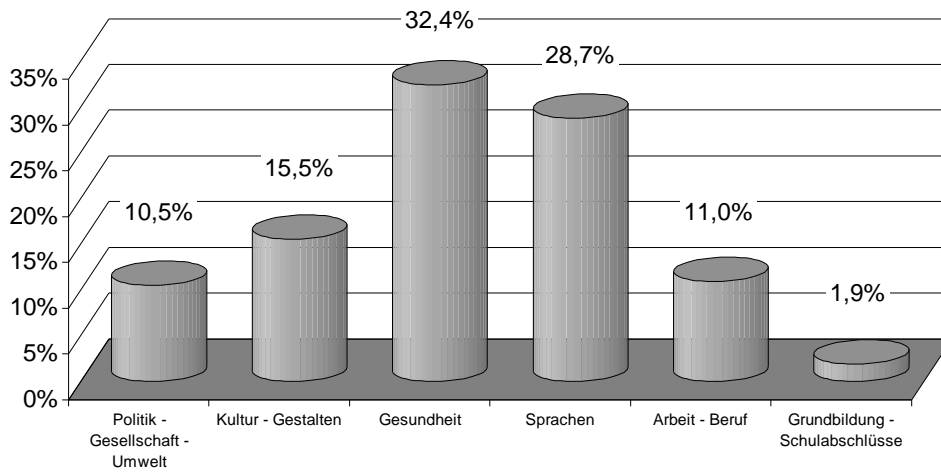
## Anteile der Kurse nach Programmbereichen



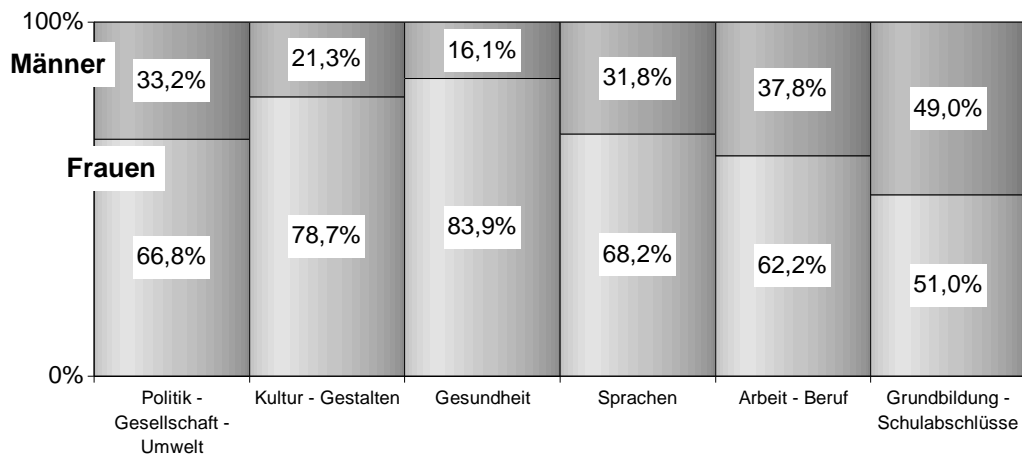
## Anteile der Unterrichtsstunden nach Programmbereichen



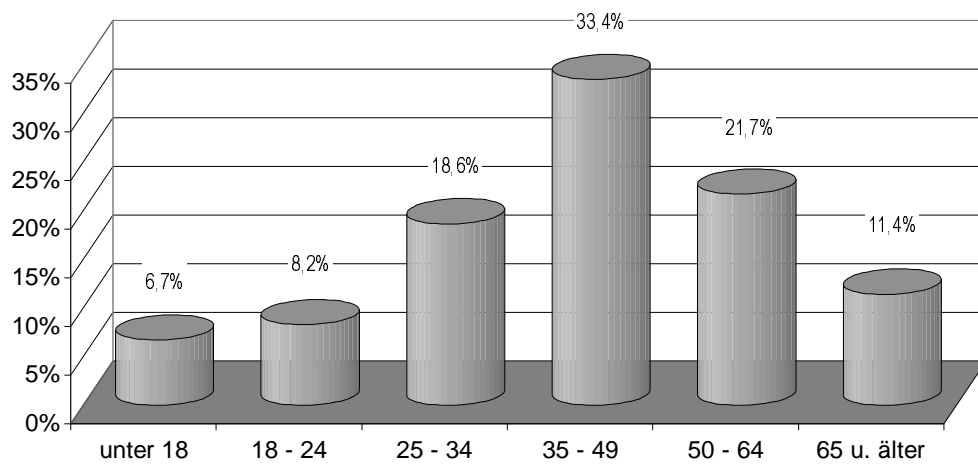
### Anteile der Belegungen nach Programmbereichen



## Geschlechtsverteilung von Kursbelegungen

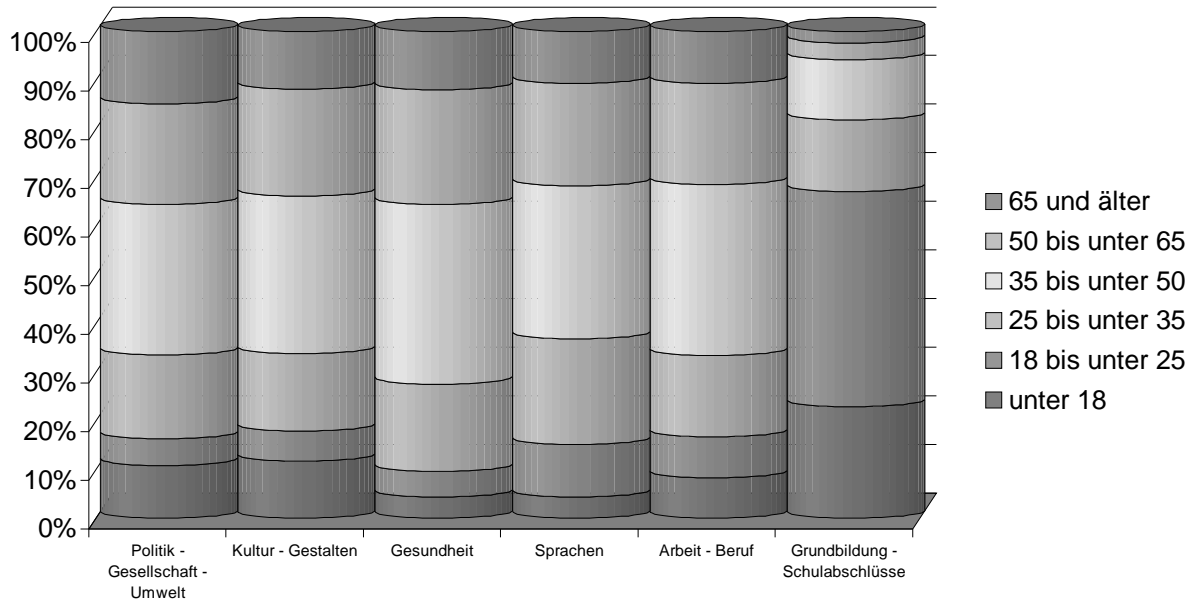


## Altersstruktur

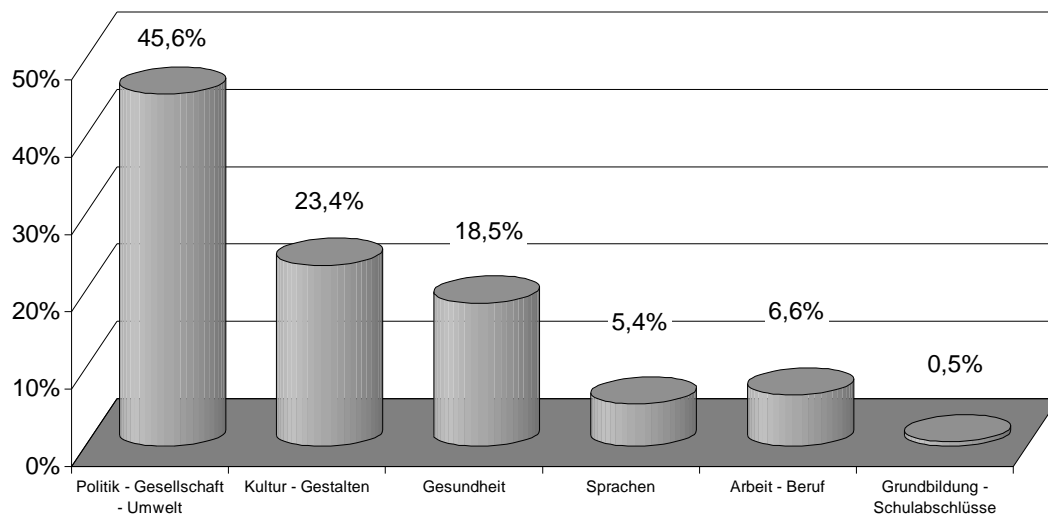




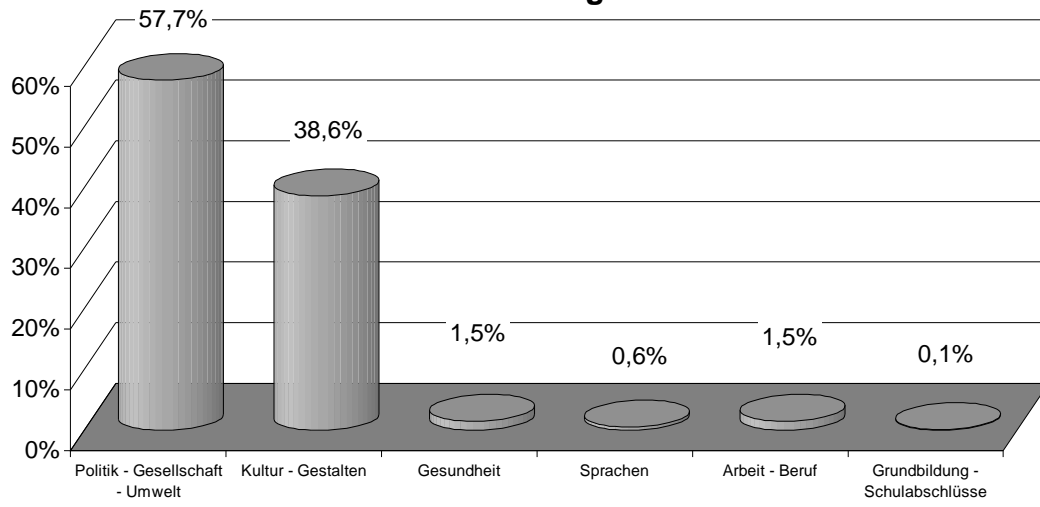
## Altersverteilung bei Kursbelegungen



## Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen



### Studienfahrten nach Programmbereichen



### Studienreisen nach Programmbereichen

